GEMEINDE BINNINGEN

075

Jahresbericht 2017

Leistungsberichte 2017

ohne Produktbeschreibungen

Bericht und Anträge des Gemeinderats vom 27.03.2018
an den Einwohnerrat

Inhalt

I Gesamtüberblick 4
1 Das politische Umfeld 4
2 Das konjunkturelle Umfeld 5
2.1 Konjunkturentwicklung 2017 5
2.2 Entwicklung der Steuereinnahmen 5
3 Die Schwerpunkte im vergangenen Jahr 6
3.1 Nachhaltigkeit in der Verwaltung 6
3.2 Liegenschaftsstrategie 6
3.3 Leitbild 6
3.4 Reorganisation der Bauabteilungen 7
3.5 Kabelnetz, Ausstieg aus der InterGGA AG 7
3.6 Kinder- und Jugendpolitisches Konzept 7
3.7 Schulraumplanung 7
3.8 Raumentwicklungskonzept Leimental 8
3.9 Baurechtsverträge 8
4 Die Rechnung im Überblick 9
4.1 Die Erfolgsrechnung nach Artengliederung 9
4.2 Selbstfinanzierungsgrad (SFG) und weitere Kennzahlen 10
Fazit zu den Kennzahlen 12
4.3 Entwicklung der Investitionsrechnung nach Artengliederung 13
5 Abstimmungsbrücke zu den Produktgruppen 15
II Die Produktgruppen 17
1 Überblick 17
1.1 Globalbudgets 17
1.2 Verantwortlichkeiten 2017 19
2 Details (Rechnungen und Leistungsaufträge) 20
2.1 PG1 Einwohnerdienste, Aussenbeziehungen 20
2.2 PG 2 Finanzen, Steuern 25
2.3 PG 3 Gesundheit 27
2.4 PG 4 Kultur, Freizeit und Sport 35
2.5 PG 5 Bildung 40
2.6 PG 6 Öffentliche Sicherheit 47
2.7 PG 7 Soziale Dienste 52
2.8 PG 8 Verkehr, Strassen 61
2.9 PG 9 Versorgung, Umwelt 68
2.10 PG 10 Hochbau und Ortsplanung 80
3 Die Leistungszentren im Überblick 86
3.1 LZ 1 Personal und Recht 86
3.2 LZ 2 Rechnungswesen 86
3.3 LZ 3 Gebäudeunterhalt 86

3.4 LZ 4 Werkhof ... 86
3.5 LZ 5 Informatik ... 87
3.6 LZ 6 Management ... 87
4 Personalkennzahlen ... 88
4.1 Der Stellenplan der Gemeindeverwaltung ... 88
5 Abrechnung direkt beschlossener Investitionen ... 90
6 Fonds und Legate ... 90
III Anträge an den Einwohnerrat ... 91
IV Anhänge ... 92

Anhang I: Auftrag ER: Aufstellung der externen Dienstleistungen ... 94
Anhang II: Auftrag ER: Ausgelagerte Tätigkeiten ... 96
Anhang III: Produktrahmen und Leistungszentren ... 97
Anhang IV: Detailabschreibungen nach Funktionen ... 98
Anhang V: Gemeindesteuererträge im Überblick ... 99
Anhang VI: Überblick Nachtragskredite GR ... 101
Anhang VII: Ergebnisübersicht ... 102
Anhang VIII: Übersicht Einsparungen HÜP-Massnahmen ... 103
Anhang IX: Zusammenzug Funktionale Erfolgsrechnung ... 105
Anhang X: Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Arten ... 106
Anhang XI: Detaildarstellung Erfolgsrechnung nach Arten ... 107
Anhang XII: Zusammenzug Funktionale Erfolgsrechnung ... 122
Anhang XIII: Zusammenzug Investitionsrechnung nach Arten ... 123
Anhang XIV: Zusammenzug der Bilanz per 31.12.2017 ... 128
Anhang XV: Detaildarstellung der Bilanz per 31.12.2017 ... 129
Anhang XVI: Auflistung der Investitionen Verwaltungsvermögen ... 140
Anhang XVII: Auflistung der Investitionen Finanzvermögen ... 143
Anhang XVIII: Auszug Anlagenbuchhaltung VV ... 144
Anhang XIX: Auszug Anlagenbuchhaltung FV ... 146
Anhang XX: Auflistung der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten ... 150
Anhang XXI: Auflistung der Rückstellungen ... 151
Anhang XXII: Auflistung Eventualverpflichtungen und Eventualguthaben ... 152
Anhang XXIII: Auflistung der privatrechtlichen Zweckverbindungen ... 153
Anhang XXIV: Auflistung Gemeindebeteiligungen ... 154
Anhang XXV: Auflistung Interkommunale Zusammenarbeit ... 155

I Gesamtüberblick

1 Das politische Umfeld

Die vorliegende Rechnung 2017 fällt signifikant besser aus, als im entsprechenden Budget und in der Hochrechnung angenommen. Der Hauptgrund liegt wiederum darin, dass die Steuereinnahmen höher ausfallen als erwartet. Begünstigt wird das Resultat primär durch die Sondereffekte, welche voraussichtlich auch im Rechnungsjahr 2018 eintreten könnten. Hierzu wurde im entsprechenden Budget (2018) bereits eine Anpassung vorgenommen. Dennoch bleiben Steuereinnahmen nur schwer vorhersehbar.

Die Gemeinde Binningen kann sich über diese Entwicklung der Steuereinnahmen einmal mehr äusserst glücklich schätzen. Jedoch sind solche Einnahmen und die daraus resultierenden Überschüsse in dieser Höhe aufgrund der Sondereffekte als Ausnahme anzusehen. Auf welcher Höhe sich ein aussagefähiger Trend der Steuereinnahmen einstellt, wird sich frühestens im Rechnungsjahr 2019 zeigen.

Das Ergebnis wird aufgrund der erfolgswirksamen Auflösung der Neubewertungsreserven nochmals stark verbessert. Diese Auflösung ist auf die Änderung der Gemeinderechnungsverordnung zurückzuführen. Was sich neu verändert ist, dass die Neubewertungsreserven nicht mehr separat im Eigenkapital aufgeführt sind, sondern sich nun auf dem Konto 'Bilanzüberschuss' befinden. Gibt es in Zukunft Veränderungen (z. B. Neubewertung, Realisierung etc.) bei den Immobilien, welche Neubewertungsreserven haben, wird dies neu über das Konto 'Bilanzüberschuss' abgewickelt. Daher gilt es vermehrt darauf zu achten, wie sich der Bilanzüberschuss entwickelt, damit kein Bilanzfehlbetrag entsteht.

Im Jahr 2017 wurde weniger investiert als budgetiert. Dies ist darauf zurückzuführen, dass Vorhaben verschoben werden mussten oder nicht ausgeführt werden konnten, weil die Rahmenbedingungen es nicht zuliessen.

Auch wenn die Kennzahlen ein sehr gutes Bild zeigen, sind sie eine Momentaufnahme. Eine Erhöhung der Investitionstätigkeit oder der Wegfall der Sondereffekte lassen die Kennzahlen schnell wieder ändern. Die tendenzielle Entwicklung kann bereits aus dem Finanzplan im Budget 2018 entnommen werden.

Der höchst erfreuliche Abschluss lässt Vorfinanzierungen zu.

Vorfinanzierungen helfen über die Dauer der Abschreibungen die Erfolgsrechnung zu entlasten. Der Gemeinderat nimmt bei seinem Antrag für die Bildung der Vorfinanzierungen bereits eine gewisse Priorisierung vor. Der Gemeinderat erachtet es als wichtig, die Schulraum-Vorfinanzierung weiter zu äufnen und zusätzlich für die Sanierung des Hallenbads Spiegelfeld eine Vorfinanzierung zu tätigen.

Ebenfalls soll der Bilanzüberschuss aufgrund der neu entstandenen Volatilität weiter geäufnet werden, um so für Veränderungen (z. B. Änderungen der Neubewertungsreserven oder Bilanzfehlbeträge) gewappnet zu sein.

2 Das konjunkturelle Umfeld

2.1 Konjunkturentwicklung 2017

2017 war ein ausserordentliches Jahr. Während gemäss der Konjunkturforschungsstelle der ETH (KOF), des BAK Basel und des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) sich das Bruttoinlandprodukt im Jahr 2017 wegen der schwachen Konjunktur im 1. Halbjahr nur um 1,0 % und die Exporte um 3,2 % erhöhten, lief es am Kapitalmarkt ausgezeichnet. Dies zeigt die gute Performance der Börsen, die auch die Pensionskassen (PK) spürten. Das geringe Wachstum beim Bruttoinlandprodukt und bei den Exporten gegenüber 2016 ist umso erstaunlicher, da die grossen Volkswirtschaften, in die die Schweiz exportiert, deutlich höhere Wachstumskennzahlen ausweisen. Auch der Wechselkurs (CHF/EUR) lag mit 1.11 (im Jahresdurchschnitt) deutlich tiefer als 2016, d.h. real und handelsgewichtig war der Franken Ende 2017 gegenüber dem Euro im Januar 2015 tiefer bewertet als vor Aufhebung der Kursuntergrenze. Ein vorlaufender Konjunkturindikator, der Einkaufsmanager-Index, erreichte Ende Jahr den Höchststand von 65 Zählern (normal 50 Zähler.)

Die Arbeitslosenquote blieb mit 3,2 % im Jahresdurchschnitt nur leicht unter der des Jahres 2016 (3,3 %). Gegenüber 2016 stieg 2017 die Zahl der Beschäftigten in Vollzeitäquivalenten von 0,0 % auf 0,4 %.

Da 2017 die Veranlagung des Steuerjahres 2016 vorgenommen wird, können wir bei den Steuereinnahmen noch von den guten Verhältnissen von 2016 (BIP-Wachstum +1,4 %, Exporte +6,8 %) profitieren. Dies zeigt sich in den hohen Nachsteuern (9,8 Mio. Franken), die sich in Einkommenssteuern (6,3 Mio. Franken) und Vermögenssteuern (3,3 Mio. Franken) und in kleinerem Umfang auf Kapital- und Ertragssteuern aufteilen.

2.2 Entwicklung der Steuereinnahmen

Infolge eines ausserordentlichen Ereignisses, welches 2017 wirksam ist, konnten die Steuererträge gegenüber Budget insgesamt um 19,4 Mio. Franken oder 34,9 % auf 74,9 Mio. Franken gesteigert werden. Diese Steigerung zeigt sich in den Einkommenssteuern, die mit 15,43 Mio. Franken höher ausfallen als geplant, und den um 3,0 Mio. Franken höheren Vermögenssteuern, die ein Niveau von 13,7 Mio. Franken erreichen. Die Quellensteuer liegt mit 1,35 Mio. Franken um 0,545 Mio. Franken höher als budgetiert. Auch die Ertragssteuern und die Kapitalsteuern liegen leicht über der Budgetierung.

Die Steuererträge der Vorjahre liegen bei 9,877 Mio. Franken. Diese teilen sich auf in Einkommenssteuern, die um 6,266 Mio. Franken zunehmen, und Vermögenssteuern, die um 3,261 Mio. Franken zulegten. Die restliche Differenz von 0,35 Mio. Franken verteilt sich auf die Zunahme der Ertragssteuern von 0,23 Mio. Franken und Kapitalsteuern von 0,12 Mio. Franken.

Das Verhältnis der Steuereinnahmen von natürlichen zu juristischen Personen betrug 2017 98 % zu 2 %. Die Steuereinnahmen der juristischen Personen betrugen 1,5 Mio. Franken und teilen sich auf in 0,82 Mio. Franken Ertragssteuer und 0,69 Mio. Franken Kapitalsteuer.

3 Die Schwerpunkte im vergangenen Jahr

3.1 Nachhaltigkeit in der Verwaltung

Der neu zusammengesetzte Gemeinderat erarbeitete ausgehend vom Legislaturprogramm die Grundlagen für einen Managementzyklus, der auf Nachhaltigkeit aufbaut. Er entwickelte mit der Verwaltung ein Wertesystem, Instrumente für die künftige Arbeitsweise sowie weitere Massnahmen (Nachhaltigkeitsverständnis, Beurteilung von Vorhaben, Kommunikation).

Für eine Wirkungsmessung trat die Gemeinde der vom Bund koordinierten Arbeitsgruppe Cercle Indicateurs für Städte und Gemeinden bei. Die Ergebnisse für die Daten von 2015 und Vorjahre sind seit November 2017 öffentlich. Aus der Berichterstattung: Insgesamt widerspiegeln die Ergebnisse die Strukturen der unmittelbar an die Stadt Basel angrenzenden Gemeinde, die in mannigfacher Hinsicht auf die Stadt und die Region angewiesen ist, aber auch auf diese abstellen kann. In allen drei Bereichen (Umwelt, Gesellschaft, Wirtschaft) weist Binningen Stärken und Schwächen aus, die jedoch zu hinterfragen und in Bezug aufeinander zu beurteilen sind. Etliche Indikatoren liegen unter dem durchschnittlichen Nutzwert der anderen Städte (Natur, Energiequalität, Umbauten, Innovationskraft bzw. Ausgaben für Kultur und Freizeit). Tendenziell sind in Binningen über die letzten Jahre in verschiedenen Bereichen (erneuerbarer Strom, Nettoverschuldung, Arbeitsproduktivität, verkehrsberuhigte Zonen) aber Verbesserungen erzielt worden.

3.2 Liegenschaftsstrategie

In der aktuellen wie bereits in der letzten Berichtsperiode hat sich der Gemeinderat in mehreren Workshops und teilweise mit externer Unterstützung der Erarbeitung einer neuen Liegenschaftsstrategie und den zugehörigen Elementen gewidmet. Im Laufe der Arbeiten hat sich gezeigt, dass ausgehend von der Liegenschaftsstrategie 2016 einerseits ein Schritt zurück in die Grundlagenerarbeitung gemacht werden musste. Andererseits erfolgte auch ein Schritt in Richtung einer konsequenten Definition und Entflechtung von strategischen und operativen Zielen und Aufgaben.

Im Ergebnis liegen die Grundlagen für die Zustandsbewertung aller Immobilien im Finanz- und Verwaltungsvermögen vor, welche punkto Aufwands- und Ertragsbetrachtung eine aktuelle wie auch eine zukünftige Einschätzung zulassen. Der Gemeinderat kann zukünftig anhand dieser Grundlagen und mit der klaren strategischen Auslegeordnung seiner Verantwortung zur nachhaltigen Bewirtschaftung des Immobilienportfolios gerecht werden.

3.3 Leitbild

Gemäss Legislaturprogramm 2016–2020 hat der Gemeinderat die Erarbeitung eines Leitbilds für Binningen als übergeordnete Aufgabe definiert. Im Berichtsjahr wurden hierfür Leitsätze und Schwerpunkt-Themen vorbereitet. Im Rahmen eines Workshops konnten der Gemeinderat und die Abteilungsleitenden gemeinsam die Leitsätze erörtern und eine Vision für Binningen entwerfen. Darauf folgend wurden Werte bzw. Wertvorstellungen formuliert, welche als Basis für ein nachhaltigkeitsorientiertes Leitbild dienen werden und nun mit der Bevölkerung und den Interessensgruppen diskutiert werden können.

3.4 Reorganisation der Bauabteilungen

Der Gemeinderat hat die Arbeiten zur Strukturanalyse der Bauabteilungen in der Berichtsperiode abgeschlossen und zügig umgesetzt. Insbesondere in den Bereichen Bauprojekt-Management sowie einer konsequenten Entflechtung von planungs- und unterhaltsspezifischen Tätigkeiten in der neuen Bauabteilung konnten die produktverantwortlichen Personen auf Ebene Gemeinderat und Verwaltung entlastet werden.

Im Ergebnis liegt eine produktspezifische Aufgabenzuteilung vor, welche mit teilweise angepassten Zuständigkeiten auf Verwaltungsebene und neu definierten Prozessen Klarheit schafft und die zugrundeliegenden Schnittstellenprobleme löst. Diese Reorganisation konnte der Gemeinderat hinsichtlich dem heute abschätzbaren Personalaufwand kostenneutral umsetzen. Der Gemeinderat wird den Erfolg seines Handelns laufend verfolgen und insbesondere auf Basis der Erfahrungen kommender Bauprojekte falls nötig weitere Anpassungen vornehmen.

3.5 Kabelnetz, Ausstieg aus der InterGGA AG

Die Gemeinde Binningen ist auf den 1.12.2014 aus wichtigen Gründen aus dem Verbund der InterGGA AG ausgestiegen. Die Aktionärsgemeinden des Aktionärsbindungsvertrages der InterGGA AG haben hierzu im Herbst 2015 eine Klage mit Schadenersatzforderung gegen die Gemeinde Binningen eingereicht. Das Rechtsverfahren und der Ausstieg aus der InterGGA AG wurde Mitte 2017 mit einem aussergerichtlichen Vergleich abgeschlossen. Die vom Einwohnerrat angeordnete Geschäftsprüfung war zur Zeit der Berichterstattung noch im Gang.

3.6 Kinder- und Jugendpolitisches Konzept

Nachdem 2016 der Gemeinderat den Vorgehensplan zur Konzepterarbeitung des Kinder- und Jugendpolitischen Konzeptes (KJPK) genehmigt und die Mitglieder der Begleitgruppe gewählt hat, wurde im vergangenen Jahr intensiv am eigentlichen Konzept gearbeitet. Ende Jahr konnte das Ergebnis durch die Begleitgruppe zuhanden des Gemeinderates verabschiedet werden.

3.7 Schulraumplanung

Das bestehende Provisorium am Birkenweg wurde auf das Schuljahr 2017/18 mit einem 1. OG ergänzt und für einen späteren Ausbau hat der Einwohnerrat bereits den entsprechenden Kredit gesprochen.

Die Sanierung des Wasserschadens im Sockelgeschoss Neusatz konnte abgeschlossen werden und seit den Herbstferien 2017 läuft der Betrieb des Mittagstisches bzw. der Nachmittagsbetreuung ohne Einschränkungen.

Für den Schulcampus Dorf wurde ein Architekturwettbewerb durchgeführt, die eingegangenen Wettbewerbsbeiträge wurden vom 24.10. bis 4.11.2017 im APH Schlossacker öffentlich ausgestellt und dem Einwohnerrat unmittelbar vor seiner Sitzung am 6.11.2017 präsentiert.

Für die Sanierung des Mühlemattschulhauses hat der Einwohnerrat an seiner Sitzung vom 20.3.2017 einen Planungskredit zur Erarbeitung eines Bauprojektes bewilligt und im November

2017 wurde seitens der beauftragten Planer das Vorprojekt vorgestellt und durch den Auftraggeber genehmigt.

Mit Hilfe einer Machbarkeitsstudie wurde im Frühling 2017 geprüft, ob die fehlenden Räumlichkeiten beim Meiriackerschulhaus überhaupt Platz auf dem heutigen Schulareal haben und darauf zweckmässig angeordnet werden können. Auf Grund dieser positiv verlaufenen Prüfung hat der Gemeinderat als nächsten Schritt entschieden, dem Einwohnerrat ein Planungskredit für die Durchführung eines Wettbewerbes zu beantragen.

3.8 Raumentwicklungskonzept Leimental

Gemeinsam mit den anderen Gemeinden des Leimentals sowohl in Baselland, wie auch in Solothurn, wurde eine gemeinsame räumliche Entwicklungsvision des Leimentals erarbeitet. In mehreren Workshops mit politischen Vertretern und Verwaltungsmitarbeitenden wurden für die Themen Siedlung, Landschaft und Verkehr gemeinsame Strategien gefunden. Die Fertigstellung und Genehmigung des regionalen Raumkonzepts erfolgt bis Mitte 2018.

3.9 Baurechtsverträge

Die 2012 sistierte Erhöhung der Baurechtszinsen wurde basierend auf externen Liegenschaftsschätzungen mit den Baurechtsnehmern neu aufgearbeitet und die Verträge mit entsprechenden Anpassungen der Zinsen mutiert.

4 Die Rechnung im Überblick

4.1 Die Erfolgsrechnung nach Artengliederung

Kontengruppe in Mio. CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	*Differenz BU 17 / RG 17*
3 Aufwand total	**91.4**	**80.3**	**86.5**	**78.7**	**98.7**	***25.4%***
30 Personalaufwand	26.5	26.9	34.2	30.0	29.9	*-0.3%*
31 Sachaufwand	10.9	10.2	10.6	12.1	11.0	*-9.3%*
davon Sachaufwand exkl. SF	9.3	7.5	8.4	9.7	8.2	*-15.9%*
32 Passivzinsen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	*n.v.*
33 Abschreibungen	0.1	0.3	0.3	0.5	0.6	*18.7%*
34 Finanzaufwand	0.5	0.5	0.5	0.6	0.8	*34.6%*
35 Einlagen in Fonds und Spezialfin.	0.0	1.4	0.4	0.2	0.2	
36 Transferaufwand	30.5	30.4	34.2	33.8	35.6	*5.3%*
38 Ausserordentlicher Aufwand	20.7	8.6	4.5	0.0	19.0	*n.v.*
39 Interne Verrechnungen	2.2	2.0	1.8	1.5	1.6	*4.1%*
4 Ertrag total	**91.1**	**80.3**	**86.6**	**78.6**	**106.5**	***35.4%***
40 Steuereinnahmen	49.8	57.0	62.2	55.6	75.0	*34.8%*
41 Regalien und Konzessionen	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	*2.3%*
42 Entgelte	10.3	10.6	11.2	11.2	11.2	*0.4%*
43 Verschiedene Erträge	0.5	0.2	0.1	0.4	0.4	
44 Finanzertrag	22.7	2.0	2.1	2.0	3.2	*57.8%*
45 Entnahmen aus Fonds und Spez. Fin	0.4	0.5	0.7	0.6	0.5	*-12.0%*
46 Transfertrag	4.7	6.1	8.0	6.9	7.3	*6.0%*
47 Beiträge ohne Zweckbindung		0.0	0.0	0.0	0.0	
48 Ausserordentlicher Ertrag		1.5	0.0	0.0	6.8	*n.v.*
49 Interne Verrechnungen	2.2	2.0	1.8	1.5	1.6	*4.1%*
Ergebnisse	-0.3	0.0	0.1	-0.1	7.8	

Die Erfolgsrechnung 2017 schliesst bei Aufwänden von 98,7 Mio. Franken und Erträgen von 106,5 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von 7,8 Mio. Franken ab. Ohne die Einlage der Neubewertungsreserve in den Bilanzüberschuss (6,8 Mio. Franken) und in die Vorfinanzierung (19 Mio. Franken) läge der Überschuss bei 26,8 Mio. Franken. Gegenüber Budget 2017 würde dies eine Verbesserung von 26,9 Mio. Franken bedeuten. Werden die einzelnen Kontengruppen miteinander verglichen, zeigen sich wenige grosse und bedeutende Abweichungen.

Abweichungen im Aufwand

<u>Vergleich Budget 2017 mit Rechnung 2017</u>

- <u>Kontengruppe 31 Sachaufwand: -1,029 Mio. Franken</u>:
    - Deutlich geringerer Aufwand für Dienstleistungen Dritter: -545 800 Franken
    - Geringere Materialaufwendungen aller Art: -257 500 Franken
    - Planung und Projektierung im Baubereich: -356 000 Franken
    - Beratungen durch externe Berater und Fachexperten: -194 209 Franken
    - Baulicher und betrieblicher Unterhalt: -438 100 Franken
    - Höhere Schadensersatzleistungen (Ausstieg Inter GGA): +725 000 Franken

- Kontengruppe 34 Finanzaufwand: +0,22 Mio. Franken:
    - baulicher Liegenschaftsunterhalt im Finanzvermögen: -167 000 Franken
    - Wertberichtigung wegen des Brandes in der Kernmattstrasse: +324 700 Franken
    - Negativzinsen: +25 000 Franken
    - Verzugszinsen: +40 000 Franken für verspätete Steuereinzahlungen

- Kontengruppe 36 Transferaufwand: -1,81 Mio. Franken:
    - höherer horizontaler Finanzausgleich: 0,9 Mio. Franken
    - höhere Aufwendungen im Bereich Gesundheit und Alter: 0,8 Mio. Franken für die stationäre Pflege
    - die restlichen Abweichungen verteilen sich auf kleinere Beträge in anderen Produktgruppen

- Kontengruppe 28 Ausserordentlicher Aufwand: 19 Mio. Franken:
    - Vorfinanzierung für die Schulraumplanung: 9,5 Mio. Franken
    - Vorfinanzierung für die Sanierung des Hallenbads: 9,5 Mio. Franken

Abweichungen im Ertrag

Vergleich Budget 2017 mit Rechnung 2017

- Kontengruppe 40 Steuereinnahmen: +19,4 Mio. Franken: Die genaue Aufteilung der zusätzlichen Steuereinnahmen findet sich unter Produktgruppe 2 und im allgemeinen Kapitel zu den Steuereinnahmen.

- Kontengruppe 42 Entgelte: +0,5 Mio. Franken: Höhere Erträge für den Mittagstisch und die Nachmittagsbetreuung.

- Kontengruppe 44 Finanzertrag: +1,14 Mio. Franken: Höhere Pacht- und Mietzinsen in diversen Produktegruppen und die Abgabe von Baurechtsparzellen (609 000 Franken).

- Kontengruppe 46 Transferertrag: +0,5 Mio. Franken: Höhere Beiträge vom Kanton für die Sozialhilfe und das Asylwesen.

- Kontengruppe 48 ausserordentlicher Ertrag: +6,8 Mio. Franken: Verbuchung der erfolgswirksamen Neubewertungsreserve.

4.2 Selbstfinanzierungsgrad (SFG) und weitere Kennzahlen

Die weiteren Kennzahlen und ihre Erklärungen finden Sie in der folgenden Tabelle:

Einwohnergemeinde Binningen		FINANZKENNZAHLEN Rechnung 2017				
Kennzahl		Rechnung 2017		Rechnung 2016	5 Jahre	Kantonale Richtwerte
		Wert	Bewertung	Wert	Wert	
NV: Nicht verfügbar - Wert kann nicht berechnet werden.						
Selbstfinanzierungsgrad	- Gesamthaushalt	538%	-	120%	-	Der jährliche Selbstfinanzierungsgrad kann stark schwanken. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad gegen 100% betragen, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung und die Konjunkturlage (bei Hochkonjunktur möglichst über 100%) eine Rolle spielt.
	- Allgemeiner Haushalt	502%	-	116%	-	
	- Wasser	N/V	-	N/V	-	
	- Abwasser	N/V	-	N/V	-	
Zinsbelastungsanteil		-0,7%	Gut	-0,3%	-	<4%: Gut 4%-9%: Genügend > 9%: Schlecht
Kapitaldienstanteil		0,0%	Geringe Belastung	0,1%	-	<5%: Geringe Belastung 5%-15%: Tragbare Belastung > 15%: Hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil		21%	Gut	5%	-	>20%: Gut 10%-20%: Mittel < 10%: Schlecht
Investitionsanteil		6%	Schwache Investitionstätigkeit	6%	-	<10%: Schwache Investitionstätigkeit 10%-20%: Mittlere Investitionstätigkeit 20%-30%: Starke Investitionstätigkeit > 30%: Sehr starke Investitionstätigkeit
Nettoverschuldungsquotient		-61%	Gut	-47%	-	<100: Gut 100%-150%: Genügend > 150%: Schlecht
Nettoschuld in Fr./Einwohner		-	-	-1 896	-	< 0 Franken: Nettovermögen 0 - 600 Franken: Geringe Verschuldung 601 - 1'500 Franken: Mittlere Verschuldung 1'501 - 3'000 Franken: Hohe Verschuldung > 3'000 Franken: Sehr hohe Verschuldung
Bruttoverschuldungsanteil		69%	Gut	54%	-	<50%: Sehr gut 50%-100%: Gut 100%-150%: Mittel 150%-200%: Schlecht > 200%: Kritisch
Statistisches Amt Baselland, Version 0.2, DB: pg:hrmgem						

Fazit zu den Kennzahlen

Das Ergebnis 2017 fiel deutlich besser aus als budgetiert. Dazu trugen die ausserordentlich hohen Steuererträge, die erfolgswirksame Auflösung der Neubewertungsreserve und das Kostenbewusstsein aller Beteiligten bei. Die wichtigsten Kennzahlen zeigen, ausgehend von den kantonalen Richtwerten, gute bis sehr gute Ergebnisse. Nur die Kennzahl Investitionsanteil zeigt mit 6 % eine schwache Investitionstätigkeit.

Erfreulich ist auch, dass die Gemeinde Vorfinanzierungen für dringend benötigte Investitionen (Schulraumbauten und Hallenbadsanierung) tätigen und auch den Bilanzüberschuss im Eigenkapital deutlich um 7,8 Mio. Franken auf 14,8 Mio. Franken erhöhen kann.

4.3 Entwicklung der Investitionsrechnung nach Artengliederung

Mio. CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	*Differenz BUD 17/ RG 17*
5 Ausgaben total	**5.09**	**3.40**	**4.54**	**7.67**	**4.43**	***-42.2%***
50 Sachgüter	5.09	2.90	4.42	7.24	4.39	*-39.3%*
52 Immatrielle Anlage		0.14	0.12	0.43	0.04	*-90.1%*
54 Darlehen		0.06	0.00	0.00	0.00	*n.v.*
56 Investitionsbeiträge	0.00	0.30	0.00	0.00	0.00	*n.v.*
58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	*n.v.*
6 Einnahmen total	**0.47**	**0.45**	**0.70**	**0.25**	**0.66**	***164.7%***
60 Abgang von Sachgütern	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	*n.v.*
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	*n.v.*
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung			0.68	0.25	0.64	*156.7%*
64 Rückzahlung von Darlehen		0.02	0.02	0.00	0.02	*n.v.*
66 Beiträge für eigene Rechnung	0.47	0.43	0.00	0.00	0.00	*n.v.*
Nettoinvestitionen	**4.62**	**2.95**	**3.84**	**7.42**	**3.77**	***-49.2%***

Die Investitionsrechnung 2017 schliesst mit Nettoinvestitionen von 3,77 Mio. Franken um 3,65 Mio. Franken niedriger ab als budgetiert. Vor allem die Investitionen in Gruppe 50, Sachgüter, wurden nicht ausgeschöpft und waren 2,85 Mio. Franken tiefer.

Abweichungen im Einzelnen:

<u>Allgemeine Verwaltung: -1,45 Mio. Franken:</u>

Quartierplan Hauptstr. 34/36 (-200 000 Franken): Die Stockwerkeigentümer waren nicht interessiert an einem neuen Quartierplan, stattdessen hat der Haupt-Stockwerkeigentümer ein Sanierungsprojekt für das Gebäude Hauptstr. 34 ausgearbeitet.

Sanierung Hauptstr. 34 (-500 000 Franken): Für die Sanierung gemeinschaftlicher Infrastrukturanlagen (Energie/Heizung/Lüftung) wurde der budgetierte Anteil der Gemeinde aus Stockwerkeigentum nicht fällig, da die Kosten der durchgeführten Arbeiten durch den Haupt-Stockwerkeigentümer übernommen wurden.

Sanierung Bauverwaltung Hauptstr. 36 (-750 000 Franken): Da der Quartierplan nicht zustande gekommen und der neue Standort der Bauabteilung noch nicht geklärt ist, wurde eine allfällige Sanierung zurückgestellt.

<u>Feuerwehr: -0,13 Mio. Franken:</u>

Der Gemeinderat hat den Ersatz des über 22-jährigen Transportfahrzeugs der Binninger Feuerwehr im Rahmen seiner Finanzkompetenz 2017 aufgrund diverser Ausfälle als dringlich bewilligt. Die Kosten dieses Fahrzeugs lagen unter dem ursprünglich im Investitionsplan vorgesehenen Betrag, weshalb die Anschaffung über das ordentliche Budget ausserhalb des Finanzplans lief. Der im Finanzplan vorgesehene Betrag von 125 000 Franken wurde somit nicht benötigt.

Bildung: +0,34 Mio. Franken:

Zwar konnten diverse Projekte noch nicht in Angriff genommen werden bzw. es fielen noch keine Kosten an (u.a. Kindergärten und Turnhalle Meiriacker), was jedoch durch den nicht budgetierten Kauf des Provisoriums am Birkenweg (2,4 Mio. Franken) und die Sanierung des Wasserschadens Neusatz (0,4 Mio. Franken) kompensiert wird.

Freizeit, Kultur, Sport: -0,13 Mio. Franken:

Mit der geplanten Überarbeitung des Spielplatzkonzeptes (0,08 Mio. Franken) und mit der Planung der Sanierung des Kunstrasenfeldes Spiegelfeld (0,05 Mio. Franken) wurde noch nicht gestartet.

Gemeindestrasse, Werkhof: -0,70 Mio. Franken:

Benkenstrasse (-400 000 Franken): Der gesamte Investitionsbetrag konnte nicht umgesetzt werden, weil sich die Projektbearbeitung (Strassenquerschnitt/Gestaltung) unter gebührender Berücksichtigung aller Verkehrsträger (MIV, Langsamverkehr, Busbetrieb) als komplexer herausstellte als angenommen. Fazit: Verschiebung Baubeginn auf 2018/2019.

Dorenbachstrasse (-150 000 Franken): Nur Teilausführung, Rest Strassenseite Nord im Zusammenhang mit Dorenbach Gewässerausbau (siehe unten)

Werkhof Neubau (-150 000 Franken): Projektierung zurückgestellt wegen laufender Liegenschaftsstrategie

Gewässerverbauungen: -0,38 Mio. Franken:

Hochwasserprojekt Dorenbach (-400 000 Franken): Projekt im Lead der Kantone BS/BL. Aufgrund von Verzögerungen erfolgt die Ausführung erst 2018 bis Ende Jahr. Kredit neu 278 000 Franken statt 400 000 Franken.

Abwasser (Spezialfinanzierungen):

Benkenstrasse (-550 000 Franken): abhängig von Strassenbau (siehe oben)

Winterhalde (-200 000 Franken): Ursprüngliche Annahme = Bauen nach bisherigem Projekt. Eine Überprüfung zeigt, dass ohne Strassenausbau das Trassee der Abwasserleitung verschoben werden muss. Deshalb wurde das Abwasser-Projekt 2017 überprüft/angepasst. Die Resultate liegen nun vor. Eine separate Vorlage an den Einwohnerrat aufgrund höherer Kosten als damals angenommen (mit Strassenbau) ist in Vorbereitung und für das 2. Quartal 2018 vorgesehen. Die Ausführung soll ab 2. Halbjahr 2018 erfolgen.

Gärtnerstrasse (-350 000 Franken): Aufgrund leichter zeitlicher Verschiebung wird das Projekt bis ca. Mai 2018 fertiggestellt. 2017 wurden deshalb erst 200 000 Franken verrechnet.

5 Abstimmungsbrücke zu den Produktgruppen

Wie abgebildet, schliesst die Erfolgsrechnung 2017 in der Finanzbuchhaltung mit einem Netto-Ertrag von 7,8 Mio. Franken ab. Die Globalbudgets weisen insgesamt einen Nettoaufwand von 34,6 Mio. Franken auf.

Die Abstimmungsbrücke zeigt einerseits den Zusammenhang zwischen Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung und andererseits die Positionen, die nicht in den Produkten abgebildet werden sollen, weil die Zurechenbarkeit nicht eindeutig gegeben oder gewollt ist. Dies, weil es keine oder wenig Beeinflussbarkeit gibt.

Die Kostenrechnung schliesst leicht höher ab, weil hier sowohl auf der Aufwands- als auch auf der Ertragsseite die verrechneten Erträge aus den Leistungszentren ausgewiesen werden.

Alle direkt zurechenbaren Aufwendungen werden direkt oder über einen Schlüssel den Globalbudgets belastet, bis auf die Abschreibungen auf Investitionen und Steuereinnahmen, die Vergütungszinsen auf Steuereinnahmen, die internen Verrechnungen in der Finanzbuchhaltung, die Einlagen in die Vorfinanzierungen und Fonds sowie den Finanzausgleich.

Damit enthalten die Produktbudgets bis auf wenige Ausnahmen alle direkt zurechenbaren Aufwendungen und Erträge.

Rechnung 2017

in Mio. CHF	Aufwand	Ertrag	Saldo (- =
A Globalbudgets	**62.38**	**27.74**	**-34.64**
Einwohnerdienste, Aussenbeziehungen	2.18	0.34	-1.84
Steuern	1.26	0.47	-0.79
Gesundheit	6.28	0.08	-6.20
Kultur, Freizeit, Sport	4.53	1.19	-3.34
Bildung	21.14	4.91	-16.23
Öffentliche Sicherheit	1.83	0.74	-1.10
Soziale Dienste	13.40	5.06	-8.34
Verkehr, Strassen	3.30	0.67	-2.64
Versorgung	6.80	5.53	-1.27
Raumplanung, Umwelt	1.65	8.76	7.11
+ B Verrechnete Erträge aus den Leistungszentren	**0.87**	**0.87**	**0.00**
+ C Positionen ausserhalb der Globalbudgets	**36.09**	**78.54**	**42.45**
Sach- und Betriebsaufwand	0.12		
Abschreibungen	0.59		-0.59
Vergütungszinsen auf Steuereinnahmen	0.11		-0.11
Interne Verrechnungen	1.49		-1.49
Finanzausgleich (Ausgaben)	14.77		-14.77
Ausserordentlicher Aufwand	19.00		-19.00
Steuereinnahmen		74.97	74.97
Ausserordentlicher Ertrag		0.05	0.05
Entnahmen aus Vorfinanzierungen		0.00	0.00
Verzugszinsen		0.91	0.91
Verkehrsbussen		0.25	0.25
Interne Verrechnungen		1.49	1.49
Finanzausgleich (Einnahmen)		0.86	0.86
= D Erfolgsrechnung	**99.34**	**107.16**	**7.82**

II Die Produktgruppen

1 Überblick

1.1 Globalbudgets

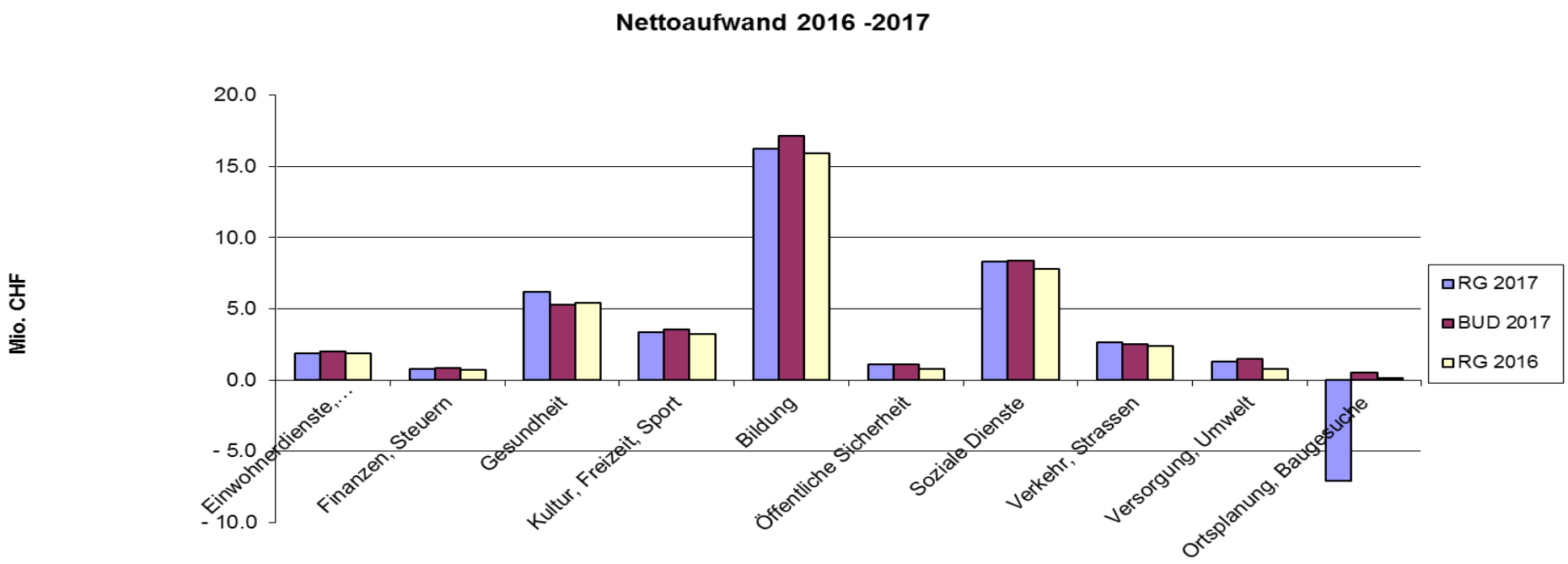
Mio. CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD 17/ RG 17		Differenz RG 2016 / 2017	
Aufwand aller Globalbudgets total	75.3	57.5	62.4	62.5	62.4	0.1	0%	0.0	0%
Ertrag aller Globalbudgets total	37.6	18.7	19.2	19.7	27.7	- 8.0	-29%	- 8.5	-31%
Globalbudget	**- 37.7**	**- 38.8**	**- 43.2**	**- 42.8**	**- 34.7**	**- 8.1**	24%	**- 8.5**	25%
1 Einwohnerdienste, Aussenbeziehungen	- 2.0	- 1.9	- 2.0	- 2.0	- 1.8	- 0.2	10%	- 0.2	9%
2 Finanzen, Steuern	- 0.5	- 0.7	- 0.9	- 0.9	- 0.8	- 0.1	8%	- 0.1	13%
3 Gesundheit	- 5.2	- 5.4	- 5.3	- 5.3	- 6.2	0.9	-15%	0.9	-15%
4 Kultur, Freizeit/Sport	- 3.1	- 3.2	- 3.5	- 3.5	- 3.3	- 0.2	6%	- 0.2	5%
5 Bildung	- 14.8	- 15.9	- 17.1	- 17.1	- 16.2	- 0.9	5%	- 0.9	5%
6 Öffentliche Sicherheit	- 0.9	- 0.8	- 1.1	- 1.1	- 1.1	0.0	-1%	0.0	0%
7 Soziale Dienste	- 7.2	- 7.8	- 8.4	- 8.4	- 8.3	0.0	0%	- 0.1	1%
8 Verkehr, Strassen	- 2.4	- 2.4	- 2.9	- 2.5	- 2.6	0.1	-5%	- 0.3	10%
9 Versorgung, Umwelt	- 0.6	- 0.8	- 1.5	- 1.5	- 1.3	- 0.2	14%	- 0.2	18%
10 Ortsplanung, Baugesuche	- 0.7	- 0.1	0.5	- 0.5	7.1	- 7.7	-108%	- 6.6	-93%

Ab 2015 wurden die Immobilien im Finanzvermögen der Produktgruppe 10 zugeordnet.

Die Globalbudgets schliessen deutlich unter Budget ab. Verantwortlich dafür ist die Produktgruppe 10, Ortsplanung, Baugesuche. Die Auflösung der Neubewertungsreserve musste über die Erfolgsrechnung und damit über Produktgruppe 10 gebucht werden. Dadurch wurden in Produktgruppe 10 6,77 Mio. Franken ausserordentlicher Ertrag verbucht.

Die Abweichungen in den weiteren Produktgruppen sind im Vergleich zur Abweichung in der Produktgruppe Bildung marginal und werden unter der jeweiligen Produktgruppe erklärt.

Aufteilung der Globalbudgets



Die Produktgruppe Ortsplanung und Baugesuche weist im Gegensatz zu den andern Produktgruppen, die einen Nettoaufwand ausweisen, wegen der erfolgswirksamen Auflösung der Neubewertungsreserve, einen Nettoertrag aus.

1.2 Verantwortlichkeiten 2017

Produktgruppe	Strategische Führung	Operative Führung
PG 1 Einwohnerdienste, Aussenbeziehungen	Mike Keller, Gemeindepräsident	Stephan Hangartner, Abteilungsleiter Bernard Keller, Leiter Stab BKOM
PG 2 Finanzen, Steuern	Christoph Anliker, Gemeinderat	Ingrid Haldimann, Abteilungsleiterin
PG 3 Gesundheit	Barbara Jost, Gemeinderätin	Nicola Schmid, Abteilungsleiter
PG 4 Kultur, Freizeit und Sport	Daniel Nyffenegger, Gemeinderat	Stefan Brugger, Abteilungsleiter
PG 5 Bildung	Philippe Meerwein, Gemeinderat	Stefan Brugger, Abteilungsleiter
PG 6 Öffentliche Sicherheit	Daniel Nyffenegger, Gemeinderat	Stephan Hangartner, Abteilungsleiter
PG 7 Soziale Dienste	Barbara Jost, Gemeinderätin	Nicola Schmid, Abteilungsleiter
PG 8 Verkehr, Strassen	Caroline Rietschi, Gemeinderätin	Martin Ruf, Abteilungsleiter
PG 9 Versorgung und Umwelt	Caroline Rietschi, Gemeinderätin	Martin Ruf, Abteilungsleiter
PG 10 Hochbau und Ortsplanung	Eva-Maria Bonetti, Gemeinderätin	Roland Schacher, Abteilungsleiter
LZ 1 + LZ 6 Management und Personal	Mike Keller, Gemeindepräsident	Christian Häfelfinger, Verwaltungsleiter
LZ 2 Rechnungswesen	Christoph Anliker, Gemeinderat	Ingrid Haldimann, Abteilungsleiterin
LZ 3 Immobilien-Management	Eva-Maria Bonetti, Gemeinderätin	Roland Schacher, Abteilungsleiter
LZ 4 Werkhof	Caroline Rietschi, Gemeinderätin	Martin Ruf, Abteilungsleiter
LZ 5 IT	Daniel Nyffenegger, Gemeinderat	Stephan Hangartner, Abteilungsleiter

2 Details (Rechnungen und Leistungsaufträge)

2.1 PG1 Einwohnerdienste, Aussenbeziehungen

Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	*Differenz BUD/RG*		BUD 2018
Aufwand total	2 269	2 122	2 330	2 232	2 181	*51*	*2%*	2 482
Ertrag total	249	257	227	211	341	*- 130*	*-38%*	217
Globalbudget	**-2 020**	**-1 865**	**-2 103**	**-2 021**	**-1 840**	***- 181***	***10%***	**-2 265**
A. Produktbudgets netto								
1.1 Einwohnerdienste	- 488	- 492	- 536	- 612	- 500	*- 112*	*22%*	- 699
1.2 Einwohnerrat	- 264	- 234	- 278	- 311	- 300	*- 11*	*4%*	- 349
1.3 Gemeinderat	- 611	- 633	- 696	- 663	- 643	*- 20*	*3%*	- 662
1.5 Aussenbeziehungen	- 55	- 39	- 43	- 44	- 43	*- 1*	*1%*	- 44
B. Produktgruppengemeinkosten	- 612	- 468	- 549	- 390	- 353	*- 37*	*10%*	- 512

2.1.1 Einwohnerdienste

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	BUD 2018
Personalaufwand	439 838	470 532	483 766	514 704	464 731	49 973	*523 841*
Sachaufwand	288 042	267 330	278 596	305 800	258 537	47 263	319 500
Eigene Beiträge						-	
- an Zweckverbände	20	20	4	-	4	- 4	-
- an private Institutionen	1 481	1 421	1 421	2 300	1 421	879	2 600
Total Aufwand	**729 381**	**739 303**	763787	**822 804**	**724 693**	98 111	**845 941**
Regalien und Konzessionen	5 424	5 424	40	40	40	-	40
Entgelte	206 124	212 006	197 076	191 200	201 023	- 9 823	197 200
Beiträge für eigene Rechnung	29 767	29 442	30 202	20 000	23 607	- 3 607	20 000
Total Ertrag	**241 315**	**246 872**	227 318	**211 240**	**224 670**	- 13 430	**217 240**
						-	
Ergebnis vor Umlagen	**- 488 066**	**- 492 432**	- 536 470	**- 611 564**	**- 500 023**	- 111 541	**- 628 701**
						-	
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	0	-	-	-	- 70 454
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**- 488 066**	**- 492 432**	- 536 470	**- 611 564**	**- 500 023**	**-111'541**	**- 699 155**

Abweichungsbegründungen

Vergleich Budget 2017mit Rechnung 2017

Die wesentlichen Gründe für die Unterschreitung des Budgets sind:

- Wahlen Abstimmungen (Minderaufwand):

  2017 wurden an vier Wochenenden zehn kantonale und sieben eidgenössische Abstimmungen durchgeführt. Kommunale Wahlen oder Abstimmungen fanden 2017 keine statt. Aufgrund der kleinen Zahl an Vorlagen und Dank weiterer Optimierung der internen Abläufe konnten 2017 der Personalaufwand (Wahlbüro, Helfer/innen, 50 000 Franken), der externe Dienstleistungsaufwand (Porto, Einpacken, 30 000 Franken) sowie der Aufwand für Drucksachen (10 000 Franken) erneut unter Budget gehalten werden.

- Einwohnerdienste (Mehrertrag):

  Die an den Schaltern der Einwohnerdienste angebotenen Services wurden 2017 von der Kundschaft rege genutzt und alleine die verkauften Dienstleistungen (u. a. diverse Einwohnerdienstdokumente wie Bescheinigungen, ID-Karten und Unterschriftsbeglaubigungen) übertrafen den budgetierten Ertrag und machten neben kleineren Mehreinnahmen den Hauptanteil der Verbesserung um rund 13 000 Franken aus.

Übergeordnete Ziele

1) Die Einwohner/innen fühlen sich kompetent beraten.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

keine

Kennzahlen (zur Information)

Einwohnerdienste	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einwohnerzahl per 31.12.	14 722	14 855	14 838	14 847	15 080	15 053	15 346	15 566
Zuzüge per 31.12.	1 038	1 225	1 160	1 235	1 316	1 191	1 502	1 353
Wegzüge per 31.12.	1 068	1 105	1 177	1 051	1 072	1 185	1 167	1 019
Anzahl Mutationen (Zuzüge, Wegzüge, Todesfälle, Geburten)	2 369	2 617	2 631	2 602	2 651	2 684	3 001	2 696

2.1.2 Einwohnerrat

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	BUD 2018
Personalaufwand	216 120	206 849	244 019	266 830	256 616	*10 214*	*296 006*
Sachaufwand	38 093	27 345	34 473	44 200	43 489	*712*	*41 200*
Interne Verrechnungen						-	
Total Aufwand	**254 213**	**234 194**	**278 492**	**311 030**	**300 105**	*10 925*	*337 206*
Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
Total Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	-	**-**
						-	
Ergebnis vor Umlagen	**- 254 213**	**- 234 194**	**- 278 492**	**- 311 030**	**- 300 105**	*- 10 925*	***- 337 206***
						-	
Umlagen / Indirekte Kosten		-	-	-	-	-	- 11 742
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**- 254 213**	**- 234 194**	**- 278 492**	**- 311 030**	**- 300 105**	*- 10 925*	***- 348 948***

Abweichungsbegründungen

keine

Übergeordnete Ziele

1) Die Mitglieder des Einwohnerrats sind in der Lage, die ihnen gesetzlich übertragenen Aufgaben wahrzunehmen.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

keine

Kennzahlen (zur Information)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einwohnerrat						
Anzahl Sitzungsstunden	1 275	880	1 254	734	1 019	992
Vergütung (CHF)	71 505	51 275	68 425	42 150	55 225	53 650
Einwohnerratsbüro						
Anzahl Sitzungsstunden	129	85	66,5	34	128,5	64,5
Vergütung (CHF)	7 018	4 400	3 025	1 775	5 825	2 875
BPK						
Anzahl Sitzungsstunden	190	161	76	213	191	281,5
Vergütung (CHF)	17 755	14 775	6 300	18 350	17 550	24 850
	2012	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**
GRPK						
Anzahl Sitzungsstunden	431,5	731	949,5	880	779,5	846
Vergütung (CHF)	38 165	58 300	71 700	71 100	65 125	70 800

2.1.3 Gemeinderat

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	BUD 2018
Personalaufwand	455 323	458 791	493 587	475 232	471 782	*3 450*	*489 306*
Sachaufwand	163 416	183 783	201 941	188 220	171 147	*17 073*	*172 220*
Total Aufwand	**618 739**	**642 574**	**695 528**	**663 452**	**642 929**	*20 523*	***661 526***
Entgelte	7 855	9 784	-	-	-	-	-
Total Ertrag	**7 855**	**9 784**	**-**	**-**		-	-
						-	
Ergebnis vor Umlagen	**- 610 884**	**- 632 790**	**- 695 528**	**- 663 452**	**- 642 929**	*- 20 523*	***- 661 526***
						-	
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-
						-	
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**- 610 884**	**- 632 790**	**- 695 528**	**- 663 452**	**- 642 929**	*- 20 523*	***- 661 526***

Abweichungsbegründungen

keine

Übergeordnete Ziele

1) Die Mitglieder des Gemeinderats sind in der Lage, die ihnen gesetzlich übertragenen Aufgaben wahrzunehmen.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

keine

Kennzahlen (zur Information)

Gemeinderat	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl Sitzungsstunden	1 141	1 173	1 306	1 091	1 223	966
Anzahl Tagespauschalen	36	36	0	0	0	0
Vergütung / Sitzungsstunden (CHF)	77 308	78 475	71 225	63 350	69 200	54 650

2.1.4 Aussenbeziehungen

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	BUD 2018
Personalaufwand	5 224	3 788	3 228	3 954	3 479	*475*	*3 712*
Eigene Beiträge						-	
- an Gemeinden	-	-	5 000	-	5 000	*- 5 000*	5 000
- an Übrige	50 000	35 000	35 000	40 000	35 000	*5 000*	*35 000*
Total Aufwand	**55 224**	**38 788**	**43 228**	**43 954**	**43 479**	*475*	***43 712***
Total Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	-	**-**
Ergebnis vor Umlagen	**- 55 224**	**- 38 788**	**- 43 228**	**- 43 954**	**- 43 479**	*- 475*	***- 43 712***
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	**-**
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**- 55 224**	**- 38 788**	**- 43 228**	**- 43 954**	**- 43 479**	*- 475*	***- 43 712***

Übergeordnete Ziele

1) Der Lebens- und Wirtschaftsraum Binningens wird gestärkt.
2) Die Interessen der Binninger Bevölkerung bei regionalen und überregionalen Projekten sind gewahrt.
3) Hilfe zur Selbsthilfe bei Entwicklungshilfeprojekten und der Unterstützung der Patengemeinden.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

1) Kein Entwicklungshilfeprojekt wird länger als fünf Jahre unterstützt.

Kennzahlen (zur Information)

Entwicklungshilfe-Beiträge 2017			
Institution	**Unterstützungsjahre**	**Projekt**	**CHF**
Co-Operaid	2015	Südasien/ Schulbildung	5 000
EcoSolidar	2008, 2009, 2012, 2014, 2016	Zentralamerika/ Frauen/ Berufsbildung	5 000
Mission 21	2013, 2014	Südostasien/ Berufsbildung/ Jugendliche	5 000
Morija	2008, 2009	Westafrika/ Wasser & Hygiene	5 000
NewTree	neu	Afrika/ Armut/ Umwelt	5 000
Ökozentrum Langenbruck	2008-2010, 2013	Südamerika/ Bauern	5 000
Total			**30 000**

Katastrophenhilfe zu Gunsten Glückskette: Bergsturz Bondo 05.09.2017	CHF 5 000
Patengemeinde Soubey, Anteil an Erstellung Glasfaserkabelnetz	CHF 5 000

2.2 PG 2 Finanzen, Steuern

Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	*Differenz BUD/RG*		BUD 2018
Aufwand total	22 782	1 131	1 467	1 296	1 259	*37*	*3%*	1 477
Ertrag total	22 280	417	478	442	466	*- 24*	*-5%*	446
Globalbudget	**- 502**	**- 714**	**- 989**	**- 854**	**- 794**	***- 60***	***8%***	**-1 031**
A. Produktbudgets netto								
2.1 Steuern	- 663	- 395	- 449	- 493	- 476	*- 17*	*4%*	- 513
2.2 Finanzvermögen	579	0	0	0	0	*0*	*0%*	0
B. Produktgruppengemeinkosten	- 419	- 320	- 540	- 360	- 317	*- 43*	*13%*	- 519

Ab Rechnung 2015 ist das Finanzvermögen korrekterweise in Produktgruppe 10 angesiedelt.

2.2.1 Steuern

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	BUD 2018
Personalaufwand	1 044 106	742 175	861 489	870 463	874 564	*- 4 101*	*892 651*
Sachaufwand	59 316	69 476	65 288	65 000	67 349	*- 2 349*	*66 000*
Abschreibungen	-	-		-		-	-
Total Aufwand	**1 103 422**	**811 651**	**926 777**	**935 463**	**941 913**	*- 6 450*	***958 651***
Entgelte	56 075	57 456	86 488	59 214	64 112	*- 4 898*	*55 150*
Rückerstatt. von Gemeinw.	384 323	359 623	391 302	383 000	401 561	*- 18 561*	*391 000*
Total Ertrag	**440 398**	**417 079**	**477 790**	**442 214**	**465 673**	*- 23 459*	***446 150***
						-	
Ergebnis vor Umlagen	**- 663 024**	**- 394 572**	**- 448 987**	**- 493 249**	**- 476 240**	*- 17 009*	***- 512 501***
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**- 663 024**	**- 394 572**	**- 448 987**	**- 493 249**	**- 476 240**	*- 17 009*	***- 512 501***

Abweichungsbegründungen

<u>Vergleich Budget 2017 mit Rechnung 2017</u>

<u>Entgelte: Mehrertrag: +4898 Franken</u>

- Aushilfe Veranlagung in Ettingen: +7140 Franken
- Unfall-und Krankentaggeld: +5830 Franken
- Mahngebühren für Steuern: -8100 Franken

<u>Rückerstattung von Gemeinwesen: +18 561 Franken</u>

Höhere Entschädigungen vom Kanton für die Bearbeitung einer grösseren Anzahl Steuerveranlagungen: +18 560 Franken.

Übergeordnete Ziele

1) Rechtsgleichheit und Rechtssicherheit sind im Rahmen des Vollzugs der Steuergesetze gewährleistet.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

1) Die Veranlagungsqualität ist mindestens so gut wie der kantonale Durchschnitt (jährliche Feststellung durch Kanton).

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Erreicht	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Erreicht

2) 95 % der Steuerpflichtigen erhalten per Ende März des dem Steuerjahr übernächst folgenden Jahres eine definitive Veranlagung.

2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
87,3 %	91,0 %	95,6 %	95,1 %	90,53 %	95,42 %	96,4 %	96,61 %

Kennzahlen (zur Information)

Steuereinnahmen in CHF Mio.	**2009**	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**
Natürliche Personen									
Steuerfuss	*46 %*	*46 %*	*46 %*	*46 %*	*46 %*	*46 %*	*48 %*	*48 %*	*48 %*
Einkommenssteuer*	38,9	39,1	44,8	35,7	37,0	38,0	44,0	48,6	59,7
Vermögenssteuer	8,0	8,6	7,7	7,9	8,6	8,7	11,2	12,4	13,7
Total	**46,9**	**47,7**	**52,5**	**43,6**	**45,6**	**46,7**	**55,2**	**61,0**	**73,4**
Juristische Personen									
Ertragssteuer	1,0	1,1	1,0	0,7	0,6	0,8	0,6	0,53	0,82
Steuersatz	*4 %*	*2 %*	*2 %*	*2 %*	*2 %*	*2 %*	*2 %*	*2 %*	*2 %*
Kapitalsteuer	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7	0,6	0,5	0,64	0,69
Steuersatz	*3,5 ‰*	*1,75 ‰*	*1,75 ‰*	*1,75 ‰*	*1,75 ‰*	*1,75 ‰*	*1,75 ‰*	*1,75 ‰*	*1,75 ‰*
Total Juristische Personen	**1,7**	**1,7**	**1,6**	**1,4**	**1,3**	**1,4**	**1,1**	**1,2**	**1,5**
Total Steuereinnahmen*	**48,7**	**49,4**	**54,1**	**45,0**	**46,9**	**49,8**	**57,1**	**62,2**	**74,9**

* inkl. Quellensteuer

2.3 PG 3 Gesundheit

Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG		BUD 2018
Aufwand total	5 412	5 529	6 177	5 366	6 278	*- 912*	*-15%*	6 483
Ertrag total	178	167	247	83	65	*18*	*28%*	83
Globalbudget	**-5 234**	**-5 362**	**-5 930**	**-5 283**	**-6 213**	***930***	***-15%***	**-6 400**
A. Produktbudgets netto								
3.1 Gesundheitsförderung	- 93	- 94	- 83	- 164	- 182	*18*	*-10%*	- 189
3.2 Ambulante Gesundheits- und Betagtenangebote	-2 216	-2 341	-2 192	-2 027	-2 158	*131*	*-6%*	-2 236
3.3 Familienexterne Kinderbetreuung	- 970	-1 047	-1 032	-1 016	- 987	*- 29*	*3%*	-1 024
3.4 Stationäre Angebote	-1 753	-1 716	-2 429	-1 922	-2 740	*818*	*-30%*	-2 669
B. Produktgruppengemeinkosten	- 202	- 165	- 194	- 152	- 145	*- 7*	*5%*	- 281

2.3.1 Gesundheitsförderung

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	BUD 2018
Personalaufwand	11 042	11 456	13 107	24 451	28 942	*- 4 491*	*41 656*
Sachaufwand	1 192	1 640	880	2 970	500	*2 470*	*2 760*
Eigene Beiträge							
- an private Institutionen	80 959	80 739	69 201	171 982	152 687	*19 295*	*179 850*
Total Aufwand	**93 193**	**93 835**	**83 188**	**199 403**	**182 129**	*17 274*	***224 266***
Entgelte	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**		**-**
Beiträge							
von öffentlichen Untern.	-	-	35 000	35 000	-	*35 000*	*35 000*
Total Ertrag	**-**	**-**	**35 000**	**35 000**	**-**	*35 000*	***35 000***
Ergebnis vor Umlagen	**- 93 193**	**- 93 835**	**- 48 188**	**- 164 403**	**- 182 129**	*17 726*	***- 189 266***
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**- 93 193**	**- 93 835**	**- 48 188**	**- 164 403**	**- 182 129**	*17 726*	***- 189 266***

Abweichungsbegründungen

Das erste vollständige Rechnungsjahr nach der Implementierung der Kinder- und Jugendzahnpflege führte zu einem geringfügigen Mehraufwand bei den Personalkosten, hingegen fielen die Nettoaufwendungen (Zahnarztkosten vs. Kostenbeteiligung und Beiträge Kanton) etwas tiefer aus als budgetiert. Da lediglich der Nettoaufwand in die Rechnung überführt wird, entfällt sodann auch die Abbildung der Einnahmen bei den Entgelten und Beiträgen.

Übergeordnete Ziele

1) Die Einwohnerschaft nimmt die Angebote im Bereich Gesundheit als wesentliches Element der Sicherheit und Wohnortqualität wahr.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

1) Der «Offene Treffpunkt» engagiert sich in der Öffentlichkeit und macht auf sein Angebot aufmerksam. Er führt mindestens zwei öffentliche Veranstaltungen pro Jahr durch und informiert mindestens einmal pro Quartal über seine Aktivitäten im Binninger Anzeiger.

   Beide Zielvorgaben wurden erfüllt.

Anzahl öffentliche Veranstaltungen	2013	2014	2015	2016	2017
	5	7	16	8	15

Anzahl Publikationen im Binninger Anzeiger	2013	2014	2015	2016	2017
	8	8	8	4	10

Kennzahlen (zur Information)

Mütter- Väterberatung	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl Geburten	141	162	160	153	151	163	176
→ davon in Beratung	101	109	99	93	103	97	81
pers. Beratungen	938	976	588	698	701	672	667
tel. Beratungen	374	274	250	203	173	212	187
Beratungen Total	**975**	**887**	**838**	**901**	**874**	**884**	**854**

Vergleich 2017	Binningen	Allschwil	Bottmingen	Oberwil	Therwil
Anzahl Geburten	176	215	56	112	85
→ davon in Beratung	81	109	37	66	45
pers. Beratungen	667	657	220	489	285
tel. Beratungen	187	214	112	149	129
Beratungen Total	**854**	**871**	**332**	**638**	**414**

2.3.2 Ambulante Gesundheits- und Betagtenangebote

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	BUD 2018
Personalaufwand	36 815	37 653	45 828	33 090	30 601	*2 489*	*32 905*
Sachaufwand	27 541	30 050	18 325	25 000	21 051	*3 949*	-
Eigene Beiträge							
- an gemischtwirtsch. Untern.	-	-	-	-	-	-	
- an private Institutionen	2 281 630	2 392 074	2 323 215	1 969 300	2 123 299	*- 153 999*	*2 203 500*
Total Aufwand	**2 345 986**	**2 459 777**	**2 387 368**	**2 027 390**	**2 174 951**	*- 147 561*	***2 236 405***
Entgelte	-	-	3 224	-	16 600	*- 16 600*	-
Rückerstattungen von Gemeinwesen						-	
Beiträge für eigene Rechnung	130 000	119 167	191 827	-	-	-	-
Total Ertrag	**130 000**	**119 167**	**195 051**	**-**	**16 600**	*- 16 600*	-
Ergebnis vor Umlagen	**-2 215 986**	**-2 340 610**	**-2 192 317**	**-2 027 390**	**-2 158 351**	*130 961*	***-2 236 405***
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**-2 215 986**	**-2 340 610**	**-2 192 317**	**-2 027 390**	**-2 158 351**	*130 961*	***-2 236 405***

Abweichungsbegründungen

Beiträge an private Institutionen: Die Pflegekostenbeiträge an die privaten Spitexanbieter per 1.1.2016 konnten aufgrund der Erfahrungswerte des ersten Halbjahres 2016 für das Jahr 2017 relativ genau budgetiert werden. Die Abweichung in der Rechnung 2017 ist entsprechend relativ gering.

Bei den Entgelten im Rechnungsjahr 2016 (3224 Franken) und 2017 (16 600 Franken) handelt es sich um Einmaleffekte durch Rückerstattungen der Inkonvenienzentschädigung für Hebammen. Der Kanton übernahm rückwirkend ab 1.1.2016 die besagten Auslagen und erstattete den Gemeinden die bereits geleisteten Zahlungen zurück.

Übergeordnete Ziele

1) Hilfe- und pflegebedürftige Einwohner/innen können möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung bleiben.

2) Ein ausreichendes Angebot im Bereich der ambulanten Unterstützung, Betreuung und Pflege erhält, fördert und verlängert das selbstständige Wohnen von Betagten.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

1) Die Wirtschaftlichkeit der Spitex wird optimiert, indem der Anteil der verrechenbaren Stunden im Verhältnis zu den nicht verrechenbaren gegenüber dem Vorjahr um 5 Prozentpunkte gesteigert wird.

Nicht erfüllt. Das Ziel ist unrealistisch, da mit einer jährlichen, kumulativen Einsparung von 5 % die Einsparung irgendwann bei 100 % zu liegen kommt. Das Ziel wurde im Rahmen des Budgetprozesses 2018 von der GRPK ersatzlos gestrichen.

Kennzahlen (zur Information)

Spitex

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Verrechenbare Std.	20 880	25 420	26 866	25 997	25 602	26 646	28 711
Nicht verrechenbare Std.	20 233	23 989	21 399	21 020	20 820	20 720	20 723
Hauswirtschaftstarif	30/35	30/35	34/40	34/40	42	42	42
Anzahl Betreuungsstunden	16 107	19 185	20 144	19 625	20 916	21 372	23 037

Vergleich 2017	Binningen	Allschwil
Verrechenbare Std.	28 711	27 240
Nicht verrechenbare Std.	20 723	23 403
Hauswirtschaftstarif	42	42
Anzahl Betreuungsstunden	23 037	18 945

Tagesstätte

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl Kunden	934	886	868 ab 1.4.13	1 780	1 618	1 895	1 759
Anzahl Betreuungsstunden	1 341	1 341	6 944	14 240*	12 944	15 918	14 776
Tagestarif Einwohner	70	70	70	70	70	70	70
Tagestarif Externe	110	110	110	110	110	113	113
Geöffnete Tage pro Woche	3	3	3–5*	5	5	5	5

* Erklärung für die Abweichungen 2013 zu 2014: Im Zeitraum 1.4.2013–30.6.2013 war die Tagesstätte 3 T pro Woche offen; vom 1.7.2013–31.10.2013 betrug die Öffnungszeit 4 T pro Woche und ab 1.11.2013 steht die Tagesstätte 5 T pro Woche offen.

Pro Senectute

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Sozialberatungen (in Stunden)	457	407	404	534[1]	549[1]	362[1]	-[4]
Gesamtkosten Beratungen	29 705	26 455	26 292	34 746	35 685	23 530[1]	-[4]
Kosten pro Beratung	65	65	65	65[2]	65[2]	65	65
Anzahl Sozialberatungen von Personen über 60 Jahren durch die Sozialen Dienste Binningen	SD: 15 SH: 5	SD: 22 SH: 10	SD: 25 SH: 12	FA[3]: 55 SH: 2	FA[3]: 100 SH: 4	FA[3]: 130 SH: 2	FA[3] 125

[1] Die Stundenzahl beinhaltet 128 Std. Begleitung à 65 Franken (=8320 Franken).

[2] Der Vollkostenansatz pro Stunde beträgt 130 Franken.

[3] Fachstelle Alter und Gesundheit

[4] Die von der Pro Senectute CH zu revidierenden Zahlen können erst ca. Anfang Mai 2018 geliefert werden.

2.3.3 Familienexterne Kinderbetreuung

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG2017	Differenz BUD/RG	*BUD 2018*
Personalaufwand	-	-	12 069	10 980	12 080	*- 1 100*	*12 216*
Sachaufwand	30 304	38 884	29 502	26 200	23 135	*3 065*	*32 300*
Eigene Beiträge						-	
- an gemischtwirtsch. Untern.	908 101	979 942	1 009 383	1 000 000	975 323	*24 677*	*1 000 000*
Total Aufwand	**938 405**	**1 018 826**	**1 050 954**	**1 037 180**	**1 010 538**	*26 642*	***1 044 516***
Finanzertrag	47 965	48 233	48 233	45 300	48 233	*- 2 933*	*48 300*
Total Ertrag	**47 965**	**48 233**	**48 233**	**48 300**	**48 233**	*67*	***48 300***
						-	
Ergebnis vor Umlagen	**- 890 440**	**- 970 593**	**-1 002 721**	**- 988 880**	**- 962 305**	*- 26 575*	***- 996 216***
						-	
Umlagen / Indirekte Kosten	- 79 312	- 76 614	- 29 247	- 29 247	- 24 906	*- 4 341*	*- 27 805*
						-	
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**- 969 752**	**-1 047 207**	**-1 031 968**	**-1 018 127**	**- 987 211**	*- 30 916*	***-1 024 021***

Abweichungsbegründungen

Wie in den Vorjahren bewegt sich die Abweichung in einem schmalen Band um +/- 1 Mio. Franken.

Übergeordnete Ziele

Erziehungsberechtigten wird es ermöglicht, einer ausserfamiliären Tätigkeit nachzugehen.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

keine

Kennzahlen (zur Information)

Frühbereich (0 bis 4 Jahre)	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**
Total Anträge	123	118	109	96
Kinder mit Beiträge	114	101	97	87
Kinder ohne Beiträge	10	17	12	9
Betreute Kinder in Binningen	97	84	85	76
Betreute Kinder ausserhalb Binningen	17	17	12	11

2.3.4 Stationäre Angebote

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	BUD 2018
Personalaufwand	35 887	37 753	43 634	33 072	32 056	*1 016*	*29 385*
Sachaufwand				-		-	*80 000*
Eigene Beiträge						-	
- an private Institutionen	1 717 113	1 655 396	2 363 771	1 850 000	2 679 741	*- 829 741*	*2 365 000*
- an Übrige		22 536	25 060	39 418	28 595	*10 824*	*195 000*
Total Aufwand	**1 753 000**	**1 715 685**	**2 432 465**	**1 922 490**	**2 740 392**	*- 817 902*	***2 669 385***
Entgelte	-	-	3 224	-	-	-	-
Total Ertrag		**-**	**3 224**	**-**	**-**	-	**-**
Ergebnis vor Umlagen	**-1 753 000**	**-1 715 685**	**-2 429 241**	**-1 922 490**	**-2 740 392**	*817 902*	***-2 669 385***
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-
							-
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**-1 753 000**	**-1 715 685**	**-2 429 241**	**-1 922 490**	**-2 740 392**	*817 902*	***-2 669 385***

Abweichungsbegründungen

Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung für 2018 wurde auf die konsolidierten Zahlen aus der Rechnung 2016 abgestellt. Vor diesem Hintergrund wurde eine Aufwandszunahme für 2018 berücksichtigt, jedoch nicht im Umfang der darauffolgenden Entwicklung.

So ergibt sich die Abweichung bei den Beiträgen an private Institutionen einerseits aus einer höheren Auslastung in den APH Langmatten und Schlossacker (97,8 %) und andererseits aus dem Umstand, dass ebenso mehr Pflegeheimeintritte ausserhalb von Binningen erfolgten. In der Gesamtsumme sind so die Beiträge der Pflege-Restfinanzierung in Abweichung zum Budget um 817 902 Franken angestiegen.

<u>Ein Beispiel:</u>

Kommen in einem Rechnungsjahr zehn neue Eintritte mit einer Pflegestufe 8 (Eintritt ab 3 möglich und bis 12 verrechenbar) hinzu, so ergibt sich für die Gemeinde folgende Rechnung bezüglich der Pflegefinanzierung: 77 Franken Gemeindebeitrag pro Tag und Person / 10 x 77 Franken = 770 Franken/Tag; 23 100 Franken/Monat; 277 200 Franken/Jahr.

Ein Teil des Kostenanstiegs, wenn auch in geringfügigem Ausmass, kann der tendenziell leicht erhöhten Pflegeeinstufung bei einem Heimeintritt zugeschrieben werden.

Übergeordnete Ziele

1) Es existiert ein ausreichendes Angebot an stationären Einrichtungen im Bereich Gesundheit, Alter und Pflege.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

1) Die Gemeinde bietet eine ausreichende Anzahl von Plätzen in den beiden Alters- und Pflegeheimen sowie den Pflegewohnungen an, sodass Einwohner/innen innert vier Monaten nach Anmeldung in eines der stationären Pflegeangebote in Binningen eintreten können.

   Erfüllt.

2) Die jährliche Auslastung in den beiden APH (Langmatten und Zentrum Schlossacker) beträgt mindestens 96 %.

   Erfüllt.

3) Die Pensionstaxen weichen maximal 10 % von den Vergleichsinstitutionen ab.

   Erfüllt.

4) 80 % der Anfragen nach einem Ferien- und Entlastungsbett können gedeckt werden.

   Wurde nicht ausgewertet.

5) Die jährliche Auslastung der Ferien- und Entlastungsbetten beträgt mindestens 80 %.

   Nicht erfüllt, trotzdem konnten die Belegungstage gegenüber den Vorjahren gesteigert werden.

Kennzahlen (zur Information)

APH Binningen Langmatten + Schlossacker	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**
Anzahl Wartende	192	188	178	[1]D = 0 V = 176	[1]D = 0 V = 0	[1]D = 0 V = 0	[1]D = 0 V = 0
Wartefrist (Ø)	k. A.	k. A.	12 Mte	2 Wo	2 Wo	2 Wo	2 Wo
Eintrittsalter (Ø)	k. A.	86	85	87	88	83	84
Aufenthalt (Ø in Jahren)	2,5	2,0	2,7	2–4	2,1	2,4	2,7
Pensionstaxe	143	117	128/159	153	153	153	153
Auslastung	99,1 %	97,4 %	84,6 %	75,9 %	94,7 %	96,6 %	97,8 %
Ferienbett							
Auslastung	80,5 %	78,4 %	66,5 %	61,5 %	60,5 %	63,8 %	74,6 %
Anzahl Abweisungen	9	13	16	-	-	-	-

[1] D = dringliche Warteliste; V = vorsorgliche Warteliste (geringe Wahrscheinlichkeit eines Eintrittes)

Vergleich 2017	**Binningen**	**Allschwil**	**Oberwil**	**Therwil**
Pensionstaxe	153	163	171	151–157

Verein Pflegewohnungen	2014	2015	2016	2017
Anzahl Wartende	Keine Warteliste	Keine Warteliste	Keine Warteliste	Keine Warteliste
Wartefrist (Ø)	0	0	0	0
Eintrittsalter (Ø)	85	84	84,5	85
Aufenthalt (Ø in Jahren)	2,0	2,0	2,0	1,5
Pensionstaxe	129/103	130/103	130/103	130/103
Auslastung	95 %	96,4 %	98 %	94 %
Ferienbett	Kein Angebot	Kein Angebot	Kein Angebot	Kein Angebot
Auslastung	-	-	-	-
Anzahl Abweisungen	-	-	-	-

2.4 PG 4 Kultur, Freizeit und Sport

Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 217	RG 2017	*Differenz BUD/RG*		BUD 2018
Aufwand total	4 359	4 205	4 821	4 505	4 528	*- 23*	*-1%*	4 920
Ertrag total	1 246	991	1 190	976	1 164	*- 188*	*-16%*	1 014
Globalbudget	**-3 113**	**-3 214**	**-3 631**	**-3 529**	**-3 365**	*- 164*	*5%*	**-3 906**
A. Produktbudgets netto								
4.1 Kultur	-1 058	-1 169	-1 179	-1 214	-1 081	*- 133*	*12%*	-1 342
4.2 Freizeit und Sport	-1 671	-1 785	-1 701	-1 927	-1 942	*15*	*-1%*	-2 113
B. Produktgruppengemeinkosten	- 384	- 260	- 752	- 388	- 341	*- 47*	*14%*	- 451

2.4.1 Kultur

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	*BUD 2018*
Personalaufwand	229 974	259 506	266 874	283 873	288 022	*- 4 149*	*262 073*
Sachaufwand	200 566	261 814	240 667	226 500	198 026	*28 474*	*364 400*
Eigene Beiträge							
- an Gemeinwesen	314 555	341 511	319 050	353 200	516 483	*- 163 283*	*363 200*
Total Aufwand	**745 095**	**862 831**	**826 591**	**863 573**	**1 002 531**	*- 138 958*	***989 673***
Vermögenserträge	49 467	48 519	59720	45 800	63 607	*- 17 807*	*52 800*
Entgelte	7 391	15 784	15 293	6 700	36 258	*- 29 558*	*6 200*
Entnahmen aus Fonds	29 273	2 000	5 000	-	190 000	*- 190 000*	-
Total Ertrag	**86 131**	**66 303**	80 013	**52 500**	**289 865**	*- 237 365*	***59 000***
Ergebnis vor Umlagen	**- 658 964**	**- 796 528**	*- 746 578*	**- 811 073**	**- 712 667**	*- 98 406*	***- 930 673***
Umlagen / Indirekte Kosten	- 398 995	- 372 861	*- 407 434*	- 403 209	- 368 603	*- 34 606*	*- 411 511*
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**-1 057 959**	**-1 169 389**	*-1 154 012*	**-1 214 282**	**-1 081 270**	*- 133 012*	***-1 342 184***

Abweichungsbegründungen

<u>Vergleich Budget 2017 mit Rechnung 2017</u>

Für das bevorstehende Dorffest im September 2018 hat der Einwohnerrat an seiner Sitzung vom 20.3.2017 einen Beitrag von 190 000 Franken aus dem Binninger Fonds gesprochen. Diese Entnahme muss in der laufenden Rechnung als Ertrag und anschliessend wiederum als Ausgabe (eigene Beiträge an Gemeinwesen) verbucht werden. Dies führt nun im Produkt Kultur sowohl auf der Ausgabenseite als auch auf der Einnahmenseite zu einer entsprechend grösseren Abweichung. Dagegen resultieren Minderaufwände bei den eigenen Beiträgen aus tieferen Beiträgen an das Ortsmuseum (10 000 Franken) und weniger Vergabungen (28 000 Franken) im Kulturbereich. Das Delta bei den Vermögenserträgen resultiert aus Mehreinnahmen durch Vermietungen

des Kronenmattsaals (17 000 Franken). Bei den Entgelten handelt es sich um Rückerstattungen der Unfallversicherung für einen längeren Arbeitsausfall eines Mitarbeitenden (30 000 Franken).

Übergeordnete Ziele

1) Die kommunale Kulturförderung stärkt insbesondere das Vereinsleben.

2) Die Gemeinde Binningen unterstützt kulturelle Projekte, Institutionen und spezielle Veranstaltungen, die einen Bezug zur Gemeinde haben.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

1) Die Gemeindebibliothek leiht der Bevölkerung pro Kopf mindestens 4 Medien pro Jahr aus.

   Standard erreicht. Es wurden 5,6 Medien pro Kopf der Bevölkerung ausgeliehen.

2) Die Ludothek leiht mindestens 3000 Spielsachen pro Jahr aus.

   Standard nicht erreicht. Es wurden 1854 Spielsachen ausgeliehen. Dies entspricht immerhin einem Plus von 158 Ausleihen gegenüber dem Vorjahr, was u.a. auf die Durchführung von gleich zwei Grossanlässen zurückzuführen ist.

3) Die Gemeinde Binningen leistet einen Beitrag von mindestens 0,1 Mio. Franken an kulturelle Institutionen der Stadt Basel (Zentrumsleistungen).

   Standard erreicht. Es wurde ein Betrag in der Höhe von 0,1 Mio. Franken ausbezahlt.

4) Die Gemeinde unterstützt mit finanziellen Mitteln den Verein Ortsmuseum in seiner Aufgabe, die Geschichte der Gemeinde Binningen zu dokumentieren.

   Standard erreicht. Der Verein wurde mit Beiträgen in der Höhe von 5000 Franken für Inventarisierungs- und Archivierungsarbeiten unterstützt.

5) Die Gemeinde unterstützt finanziell Kulturprojekte mit maximal 40 000 Franken, die einen Bezug zu Binningen haben, und stellt den entsprechenden Betrag ins Budget ein (vormals Abwicklung via Kulturfonds).

   Standard erreicht. Es wurden rund neun Veranstaltungen finanziell mit rund 12 190 Franken unterstützt.

6) Der Kronenmattsaal ist mindestens an 70 % aller Tage belegt.

   Standard erreicht. Der Kronenmattsaal war an 75,4 % aller Tage belegt.

Kennzahlen (zur Information)

Auslastung Kronenmattsaal	2013	2014	2015	2016	2017
Belegte Tage absolut	269	286	275	269	275
Belegte Tage in %	73,7	78,3	75,4	73,7	75,4

Gemeindebibliothek	2013	2014	2015	2016	2017
Ausleihen absolut	56 673	57 187	55 692	80 193	87 300
Ausleihen pro Kopf der Bevölkerung	3,9	3,8	3,7	5,2	5,6

Ludothek	2013	2014	2015	2016	2017
Ausleihen absolut	2 326	2 218	1 952	1 696	1 854
Ausleihen pro Kopf der Bevölkerung	0,16	0,15	0,13	0,11	0,12

Beiträge an städtische Zentrumsleistungen	2013	2014	2015	2016	2017
in CHF pro Einwohner/in	8,08	6,6	6,6	6,5	6,4

2.4.2 Freizeit und Sport

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RE 2015	BUD 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	BUD 2018
Personalaufwand	1 385 768	1 238 016	1 241 851	1 190 008	1 355 066	*- 165 058*	*1 250 583*
Sachaufwand	760 706	812 185	834 890	917 150	848 539	*68 611*	*1 079 650*
Abschreibungen	-	-	-	-		-	-
Entschädig.an Gemeinw.	33 802	37 756	44 000	44 500	19 564	*24 936*	*34 500*
Eigene Beiträge							
- an Gemeinden	269 826	257 649	335 200	315 000	226 167	*88 833*	*315 000*
- an gemischtwirtsch. Untern.	200 000	200 000	200 000	200 000	200 000	-	*200 000*
- an private Organisationen	47 599	35 409	51 000	53 000	46 791	*6 209*	*55 000*
Einlagen in Sonderfinanzierung	3 824	7 490	-	-	-	-	-
Total Aufwand	**2 701 525**	**2 588 505**	**2 706 941**	**2 719 658**	**2 696 127**	*23 531*	***2 934 733***
Regalien und Konzessionen	4 435	4 435	4 400	4 400	4 435	*- 35*	*4 400*
Vermögenserträge	30 098	37 736	28 400	23 900	28 914	*- 5 014*	*11 000*
Entgelte	583 437	501 535	498 880	493 100	499 618	*- 6 518*	*502 100*
Rückerstatt. von Gemeinw.	541 981	380 648	367 360	401 700	340 684	*61 016*	*437 600*
Total Ertrag	**1 159 951**	**924 354**	**899 040**	**923 100**	**873 651**	*49 449*	***955 100***
Ergebnis vor Umlagen	**-1 541 574**	**-1 664 151**	**-1 807 901**	**-1 796 558**	**-1 822 476**	*25 918*	***-1 979 633***
Umlagen / Indirekte Kosten	- 129 404	- 120 928	- 132 141	- 130 771	- 119 547	*- 11 224*	*- 133 463*
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**-1 670 978**	**-1 785 079**	**-1 940 042**	**-1 927 329**	**-1 942 023**	*14 694*	***-2 113 096***

Abweichungsbegründungen

Vergleich Budget 2017 mit Rechnung 2017

Aufgrund einer Pensionierung eines Mitarbeiters ging bei der Budgetierung versehentlich dessen Ersatzanstellung vergessen (100 000 Franken). Zudem konnte der Badebetrieb aufgrund diverser Ausfälle nur mit dem zusätzlichen Einsatz von Temporär-Kräften sichergestellt werden (15 000 Franken), und für den befristeten Betrieb des Mittagstisches Neusatz auf dem Areal der Sportanlagen fielen zusätzliche Personalaufwände an (20 000 Franken). Bei der Jugendarbeit verursachte der massive Anstieg der Besucherzahlen im Jugendhaus und die intensive Arbeit am Kinder- und Jugendpolitischen Konzept zusätzliche Personalkosten (20 000 Franken). Der Sachaufwand fiel tiefer aus, da diverse budgetierte Unterhaltsarbeiten nicht nötig waren (20 000 Franken) und auf die Beschaffung von neuen Maschinen im Bereich der Sportanlagen (Turn- und Putzgeräte usw.) verzichtet werden konnte (20 000 Franken). Mit dem Wegfall der Athletikhalle blieben auch die unter den Entschädigungen eingestellten Mietkosten weg (10 000 Franken), und die Kosten für die Kurtaxen in den beiden Ferienheimen fielen tiefer als budgetiert aus (6 000 Franken). Die Beiträge an das Gartenbad fielen deutlich tiefer aus, da die Investitionen (20 000 Franken), aber auch das Betriebsdefizit (70 000 Franken) deutlich kleiner waren.

Bei den Rückerstattungen von Gemeinwesen fiel die Entschädigung für den Schwimmunterricht (Miete Schwimmhalle) teilweise weg (27 000 Franken). Mit der Sekundarschule und der Gemeinde Bottmingen konnte hingegen eine Vereinbarung über einen kleineren Beitrag abgeschlossen werden.

Übergeordnete Ziele

1) Eine attraktive Sportinfrastruktur steigert die Lebensqualität und den gesundheitlichen Zustand der Bevölkerung.

2) Die Unterstützung von Sportvereinen fördert die Integration von Jugendlichen und Erwachsenen.

3) Eine attraktive Freizeitinfrastruktur ermöglicht vor allem Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

1) Das Jugendhaus wird während der regulären Betriebszeiten und pro Betriebstag von mindestens 15 Kindern und Jugendlichen besucht.

   Standard erreicht. Das Jugendhaus wurde durchschnittlich von 33,8 Jugendlichen pro Betriebstag besucht. Seit der Einführung von HarmoS im Sommer 2015 werden neu die 6. Klässler der Primarschule gezielt angeschrieben.

2) Der Robinsonspielplatz wird während der regulären Betriebszeiten von mindestens 75 Kindern pro Woche besucht.

   Standard erreicht. Der Robinsonspielplatz wurde von 174 Kindern pro Woche besucht.

3) Die Ferienheime sind jährlich während 24 Wochen (Adelboden) respektive während 16 Wochen (Wyssachen) ausgelastet.

   Standard teilweise erreicht. Das Ferienheim Adelboden war während 27 Wochen, das Ferienheim Wyssachen während 14 Wochen belegt.

4) Während der Betriebszeiten belegen die Binninger Sportvereine im Schnitt mindestens 120 Trainingseinheiten pro Woche in Binninger Sporthallen und -anlagen.

   Standard erreicht. Die Sportanlagen und -hallen wiesen wöchentlich 176 Belegungen auf.

Kennzahlen (zur Information)

Auslastung Ferienheime	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**
Adelboden (in Wochen)	28	26	26	24	27
Wyssachen (in Wochen)	14	16	15	12	14

Besuchszahlen	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**
Jugendhaus	2 105	2 304	2 602	3 878	5 308
Robinsonspielplatz	6 729	8 162	7 799	7 466	8 951
Hallenbad	96 936	93 759	82 054	90 094	87 559

Turnhallenbelegungen durch Vereine	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**
Belegungen pro Woche	166	167	176	178	176

2.5 PG 5 Bildung

Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG		BUD 2018
Aufwand total	17 287	18 558	23 517	21 555	21 143	*412*	*2%*	22 498
Ertrag total	2 488	2 678	4 638	4 439	4 910	*- 471*	*-10%*	4 739
Globalbudget	**-14 799**	**-15 880**	**-18 879**	**-17 116**	**-16 233**	*- 883*	*5%*	**-17 759**
A. Produktbudgets netto								
5.1 Kindergarten, Primarschule	-11 824	-13 263	-15 200	-14 170	-13 673	*- 497*	*4%*	-15 239
5.2 Musikschule	-1 433	-1 487	-1 790	-1 559	-1 390	*- 169*	*12%*	-1 651
5.3 Sekundarschule	- 7	0	0	0	0	*0*	*n.V*	0
5.4 Erwachsenenbildung	- 76	- 44	- 30	- 55	- 29	*- 26*	*90%*	- 78
5.5 Gesundheitsförderung und Beratungsstellen	- 266	- 316	- 187	- 200	- 209	*9*	*-4%*	- 245
B. Produktgruppengemeinkosten	-1 193	- 769	-1 652	-1 131	- 932	*- 199*	*21%*	- 545

2.5.1 Kindergarten und Primarschule

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	BUD 2018
Personalaufwand	10 673 940	11 897 843	15 481 578	14 271 213	14 387 838	*- 116 625*	*15 329 773*
Sachaufwand	1 761 440	2 216 915	2 285 206	2 349 214	2 314 834	*34 380*	*2 624 866*
Entschädigungen an Gemeinw.	25 850	69 420	107 759	105 000	73 240	*31 760*	*125 000*
Eigene Beiträge						-	
- an private Institutionen	30 000	6 000	9 348	48 348	9 000	*39 348*	*47 079*
- an private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-
Einlagen in Sonderfinanz.		20 000	-	-	-	-	-
Total Aufwand	**12 491 230**	**14 210 178**	**17 883 891**	**16 773 775**	**16 784 911**	*- 11 136*	***18 126 718***
Vermögenserträge	20 188	21 188	16 188	1 500	11 938	*- 10 438*	*1 500*
Verschiedene Erträge		20 000		182 317	27 990	*154 327*	*32 260*
Entgelte	723 198	824 488	1 040 243	882 940	1 329 954	*- 447 014*	*1 268 800*
Rückerstatt. von Gemeinw.	110 153	254 954	1 809 076	1 724 805	1 913 764	*- 188 959*	*1 776 559*
Entnahmen aus Fonds	-	250	210	-	-	-	-
Total Ertrag	**853 539**	**1 120 880**	**2 865 717**	**2 791 562**	**3 283 646**	*- 492 084*	***3 079 119***
Ergebnis vor Umlagen	**-11 637 691**	**-13 089 298**	**-15 018 174**	**-13 982 213**	**-13 501 265**	*- 480 948*	***-15 047 599***
Umlagen / Indirekte Kosten	- 186 018	- 173 834	- 201 803	- 187 994	- 171 849	*- 16 145*	*- 191 853*
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**-11 823 709**	**-13 263 132**	**-15 219 977**	**-14 170 207**	**-13 673 114**	*- 497 093*	***-15 239 452***

Abweichungsbegründungen

<u>Vergleich Budget 2017 mit Rechnung 2017</u>

Das Produktebudget wurde um 0,53 Mio. Franken oder 3,7 % unterschritten. Deutlich über Budget schlossen die Entgelte ab. Dies ist auf die stark gestiegene Nachfrage bei der schulischen

Betreuung zurückzuführen. Im Gegenzug nahmen auch die Personalkosten bei der schulischen Betreuung zu. Diese sind unter dem Personalaufwand aufgeführt und werden nicht separat ausgewiesen.

Wurde bei der Budgetierung noch davon ausgegangen, dass rund 180 000 Franken der Personalkosten (Projekt-Manager) auf laufende Projekte der Investitionsrechnung verrechnet werden können, waren es effektiv nur rund 25 000 Franken, welche entsprechend als Ertrag wieder dem Produkt gutgeschrieben werden konnte.

Übergeordnete Ziele

1) Dem Kindergarten und der Primarschule steht eine zweckmässige Infrastruktur (Schulraum, Mobiliar, Administration) zur Verfügung.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

1) Ein Mittagstisch wird geführt, wenn er an den Betriebstagen im Wochenschnitt von mindestens zehn Kindern besucht wird. Wird ein Mittagstisch neu eingerichtet, so darf die Durchschnittszahl während maximal dreier Jahre unterschritten werden, wobei eine Mindestzahl von fünf Kindern pro Mittagessen und Tag erreicht werden muss.

   Ziel erreicht. Im Schnitt wird ein Mittagstisch pro Tag und Standort von 45,3 Kindern besucht.

2) Die Betreuungsmodule der Nachmittagsbetreuung werden ab dem 5. Betriebsjahr (2015) durchschnittlich von mindestens zehn Kindern besucht.

   Ziel erreicht. Im Durchschnitt wurden die Module von 19,7 Kindern besucht.

3) Die Elternbeiträge für den Mittagstisch und die Nachmittagsbetreuung weichen nicht mehr als +/-10 % von den Vergleichsgemeinden ab (Bottmingen und Reinach).

   Ziel nicht erreicht. Die Elternbeiträge liegen in Binningen 12,8 % über dem Tarif der Referenzgemeinden (Stundentarif).

Kennzahlen (zur Information)

Schüler/innen per 31.12.	2013	2014	2015	2016	2017
Kindergarten	237	246	246	261	289
Primarschule Regelklassen	550	567	675	713	737
Primarschule Kleinklassen	45	40	51	58	60
Spezielle Förderung (ohne Kleinklassen)	321	348	328	360	417
Kinder je Klasse (Ø, Regelklassen Primar)	18,9	18,6	19,6	19,8	19,9
Bewilligte Wochenlektionen	1 863	1 894	2 380	2 638	2 825
Kosten pro Schüler/in	14 004	13 855	13 138	14 905	14 103

Primarschulrat	2013	2014	2015	2016	2017
Sitzungsstunden	213	213	206	338	433
Vergütung (in CHF)	12 325	11 850	11 450	18 800	24 275

Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung	2013	2014	2015	2016	2017
Abgegebene Mittagessen (pro Woche, per 31.12.)	481	598	643	703	906
Gebuchte Module Nachmittagsbetreuung (pro Woche, per 31.12.)	245	347	426	626	789
Anzahl Kinder (pro Woche, per 31.12.)	219	263	268	296	356

2.5.2 Musikschule

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	BUD 2018
Personalaufwand	2 803 768	2 809 167	3 310 903	2 975 950	2 835 954	*139 996*	*3 068 159*
Sachaufwand	92 418	91 256	107 613	102 500	83 676	*18 824*	*122 700*
Abschreibungen	-	-	-	-	-	-	
Entschädigung. an Gemeinw.	38 725	39 649	45 412	47 375	44 115	*3 260*	*47 375*
Eigene Beiträge							
- an private Haushalte	52 036	55 961	50 068	60 000	44 543	*15 458*	*55 000*
Total Aufwand	**2 986 947**	**2 996 033**	**3 513 996**	**3 185 825**	**3 008 287**	*177 538*	***3 293 234***
Entgelte	985 472	998 500	1 005 222	1 027 300	1 060 266	*- 32 966*	*1 011 900*
Rückerstatt. von Gemeinw.	568 412	578 800	718 280	599 700	558 315	*41 385*	*629 900*
Total Ertrag	**1 553 884**	**1 577 300**	**1 723 502**	**1 627 000**	**1 618 581**	*8 419*	***1 641 800***
Ergebnis vor Umlagen	**-1 433 063**	**-1 418 733**	**-1 790 494**	**-1 558 825**	**-1 389 706**	*- 169 119*	***-1 651 434***
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**-1 433 063**	**-1 418 733**	**-1 790 494**	**-1 558 825**	**-1 389 706**	*- 169 119*	***-1 651 434***

Abweichungsbegründungen

Vergleich Budget 2017 mit Rechnung 2017

Das Produktebudget wurde um 0,17 Mio. Franken unterschritten. Auf der Ausgabenseite wurden sämtliche Bereiche nicht ganz ausgeschöpft. Dies führt dazu, dass die Rückerstattung von Gemeinwesen etwas tiefer ausfiel (Anteil Bottmingen an den ungedeckten Kosten). Leicht über Budget liegen stattdessen die Entgelte (Kursgelder der Eltern), da etwas mehr Musikunterricht erteilt wurde.

Übergeordnete Ziele

1) Der Musikschule steht eine zweckmässige Infrastruktur (Räumlichkeiten, Mobiliar, Administration) zur Verfügung.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

1) Die Wartefrist an der Musikschule Binningen-Bottmingen beträgt höchstens ein Semester.

   Ziel erreicht. Die Wartefrist beträgt höchstens ein Semester.

2) Die Elternbeiträge betragen mindestens 30 % der Gesamtausgaben.

   Ziel erreicht. Die Elternbeiträge betragen 35,6 % der Gesamtausgaben.

3) Die durchschnittlichen Kosten einer Jahreslektion bewegen sich in einer Bandbreite von +/-10 % des Durchschnitts der Musikschulen der umliegenden Gemeinden.

   Ziel erreicht. Die Durchschnittskosten liegen um 1,2 % über dem Wert der Schulen umliegender Gemeinden.

Kennzahlen (zur Information)

Musikschule	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl Schüler/innen	798	816	817	829	832
Anzahl Lehrpersonen	38	42	42	43	43
Erteilte Unterrichtsfächer	22	22	22	24	24
Erteilte Lektionen, davon	440	445	452	458	472
› Volllektionen Einzelunterricht	24	27	14	18	26
› Teillektionen Einzelunterricht	376	357	372	377	378
› Gruppenunterricht	40	61	66	63	68

Musikschulrat	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl Sitzungsstunden	72,5	52,5	118	68	53,5
Vergütungen (in CHF)	3 625	2 625	5 900	3 625	3 675

Kostentragung Erziehungsberechtigte	2013	2014	2015	2016	2017
Anteil der Elternbeiträge an den Gesamtausgaben (ohne räumliche Infrastruktur)	34,5 %	33,1 %	35,4 %	30,4 %	35,6 %

2.5.3 Sekundarschule

Das Produkt ist mittlerweile aufgelöst worden.

2.5.4 Erwachsenenbildung

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RE 2016	BUD 2017	RE 2017	Differenz BUD/RG	BUD 2018
Personalaufwand	100 010	23 581	8 400	8 175	8 382	*- 207*	*8 179*
Sachaufwand	8 534	1 657	-	22 000	-	*22 000*	*43 000*
Eigene Beiträge							
- an private Institutionen	13 130	22 850	42 100	26 600	20 600	*6 000*	*26 600*
Total Aufwand	**121 674**	**48 088**	**50 500**	**56 775**	**28 982**	*27 793*	***77 779***
Entgelte	45 570	3 830	600	1 800	-	*1 800*	-
Entnahmen aus Sonderfinanz.			20 000	-	-	-	
Interne Verrechnungen						-	
Total Ertrag	**45 570**	**3 830**	**20 600**	**1 800**	**-**	*1 800*	**-**
Ergebnis vor Umlagen	**- 76 104**	**- 44 258**	**- 29 900**	**- 54 975**	**- 28 982**	*- 25 993*	***- 77 779***
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**- 76 104**	**- 44 258**	**- 29 900**	**- 54 975**	**- 28 982**	*- 25 993*	***- 77 779***

Abweichungsbegründungen

<u>Vergleich Budget 2017 mit Rechnung 2017</u>

Der budgetierte Sachaufwand entfällt, da die vorgesehene Sanierung der Fenster am Kursstandort Schützenweg verschoben wurde.

Übergeordnete Ziele

1) Die Bevölkerung nutzt die Erwachsenenbildung zur handwerklichen und künstlerischen Weiterbildung.

2) Fremdsprachige können sich dank Weiterbildungsmassnahmen integrieren.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

-

Kennzahlen (zur Information)

Fortbildungskurse	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**
Erteilte Kurse	25	23	26	*	*
Kursteilnehmer/innen	192	168	177	*	*

* Keine Durchführung eigener Kurse mehr; die Gemeinde subventioniert nur noch Anbieter.

2.5.5 Gesundheitsförderung und Beratungsstellen

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	*BUD 2018*
Personalaufwand	94 573	113 048	89 006	77 058	91 406	*- 14 348*	*78 444*
Sachaufwand	170 867	104 377	103 950	123 600	118 293	*5 307*	*167 200*
Eigene Beiträge							
- an gemischtwirtsch. Untern.	26 000	135 518	-	18 300	6 634	*11 666*	*18 300*
- an private Institutionen	6 790	8 221	21 862	-		-	-
Total Aufwand	**298 230**	**361 164**	**214 818**	**218 958**	**216 332**	*2 626*	***263 944***
Finanzertrag	7 080	7 080	7 080	7 000	7 080	*- 80*	*7 000*
Entgelte	-	28 818	-	1 000	-	*1 000*	*1 000*
Transferertrag	25 125	8 972	6 141	10 500	500	*10 000*	*10 500*
Entnahmen aus Sonderfinanz.			15 000	-	-	-	
Total Ertrag	**32 205**	**44 870**	**28 221**	**18 500**	**7 580**	*10 920*	***18 500***
Ergebnis vor Umlagen	**- 266 025**	**- 316 294**	**- 186 597**	**- 200 458**	**- 208 752**	*8 294*	***- 245 444***
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**- 266 025**	**- 316 294**	**- 186 597**	**- 200 458**	**- 208 752**	*8 294*	***- 245 444***

Abweichungsbegründungen

<u>Vergleich Budget 2017 mit Rechnung 2017</u>

Der Beitrag an das Frühförderungskonzept des Familienzentrums wurde über das Budget von Leistungsauftrag 7 ‚Beratung und Prävention' abgewickelt. Unter den eigenen Beiträgen sind lediglich noch die Beiträge an den Ferienpass und an das Projekt ‚Mitten unter uns' des Roten Kreuzes Baselland aufgeführt.

Beim Transferertrag ist eine Rechnung an die Gemeinde Bottmingen für die Mitbenutzung der Erziehungsberatungsstelle in der Höhe von 11 000 Franken nicht periodengerecht beglichen worden und fehlt deshalb in der Rechnung 2017.

Übergeordnete Ziele

1) Die Gemeinde setzt die vom Kanton vorgegebenen Massnahmen im Bereich der Gesundheitsförderung (schulärztliche Dienste, Kinder- und Jugendzahnpflege) um.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

1) Die Wartefristen für ein Gespräch bei einer Erziehungsberatungsstelle sind in mindestens 90 % der Fälle kürzer als zwei Wochen.

   Ziel erreicht. In allen Fällen (mit Ausnahme der Ferien) konnte innerhalb von 7 bis 14 Tagen ein Gesprächstermin angeboten werden.

Kennzahlen (zur Information)

Bearbeitete Fälle	2013	2014	2015	2016	2017
Beratung Vorschulalter	30	24	17	28	23
Beratung Schulalter	50	55	49	62	48

2.6 PG 6 Öffentliche Sicherheit

Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG		BUD 2018
Aufwand total	1 664	1 600	1 794	1 748	1 832	- 84	-5%	1 921
Ertrag total	719	780	769	668	736	- 68	-9%	661
Globalbudget	**- 945**	**- 820**	**-1 025**	**-1 080**	**-1 096**	*16*	*-1%*	**-1 260**
A. Produktbudgets netto								
6.1 RFS	- 15	- 11	- 10	- 17	- 11	- 6	56%	- 17
6.2 Feuerwehr	- 131	- 109	- 131	- 166	- 325	159	-49%	- 229
6.3 Gemeindepolizei	- 288	- 370	- 392	- 435	- 392	- 43	11%	- 443
6.4 Zivilschutzorganisat.	- 80	- 41	- 80	- 150	- 77	- 73	95%	- 161
B. Produktgruppengemeinkosten	- 430	- 289	- 413	- 312	- 291	- 21	7%	- 410

2.6.1 Regionaler Führungsstab (RFS)

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	BUD 2018
Personalaufwand	-	-	-	-	-	-	-
Sachaufwand	15 291	975	577	2 000	649	1 351	2 000
Entschädigungen an Gemeinwesen		10 500	9 430	15 000	10 214	4 786	15 000
Total Aufwand	**15 291**	**11 475**	**10 007**	**17 000**	**10 863**	6 137	**17 000**
Total Ertrag	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	-	-
Ergebnis vor Umlagen	**- 15 291**	**- 11 475**	**- 10 007**	**- 17 000**	**- 10 863**	- 6 137	**- 17 000**
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**- 15 291**	**- 11 475**	**- 10 007**	**- 17 000**	**- 10 863**	- 6 137	**- 17 000**

Abweichungsbegründungen

<u>Vergleich Budget 2017 mit Rechnung 2017</u>

Entschädigung an Gemeinwesen: Die Pro-Kopf-Kosten für den RFS betrugen 2017 0.65 Franken, statt 1.00 Franken.

Übergeordnete Ziele

1) Die Gemeinde stellt ihre Handlungsfähigkeit in ausserordentlichen Lagen durch Krisenmanagement sicher.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

keine

2.6.2 Feuerwehr

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	*BUD 2018*
Personalaufwand	336 452	383 803	414 696	379 280	506 845	*- 127 565*	*421 280*
Sachaufwand	327 377	306 258	284 283	308 050	381 931	*- 73 881*	*318 050*
Abschreibungen	-	-	-	-	-	-	-
Total Aufwand	**663 829**	**690 061**	**698 979**	**687 330**	**888 776**	*- 201 446*	***739 330***
Entgelte	489 623	538 033	507 897	481 000	519 101	*- 38 101*	*470 000*
Finanzertrag			16 500	-	-		
Beiträge für eigene Rechnung	42 765	42 962	43 957	40 000	44 205	*- 4 205*	*40 000*
Total Ertrag	**532 388**	**580 995**	**568 354**	**521 000**	**563 306**	*- 42 306*	***510 000***
Ergebnis vor Umlagen	**- 131 441**	**- 109 066**	**- 130 625**	**- 166 330**	**- 325 470**	*159 140*	***- 229 330***
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**- 131 441**	**- 109 066**	**- 130 625**	**- 166 330**	**- 325 470**	*159 140*	***- 229 330***

Abweichungsbegründungen

<u>Vergleich Budget 2017 mit Rechnung 2017</u>

Personalaufwand: Die 2017 gestiegenen Soldkosten sind eine direkte Auswirkung des revidierten Vergütungsreglements, welches per 2017 erstmals rechnungswirksam wurde und dessen höhere Ansätze erstmals Anwendung fanden. Zudem fielen 2017 mehr Einsätze an als im Vorjahr.

Sachaufwand: Aufgrund mehrerer Ausfälle u.a. auch im Ernstfalleinsatz sowie wegen zunehmender Sicherheitsbedenken hat der Gemeinderat den Ersatz des über 22-jährigen Transportfahrzeugs der Binninger Feuerwehr im Rahmen seiner Finanzkompetenz 2017 bewilligt, was die Erhöhung im Bereich des Sachaufwands erklärt.

Übergeordnete Ziele

1) Die Feuerwehr erreicht den Ort des Ereignisses durch kurze Reaktionszeiten von der Alarmierung bis zum Einsatz gemäss Vorgaben des Feuerwehrinspektorats in maximal zehn Minuten.

   Ziel erreicht: Die Feuerwehr hat die Vorgaben auch 2017 wiederum zu 100 % erfüllt.

2) Es werden alle gemäss Gebäudeversicherung und Feuerwehrreglement geforderten Übungen pro Jahr absolviert.

   Ziel erreicht: 2017 wurden sämtliche vorgeschriebenen Übungen erfolgreich absolviert.

3) Die Bevölkerung wird über Aktualitäten im Zusammenhang mit der Feuerwehrtätigkeit (z. B. Brandprävention) informiert.

Ziel erreicht: Die Feuerwehr war 2017 regelmässig in den Medien präsent. Die Bevölkerung wurde laufend über Übungen und Aktualitäten informiert. Der parallel zum Weihnachtsmarkt stattfindende «Tag der offenen Tür» dient der Feuerwehr nicht nur als Rekrutierungsanlass, sondern auch der Pflege des Kontakts zur Bevölkerung.

Kennzahlen (zur Information)

Feuerwehr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl Ernstfall-Einsätze	107	82	83	105	120	100	87	95
Feuerwehrangehörige	70	69	63	58	53	60	59	58
davon Rekruten	14	6	5	6	6	9	12	9
Anzahl Übungen	32	32	34	35	35	35	35	35

2.6.3 Gemeindepolizei

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	*BUD 2018*
Personalaufwand	320 675	380 037	410 278	388 768	387 821	*947*	*397 282*
Sachaufwand	4 466	32 959	48 424	67 400	42 305	*25 095*	*70 750*
Total Aufwand	**325 141**	**412 996**	**458 702**	**456 168**	**430 126**	*26 042*	***468 032***
Regalien und Konzessionen	5 010	4 915	10 366	7 000	10 756	*- 3 756*	*7 000*
Entgelte	32 040	37 793	56 703	14 500	27 444	*- 12 944*	*18 500*
Total Ertrag	**37 050**	**42 708**	**67 069**	**21 500**	**38 200**	*- 16 700*	***25 500***
Ergebnis vor Umlagen	**- 288 091**	**- 370 288**	**- 391 633**	**- 434 668**	**- 391 926**	*- 42 742*	***- 442 532***
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**- 288 091**	**- 370 288**	**- 391 633**	**- 434 668**	**- 391 926**	*- 42 742*	***- 442 532***

Abweichungsbegründungen

<u>Vergleich Budget 2017 mit Rechnung 2017</u>

Der budgetierte Sachaufwand konnte 2017 insbesondere durch Einsparungen bei den externen Dienstleistungen für Halterabfragen (Astra) unterschritten werden. Zudem hat sich das vom Kanton fürs Jahr 2017 geplante Projekt «Neuuniformierung» verzögert, weshalb auf entsprechende Ersatzanschaffungen verzichtet wurde.

Übergeordnete Ziele

1) Das Gemeindegebiet von Binningen wird von der Einwohnerschaft als sicher empfunden. Ruhe und Ordnung sind gewährleistet.

Ziel erreicht: Die Einbruchzahlen in der Gemeinde Binningen sind wiederum rückläufig (2016: 94 EBD / 2017: 55 EBD = -41 %). Ausser einem Gewaltdelikt im Margarethenpark (Täterschaft wurde verhaftet) wurde die Gemeinde Binningen von grösseren Kapitalverbrechen verschont. Die Gemeindepolizei hat dabei mit geplanten Aktionen und offensiver Präsenz in den Wohnquartieren einen hohen Anteil im Präventionsbereich geleistet (Beispiele: Aktion «Ladro» Dämmerungseinbrüche / Aktion «Natale» Prävention Taschendiebstahl/Raub während Vorweihnachtszeit / lagebedingte, verschobene Arbeitszeiten mit Abendpatrouille). Bei den wöchentlichen operativen Rapporten mit der Polizei Basel-Landschaft fand ein regelmässiger Austausch statt und Aktionen/Schwerpunkte wurden gemeinsam koordiniert.

Ferner wurden mehrere gemeinsame Patrouillen (u.a. in der Nacht und an Wochenenden) mit den Kolleginnen/Kollegen der Gemeindepolizei Allschwil durchgeführt.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

1) Die Gemeindepolizei stellt sicher, dass rund um die Uhr für Hilfeleistungen und bei Störungen von Ruhe und Ordnung für die Bevölkerung ein Pikettdienst erreichbar ist.

   Ziel erreicht: Die Erreichbarkeit für Hilfeleistungen und bei Störungen von Ruhe und Ordnung auf Stufe Gemeinde war im Jahr 2017 zu allen Nacht- und Tagesstunden gewährleistet. Nach der Umsetzung des neuen Polizeireglements haben sich nun inzwischen auch die Schnittstellen zwischen dem Kanton und den Gemeinden eingependelt. Die Alarmzentrale der Securitas erhielt insgesamt 55 (86) Anrufe durch die Bevölkerung (teilweise via Polizei BL) ausserhalb der Arbeitszeiten der Gemeindepolizei. Die Securitas-Patrouille intervenierte in der Folge bei 37 (67) Einsätzen, die restlichen Probleme konnten telefonisch bewältigt werden.

   Zeitliche Schwerpunkte der Piketteinsätze
   - 23 Einsätze von Freitagabend bis Sonntagabend
   - 14 Einsätze nach 22.00 Uhr

   Zusammensetzung der Piketteinsätze
   - 28 Lärm-/Nachtruhestörungen
   - 6 Hunde/Tiere – Fälle
   - 2 Sturmschäden
   - 1 verdächtiges Benehmen (Obdachloser)

Kennzahlen (zur Information)

Gemeindepolizei	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anz. Piketteinsätze/Securitas	50	56	14	29	67	67	37
Quartierdienst (Stunden)	2154	1329	2744	2435	2850	3750	3750

2.6.4 Zivilschutzorganisation

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	*BUD 2018*
Personalaufwand	-	-	-	-	6 349	*- 6 349*	*29 111*
Sachaufwand	85 557	63 064	65 964	117 200	53 810	*63 390*	*97 300*
Entschädigung. an Gemeinw.	143 865	110 000	147 495	157 500	150 889	*6 611*	*160 000*
Einlagen in Sonderfinanz.	-	23 700	-	-	-	-	-
Total Aufwand	**229 422**	**196 764**	**213 459**	**274 700**	**211 048**	*63 652*	***286 411***
Vermögenserträge	129 956	131 141	133 157	125 000	134 006	*- 9 006*	*125 000*
Entgelte	-	23 700	-	-	32	-	-
Beiträge für eigene Rechnung	19 725	1 396	-	-	-	-	-
Total Ertrag	**149 681**	**156 237**	**133 157**	**125 000**	**134 038**	*- 9 038*	***125 000***
Ergebnis vor Umlagen	**- 79 741**	**- 40 527**	**- 80 302**	**- 149 700**	**- 77 010**	*- 72 690*	***- 161 411***
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**- 79 741**	**- 40 527**	**- 80 302**	**- 149 700**	**- 77 010**	*- 72 690*	***- 161 411***

Abweichungsbegründungen

<u>Vergleich Budget 2017 mit Rechnung 2017</u>

Sachaufwand:
- Unterhaltsarbeiten im Bereich Hochbau: -49 000 Franken
- Software-Kauf: -10 000 Franken

Entschädigung an Gemeinwesen: Die Pro-Kopf-Kosten für die Mitgliedschaft im Zivilschutzverbund betrugen im Jahr 2017 9.70 Franken statt 10.50 Franken.

Übergeordnete Ziele

1) Die Einsatzdienste der Gemeinde (Regionaler Führungsstab (RFS), Feuerwehr, Polizei, Samariter) werden im Ereignisfall durch den Zivilschutz unterstützt.

   Die Zivilschutzorganisation Binningen ist im Zweckverband Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental integriert. Diese arbeitet im Ereignisfall mit den Einsatzdiensten eng zusammen.

2.7 PG 7 Soziale Dienste

Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2014	RG 2015	RE 2016	BUD 2017	RG 2017	*Differenz BUD/RG*		BUD 2018
Aufwand total	11 482	12 317	13 347	13 244	13 400	*- 156*	*-1%*	13 817
Ertrag total	4 285	4 502	5 543	4 875	5 061	*- 186*	*-4%*	5 385
Globalbudget	**-7 197**	**-7 815**	**-7 804**	**-8 369**	**-8 339**	*- 30*	*0%*	**-8 432**
A. Produktbudgets netto								
7.1 KES	- 605	- 642	- 633	- 547	- 686	*139*	*-20%*	- 680
7.2 Beratung, Prävention	- 319	- 334	- 304	- 384	- 376	*- 8*	*2%*	- 361
7.3 Finanz-/Sozialhilfe	-5 338	-6 081	-5 998	-6 681	-6 555	*- 126*	*2%*	-6 639
7.4 Asyl	- 171	- 145	- 50	- 116	- 149	*33*	*-22%*	21
B. Produktgruppengemeinkosten	- 765	- 613	- 818	- 639	- 573	*- 66*	*11%*	- 773

2.7.1 KES (ehem. Vormundschaft)

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	*BUD 2018*
Personalaufwand	13 791	13 368	13 541	13 927	13 699	*228*	*14 081*
Sachaufwand	-	505	-	1 000	-	*1 000*	*1 000*
Entschädig. an Gemeinwesen	590 848	628 510	619 274	640 000	672 643	*- 32 643*	*665 000*
Total Aufwand	**604 639**	**642 383**	**632 815**	**654 927**	**686 342**	*- 31 415*	***680 081***
Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
Finanzertrag				107 472	-	107 472	-
Total Ertrag	**-**	**-**	**-**	**107 472**	**-**	*107 472*	**-**
Ergebnis vor Umlagen	**- 604 639**	**- 642 383**	**- 632 815**	**- 547 455**	**- 686 342**	*138 887*	***- 680 081***
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**- 604 639**	**- 642 383**	**- 632 815**	**- 547 455**	**- 686 342**	*138 887*	***- 680 081***

Abweichungsbegründungen

Für das Budget 2017 wurden die zu erwartenden Erträge von 107 472 Franken eingestellt, der Aufwand jedoch nicht um denselben erhöht. Dies führt fälschlicherweise zu einer grösseren Abweichung gegenüber dem Budget, die tatsächliche Veränderung liegt bei einem Mehraufwand von 31 415 Franken, was einem Kostenanstieg gegenüber der Rechnung 2016 von ca. 8,5 % entspricht.

Übergeordnete Ziele

1) Schutz- und hilfsbedürftige Personen, insbesondere Kinder, erhalten Unterstützung bei der Wahrung ihrer berechtigten Interessen.

2) Bei Wehrlosigkeit und Verwahrlosung sichert die sorgfältige Tätigkeit im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes, dass die berechtigten Interessen schutzbedürftiger Personen wahrgenommen werden und nur so weit als nötig in die Privatsphäre eingegriffen wird.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

keine

2.7.2 Beratung und Prävention

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2018	Differenz BUD/RG	*BUD 2018*
Personalaufwand	179 613	175 077	202 147	216 642	209 838	*6 804*	*212 836*
Sachaufwand	-	443	443	-	443	*- 443*	-
Eigene Beiträge							
- an private Institutionen	30 845	31 759	31 346	32 750	33 824	*- 1 074*	*33 050*
- an private Haushalte	108 279	128 926	77 426	135 000	137 585	*- 2 585*	*115 000*
Einlagen in Sonderfinanz.			740	-	-	-	-
Total Aufwand	**318 737**	**336 205**	**312 102**	**384 392**	**381 690**	*2 703*	***360 886***
Entgelte	-	97	2 265	-	- 141	*141*	-
Entnahmen aus Sonderfin.		2 500	5 434	-	6 211	*- 6 211*	-
Beiträge von priv. Org.			740	-	-	-	
Total Ertrag	**-**	**2 597**	**8 439**	**-**	**6 070**	*- 6 070*	-
Ergebnis vor Umlagen	**- 318 737**	**- 333 608**	**- 303 663**	**- 384 392**	**- 375 620**	*- 8 772*	***- 360 886***
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**- 318 737**	**- 333 608**	**- 303 663**	**- 384 392**	**- 375 620**	*- 8 772*	***- 360 886***

Abweichungsbegründungen

Eine massgebliche Abweichung zur Rechnung 2016 ist dem Produkt der Mietzinsbeiträge zuzuordnen.

Die Entrichtung von Mietzinsbeiträgen erfolgt aufgrund der eingehenden Gesuche und deren Prüfung gestützt auf das Reglement über die Ausrichtung von kommunalen Mietzinsbeiträgen. Dabei setzt der Gemeinderat die Einkommenshöchstgrenze fest und steuert so gezielt den Einsatz der Mittel bezogen auf die Anspruchsgruppen im Aspekt einer wirkungsorientierten Ausgabenstrategie.

2017 wurden wieder vermehrt Mietzinsbeiträge ausgerichtet, dies mit dem positiven Effekt, dass dadurch Sozialhilfebezüge abgewendet werden konnten, was letztlich dem Leitgedanken resp. der politisch-strategischen Ausrichtung des Reglements entspricht.

Übergeordnete Ziele

1) Hilfesuchende Personen werden bei ihren eigenen Bemühungen unterstützt (Hilfe zur Selbsthilfe).

2) Hilfesuchende Personen werden gezielt beraten, befristet begleitet, unterstützt und vermittelt mit dem Ziel ihrer sozialen und beruflichen Integration und der Vermeidung ihrer Sozialhilfeabhängigkeit.

3) Junge Erwachsene erhalten durch Lehrstellen und Praktika in der Gemeinde Unterstützung, um ihre beruflichen Chancen zu verbessern. Befristete Arbeitseinsätze bei Betrieben der Gemeinde erleichtern ihnen den Wiedereinstieg ins Erwerbsleben.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

1) In maximal 1/3 der Fälle werden mehr als 5 Stunden Gesamtaufwand benötigt.

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anteil der Fälle über 5 Stunden am Gesamtaufwand	23 %	24 %	30 %	21 %	42 %	53 %

Nicht erfüllt.

2) Der Anteil der dem Sozialen Dienst zur Verfügung gestellten Wohnungen am Gesamttotal der gemeindeeigenen Wohnungen (Stand 1.1.2011) bleibt erhalten.

	2014	2015	2016	2017
Anteil der SD-Wohnungen am Gesamttotal der gemeindeeigenen Wohnungen	52 %	50 %	50 %	NICHT MEHR AUSGEWERTET

Wird innerhalb der Liegenschaftsstrategie auf eine neue Grundlage gestellt.

3) In maximal 20 % der Fälle von Mietzinsbeiträgen (MZB) erfolgt innert zwei Jahren eine Sozialhilfeunterstützung.

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anteil der MZB-Fälle mit Sozialhilfeunterstützung innert zwei Jahren	7,4 %	10,3 %	7,14 %	6 %	14 %	7,7 %

Erfüllt.

Kennzahlen (zur Information)

Beratung	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl kumulierte Beratungs-fälle	182	192	139	169	119	142	135
Anzahl Neuanmeldungen	133	132	97	132	96	119	102
Anzahl Fallabschlüsse	139	119	104	145	96	109	104
Abklärungen im Auftrag KESB	37	50	0	0	0	0	0

Mietzinsbeiträge (MZB)	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl Personen	146	71	38	27	32	21	60
Anzahl Fälle, davon	54	27	15	13	13	7	20
allein lebend (Rentner/in)	15	9	5	5	4	0	1
Familie mit Kindern	19	8	4	1	3	2	10
Alleinerziehend mit Kindern	20	10	6	7	6	5	10
Mit anderen Erwachsenen/ Partner/in	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtaufwand MZB (CHF)	236 979	164 491	131 650	92 827	111 311	56 993	119 428

2.7.3 Finanz- und Sozialhilfe

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	*BUD 2018*
Personalaufwand	860 108	880 089	974 795	1 027 885	995 848	*32 037*	*972 595*
Sachaufwand	2 785	2 795	3 654	3 370	1 685	*1 685*	*3 370*
Entschädigung. an Gemeinw.							
Eigene Beiträge							
- an Kantone	49 484	47 390	14 417	50 000	-	*50 000*	*30 000*
- an private Institutionen	370 931	280 801	381 805	350 000	380 756	*- 30 756*	*350 000*
- an private Haushalte	7 480 809	8 278 077	8 676 775	8 880 000	8 769 847	*110 153*	*9 200 000*
Total Aufwand	**8 764 117**	**9 489 152**	**10 051 446**	**10 311 255**	**10 148 135**	*163 120*	***10 555 965***
Entgelte	1 962 732	1 845 378	2 196 872	2 050 000	1 957 144	*92 856*	*2 230 000*
Rückerstattungen von Gemein	1 463 539	1 563 106	1 856 228	1 580 000	1 636 193	*- 56 193*	*1 687 000*
Beiträge für eigene Rechnung	-	-	-	-	-	-	-
Total Ertrag	**3 426 271**	**3 408 484**	**4 053 100**	**3 630 000**	**3 593 337**	*36 663*	***3 917 000***
Ergebnis vor Umlagen	**-5 337 846**	**-6 080 668**	**-5 998 346**	**-6 681 255**	**-6 554 798**	*- 126 457*	***-6 638 965***
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**-5 337 846**	**-6 080 668**	**-5 998 346**	**-6 681 255**	**-6 554 798**	*- 126 457*	***-6 638 965***

Abweichungsbegründungen

Bei der Fallzahlenentwicklung zeigt sich ab 2015 ein abflachender Trend, wobei die Jahre 2016 und 2017 nahezu identische Werte aufweisen. Somit liegen auch die Aufwendungen an private Haushalte auf einem gleichen Niveau, hingegen fallen die Erträge etwas tiefer aus, was auf den Wegfall der Rückerstattungen aus ZUG-Fällen* zurückzuführen ist.

Im Bereich der stationären Aufenthalte bei Abhängigkeitserkrankungen (Eigene Beiträge an Kantone 50 000 Franken) mussten 2017 keine Leistungen erbracht werden.

*Die Kostenersatzpflicht des Heimatkantons wurde per 8.4.2017 aufgehoben; entstandene Kosten (Ersatzabgaben) für Zugezogene ohne Heimatort in BL können nicht mehr geltend gemacht werden.

Übergeordnete Ziele

1) Die Existenz bedürftiger Menschen ist gesichert.

2) Beratung unterstützt die Bemühungen um wirtschaftliche und persönliche Selbstständigkeit sowie soziale Integration.

3) Unterstützungsberechtigten Personen werden Möglichkeiten zur beruflichen und sozialen Eingliederung angeboten.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

1) Mindestens 80 % der jungen Erwachsenen (18–25 Jahre), deren Ziel die berufliche Integration ist, sind in Ausbildung, befinden sich in einer anderen beruflichen Fördermassnahme oder bewerben sich nachweislich aktiv auf dem ersten Arbeitsmarkt.

2012	2013	2014	2015	2016	2017
85 %	98 %	97 %	98 %	98 %	95 %

Erfüllt.

2) Mindestens 20 % (A) aller Unterstützten, die ein Arbeitsintegrationsangebot (Ziel berufliche Integration in den ersten Arbeitsmarkt) besucht haben, haben einen Arbeitsvertrag, mindestens 15 % (B) davon werden nicht mehr von der Sozialhilfe unterstützt.

2012	2013	2014	2015	2016	2017
18 %	A) 39 % B) 17 %	A) 56 % B) 35 %	A) 40 % B) 35 %	A) 52 % B) 33 %	A) 57 % B) 30 %

Erfüllt.

3) Bei 100 % der aktiven Fälle sind Ziele definiert und mindestens einmal jährlich kommentiert der Sozialhilfebehörde zur Kenntnis gebracht.

2012	2013	2014	2015	2016	2017
100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Erfüllt, Zielvorgabe fällt ab Rechnung 2018 weg. Zielsetzungen sind ein fixer Bestandteil in der Fallarbeit, dementsprechend sind Zielvereinbarungen mit der Klientel verbindlich vorgeschrieben und entsprechend in den Prozessen integriert.

Kennzahlen (zur Information)

Fallzahlen	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl kumulierte Sozialhilfefälle	320	359	373	381	394	395
Anzahl Personen	502	551	584	614	635	636
Sozialhilfequote (Anz. Unterst. Personen/ Anz. Einwohner x 100)	3,38 %	3,7 %	3,87 %	4,07 %	4,13 %	4,08 %
Anzahl Fälle auf 100 Stellenprozente	80	94	98	100	98,5	98,75
Anzahl Neuaufnahmen	140	130	146	134	152	113
Anzahl Fallabschlüsse	115	124	127	137	118	113
Anzahl Fälle mit eigenem Erwerbseinkommen	63	75	64	69	109	93
Anzahl Fälle mit ALV-Bevorschussung	30	30	41	29	37	27
Anzahl Fälle ohne Einnahmen (Vollunterstützung)	202	215	226	247	258	243
Weitere (Rente, Stip., Alimente)	35	27	42	36	17	27

Arbeitsintegration	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Integrationsmassnahmen						
Aufwand	435 522	451 104	370 931	298 404	348 956	348 839
Rückerstattungen	239 304	237 927	216 987	194 212	204 835	180 268
Nettoaufwand	196 217	213 177	153 944	104 192	144 121	168 571
Anzahl Monate der Teilnahme an einer Integrationsmassnahme	338	392	398	498	587	764
Anzahl finanzierte Einzelmassnahmen	138	166	161	185	194	235

Unterstützungsdauer	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Kürzer als 12 Monate	157	144	105	151	141	127
12–24 Monate	71	82	48	67	68	89
24–36 Monate	28	37	37	46	44	30
Länger als 36 Monate	98	84	80	104	135*	143*

* Die Zunahme ist u. a. darauf zurückzuführen, dass nach Vorgaben des Bundesamts für Statistik Fälle mit weniger als 6 Monate Unterbruch nicht mehr abgeschlossen und wieder aufgenommen werden dürfen (was mehrere Kurzunterstützungsfälle geben würde), sondern fortgeführt werden müssen (was u.U. einen Langzeitunterstützungsfall gibt).

Sozialhilfebehörde	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl Sitzungsstunden	261	258	234	221	202	228
Vergütung (CHF)	37 915	37 124	35 725	33 960	30 888	37 912

Nicht enthalten in der Tabelle sind die Stunden für die Sitzungsvorbereitung.

2.7.4 Asyl

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	*BUD 2018*
Personalaufwand	16 934	15 903	25 901	31 990	32 369	*- 379*	*16 117*
Sachaufwand	30 349	108 393	115 088	97 100	86 729	*10 371*	*100 950*
Eigene Beiträge							
- an private Haushalte	982 400	1 111 985	1 391 210	1 125 000	1 491 236	*- 366 236*	*1 330 000*
Total Aufwand	**1 029 683**	**1 236 281**	**1 532 199**	**1 254 090**	**1 610 334**	*- 356 244*	***1 447 067***
Entgelte			4 606	-	4 602	*- 4 602*	
Vermögenserträge	24 000	54 000	82 000	87 600	87 600	-	*87 600*
Rückerstatt. von Gemeinw.	834 930	1 037 166	1 395 107	1 050 000	1 369 061	*- 319 061*	*1 380 000*
Total Ertrag	**858 930**	**1 091 166**	**1 481 713**	**1 137 600**	**1 461 263**	*- 323 663*	***1 467 600***
Ergebnis vor Umlagen	**- 170 753**	**- 145 115**	**- 50 486**	**- 116 490**	**- 149 070**	*32 580*	***20 533***
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**- 170 753**	**- 145 115**	**- 50 486**	**- 116 490**	**- 149 070**	*32 580*	***20 533***

Abweichungsbegründungen

Trotz stagnierenden und teilweise rückläufigen Asylgesuchen im Quartalsrückblick verbleiben mehr Personen in der Schweiz. Das führte 2017 dazu, dass sich die Anzahl der Flüchtlings- und Asylfälle auf dem Level des Vorjahres gehalten hat. Dies verdeutlicht sich auch im Vergleich der Beiträge an private Haushalte in der Rechnung 2016 gegenüber der Rechnung 2017. Die Abweichung von rund 100 000 Franken entspricht ca. 7 %, was vorwiegend auf die gestiegenen Kosten in der medizinischen Versorgung zurückzuführen ist. Rund 40 000 Franken entfielen auf den Prämienanstieg der Krankenversicherung sowie ärztliche Leistungen, welche noch nicht mit den Krankenkassen abgerechnet resp. durch dieselben rückerstattet wurden.

Übergeordnete Ziele

1) Die materielle Existenz und die professionelle Betreuung von Personen mit Asylstatus sind gesichert.

2) Die soziale Integration von Asylsuchenden und die berufliche Integration von vorläufig Aufgenommenen (VA) werden unterstützt.

3) Die Interessen der Bevölkerung werden gewahrt und das Verständnis für die Situation der Asylsuchenden gefördert.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

1) Es finden keine Zwangszuweisungen durch den Kanton statt.

   Erfüllt.

2) Mindestens einmal pro Jahr werden die Einwohner/innen der Gemeinde Binningen über die aktuelle Situation im Asylbereich informiert.

   Nicht erfüllt.

3) Mindestens 80 % der Asylsuchenden mit Status «vorläufige Aufnahme», deren Ziel die berufliche Integration ist, sind in Ausbildung, befinden sich in einer anderen beruflichen Fördermassnahme oder bewerben sich nachweislich aktiv auf dem ersten Arbeitsmarkt.

   Erfüllt.

4) 100 % der Asylsuchenden haben einen Deutschkurs besucht.

   Kann derzeit nicht erfüllt werden. Mit der gegenwärtigen Zuteilungspraxis des Kantons wurden Binningen u. a. auch Personengruppen zugewiesen, welche bereits über einen Nichteintretensentscheid verfügten oder mit einer Ausreisefrist belegt wurden. Infolgedessen hielten sich diese Personengruppen nur kurzfristig in den Binninger Asylstrukturen auf, sprachliche Fördermassnahmen waren somit nicht umsetzbar resp. wurden obsolet.

Kennzahlen (Stichtag jeweils 30.10.) Vergleichszahlen 2017

Altersgruppen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Allschwil	Reinach	Oberwil	Therwil
Bis 18 Jahre	27	20	25	25	36	39	---	26	32	21
18–25 Jahre	17	15	16	13	18	17	---	37	8	12
25–40 Jahre	42	35	36	39	35	30	---	35	19	9
40–65 Jahre	10	10	13	16	7	8	---	14	14	10
Älter als 65	1	1	1	0	0	0	---	1	0	0

Aufenthaltsstatus	2013	2014	2015	2016	2017	Allschwil	Reinach	Oberwil	Therwil
Fälle mit Sozialhilfestopp	1	3	2	0	0	---	11	1	2
N-Status (inkl. NEE)	35 (7)	33 (4)	25 (3)	41 (14)	40 (23)	---	75	11	11
F-Status (VA 7-)	22	24	44	41	39	---	27	29	6
F-Status (VA 7+)	12	16	22	14	15	---		33	5

NEE: Nichteintretensentscheide / VA: Vorläufig Aufgenommene / (7-): weniger als 7 Jahre / (7+): mehr als 7 Jahre

Personen	2013	2014	2015	2016	2017	Allschwil	Reinach	Oberwil	Therwil
Einzelpersonen N	37	41	40	25	30	---	42	17	18
Einzelpersonen F	11	10	8	7	3	---	15	10	1
Alleinerziehend mit Kind/er	12	18	24	16	7 (17)*	---	3 (9)*	4	0
Familie mit Kind/er	21	18	21	45	10 (44)*	---	15 (47)*	9 (18)*	6 (33)*

Allschwil wird seit 2015 als Bundesstelle betrieben und ist somit vom Kantonalen Kontingent befreit.
* Anzahl Erwachsene resp. in Klammern Anzahl Personen insgesamt

2.8 PG 8 Verkehr, Strassen

Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2014	RG 2015	RG 216	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG		BUD 2018
Aufwand total	3 079	3 059	3 785	3 574	3 302	*272*	*8%*	3 499
Ertrag total	639	668	740	658	665	*- 7*	*-1%*	895
Globalbudget	**-2 440**	**-2 391**	**-3 045**	**-2 916**	**-2 637**	*- 279*	*11%*	**2 604**
A. Produktbudgets netto								
8.1 Allmend-/ Parkraum-bewirtschaftung	374	407	421	391	451	*- 60*	*-13%*	602
8.2 Gemeindestrassen	-2 208	-2 218	-2 542	-2 510	-2 264	*- 246*	*11%*	-2 351
8.3 Gemeindeverkehr	- 284	- 282	- 323	- 362	- 411	*49*	*-12%*	- 347
8.4 Öffentlicher Verkehr	- 55	- 57	- 54	- 57	- 53	*- 4*	*7%*	- 55
B. Produktgruppengemeinkosten	- 267	- 240	- 546	- 377	- 360	*- 17*	*5%*	- 454

2.8.1 Allmend- und Parkraumbewirtschaftung

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	*BUD 2018*
Personalaufwand	173 829	175 274	196 570	181 443	175 758	*5 685*	*184 021*
Sachaufwand	70 286	40 850	50 600	72 000	22 100	*49 900*	*93 000*
Einlagen in Fonds		30 300	45 450	-	-	-	-
Total Aufwand	**244 115**	**246 424**	**292 620**	**253 443**	**197 858**	*55 585*	***277 021***
Regalien und Konzessionen	405 045	378 158	395 121	398 000	393 770	*4 230*	*398 000*
Entgelte	213 133	254 674	299 189	225 000	232 825	*- 7 825*	*460 000*
Rückerstatt. von Gemeinw.		20 576	19 430	21 000	22 275	*- 1 275*	*21 000*
Total Ertrag	**618 178**	**653 408**	**713 740**	**644 000**	**648 870**	*- 4 870*	***879 000***
Ergebnis vor Umlagen	**374 063**	**406 984**	**421 120**	**390 557**	**451 012**	*- 60 455*	***601 979***
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**374 063**	**406 984**	**421 120**	**390 557**	**451 012**	*- 60 455*	***601 979***

Abweichungsbegründungen

<u>Vergleich Budget 2017 mit Rechnung 2017</u>

Minderaufwendungen beim Sachaufwand sind zu verzeichnen infolge der Verschiebung der Parkraumbewirtschaftung. Die Beschaffung von neuem Parkkartenmaterial, die Einrichtung des Bezugs an den TNW-Automaten sowie das geographische Infosystem (GIS Parkraum) waren im Budget 2017 nicht gestrichen worden (35 000 Franken). Die neu extern durchgeführte Parkuhrenleerung konnte zudem günstiger beschafft werden als budgetiert (20 000 Franken).

Übergeordnete Ziele

1) Der verfügbare öffentliche Parkraum entspricht dem Bedarf der Einwohnerschaft, der Wirtschaft und des Gewerbes.
2) Die Allmendbenutzung wird nach dem Verursacherprinzip verrechnet.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

1) Bei den Allmendbenutzungsbewilligungen werden die bewilligte Belegungsfläche und die Belegungsdauer in mindestens 90 % der Fälle eingehalten.

   Teilweise erreicht. Die angegebenen Belegungsflächen wurden selten und dann in geringem Ausmass überschritten. Die Fristen hingegen werden in 72 von 208 Fällen überschritten, was 35 % entspricht (Vorjahr 53 von 170 oder 31 %). Davon wurden 21 resp. 29 % (Vorjahr 18 resp. 34 %) der Verlängerungen durch die Bewilligungsnehmenden gemeldet. Die übrigen Beanspruchungen wurden durch Kontrollen seitens der Gemeindepolizei festgestellt und seitens der Gemeinde verlängert. Um die Zahl der Fristüberschreitungen zu reduzieren, wurde im Rahmen der Teilrevision des Allmendreglements eine Grundgebühr für jede Bewilligung und Verlängerung eingeführt; gültig ab 1.1.2017. Bis jetzt hat die Massnahme keine positive Auswirkung auf die Anzahl der Fristüberschreitungen oder zumindest darauf, dass die Bewilligungsnehmer die Verlängerungen von sich aus anzeigen.

Kennzahlen (zur Information)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Allmendbewirtschaftung							
Anzahl Bewilligungen	333	281	305	264	281	337	379
Belegung (m^2 x Wochen)	85 677	105 018	106 671	34 796	41 540	61 099	51 291
Parkraumbewirtschaftung							
Anzahl eingelöste Anwohnerparkkarten	4 768	5 222	5 881	6 369	7 022	7 562	7 946
Anzahl Tagesparkkarten	907	902	792	930	986	1 287	965
Kontrollen ruhender Verkehr[1]	226	228	1 414	1 335	1 367	2 116	894

[1] Bis 2012 Anzahl, ab 2013 in Stunden

2.8.2 Gemeindestrassen

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	*BUD 2018*
Personalaufwand	159 798	150 371	152 006	148 765	157 281	*- 8 516*	*166 941*
Sachaufwand	529 470	647 238	753 071	827 100	701 898	*125 202*	*618 800*
Entschädig. an Gemeinwesen							
Interne Verrechnungen	49 860	47 700	48 000	50 000	48 000	*2 000*	*50 000*
Total Aufwand	**739 128**	**845 309**	**953 077**	**1 025 865**	**907 178**	*118 687*	***835 741***
Entgelte	282	153	4 678	300	102	*198*	*300*
Interne Verrechnungen						-	
Total Ertrag	**282**	**153**	**4 678**	**300**	**102**	*198*	***300***
Ergebnis vor Umlagen	**- 738 846**	**- 845 156**	**- 948 399**	**-1 025 565**	**- 907 076**	*- 118 489*	***- 835 441***
Umlagen / Indirekte Kosten	-1 469 273	-1 373 034	-1 593 950	-1 484 792	-1 357 355	*- 127 437*	*-1 515 363*
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**-2 208 119**	**-2 218 190**	**-2 542 349**	**-2 510 357**	**-2 264 432**	*- 245 925*	***-2 350 804***

Abweichungsbegründungen

Vergleich Budget 2017 mit Rechnung 2017

Der Minderaufwand beim Sachaufwand ist im Wesentlichen auf geringeren Bedarf beim Winterdienst (10 000 Franken), bei der Entsorgung des Strassenwischguts (20 000 Franken), bei der amtlichen Grundbuchvermessung (20 000 Franken) sowie beim Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung (50 000 Franken) zurückzuführen. Bei den indirekten Kosten resultierten geringere Umlagen aufgrund der beim Werkhof angefallenen Minderkosten (125 000 Franken), vgl. LZ 4 (Kapitel 3.4).

Übergeordnete Ziele

1) Die Leistungsfähigkeit, die Verkehrssicherheit und der Zustand des Strassen- und Wegnetzes entsprechen dem Bedarf aller Verkehrsteilnehmer/innen.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

1) Zum Werterhalt der Infrastrukturanlage Strasse wird der Strassenzustand der Gemeindestrassen langfristig gesamthaft auf dem Strassenzustandsindex I – 1.5 gehalten (Basis 2006 I = 1.455 und 2014 I = 1.354). Die Messungen und Überprüfung der Zielerreichung erfolgen alle 4 Jahre (nächstmals 2018).

   Erreicht. Strassenzustandsindex 2017 aufgrund theoretischer Altersentwertung I = 1.42. Im Berichtsjahr wurden Werterhaltungsmassnahmen im Umfang von 0,27 Mio. Franken an folgenden Strassen durchgeführt: Bachmattenstrasse (Im Lettenacker bis Tiefengrabenstrasse), Höhenweg (Kreuzung Bleicherweg), Im Wiesengrund, Kapellenweg, Marga Bührig-Weg

(Wilhelm Denz-Strasse bis David Joris-Strasse), Schmalzhaldenweg, Tiefengrabenstrasse (Neubadrain bis Quellenweg). Die nächste flächendeckende visuelle Erhebung der Strassenbelagsoberflächen zur Bestimmung des Index wird 2018 durchgeführt.

2) Die erforderlichen Anwohnerinformationen über geplante Bau- und Unterhaltsarbeiten werden zu mindestens 95 % mindestens eine Woche im Voraus verteilt.

Erreicht. 11 (Vorjahr 6) Anwohnerinformationen wurden seitens der Gemeinde bei grösseren Bau- und Unterhaltsarbeiten verteilt. 13 (Vorjahr 4) weitere Schreiben betrafen Werkleitungsarbeiten der IWB/EBM/Fernwärme resp. anderweitige Verkehrsumleitungen. Die Informationen wurden zu 100 % mindestens eine Woche im Voraus verteilt.

Kennzahlen (zur Information)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Reinigungsaufwand							
Std.	4 794	4 977	4 893	5 148	4 574	4 619	4 847
CHF	225 318	233 919	229 971	241 956	214 978	217 093	227 809
Anzahl Baustellen mit Aufgrabungen	128	120	167	149	163	169	171

2.8.3 Gemeindeverkehr

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	*BUD 2018*
Personalaufwand	99 014	85 976	101 299	98 609	98 968	*- 359*	*99 816*
Sachaufwand	142 282	157 036	180 605	220 140	271 820	*- 51 680*	*202 640*
Total Aufwand	**241 296**	**243 012**	**281 904**	**318 749**	**370 788**	*- 52 039*	***302 456***
Entgelte	593	1 332	5 786	-	-	-	-
Total Ertrag	**593**	**1 332**	**5 786**	**-**	**-**	-	-
Ergebnis vor Umlagen	**- 240 703**	**- 241 680**	**- 276 118**	**- 318 749**	**- 370 788**	*52 039*	***- 302 456***
Umlagen / Indirekte Kosten	- 43 135	- 40 309	- 46 795	- 43 590	- 39 849	*- 3 741*	*- 44 488*
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**- 283 838**	**- 281 989**	**- 322 913**	**- 362 339**	**- 410 637**	*48 298*	***- 346 944***

Abweichungsbegründungen

<u>Vergleich Budget 2017 mit Rechnung 2017</u>

Mehraufwand resultierte durch die unvorhergesehene Ersatzbeschaffung der Radaranlage, welche aufgrund des Alters nicht mehr repariert/geeicht werden konnte (70 000 Franken). Hierfür hat der Gemeinderat am 27.6.2017 auf Antrag der Verwaltung einen Nachtragskredit gesprochen.

Übergeordnete Ziele

1) Der Durchgangsverkehr konzentriert sich auf die beiden kantonalen Hauptverkehrsachsen.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

1) Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Reduktion der Geschwindigkeitsübertretungen werden die Gemeindestrassen mittels Radar im Umfang von mindestens 300 Stunden kontrolliert.

   Erreicht. Bei 105 (Vorjahr 123) Radarkontrollen und einer Messzeit von 350 (394) Stunden wurden 36 424 (52 627) Fahrzeuge gemessen. Es sind 2732 (3615) Verkehrsübertretungen zu verzeichnen, was einer Übertretungsrate von 7,5 % (6,8 %) entspricht. Bei einer Übertretungsrate von >15% verlangt der Kanton die Umsetzung geeigneter Massnahmen.

2) Der durchschnittliche Werktagsverkehr (DWV) auf dem Strassenzug Neubadrain/Paradiesstrasse beträgt weniger als 8000 Motorfahrzeuge.

   Erreicht. Die Messungen bei der neu eingerichteten Verkehrszählstation am Neubadrain (Höhe Tiefengrabenstrasse) ergaben einen DWV von 7850 (Mfz/Tag). Die Zunahme 2016 und 2017 gegenüber dem Jahre 2014 mit 5800 (Mfz/Tag) ist auf die Sanierung des Dorenbachkreisels zurückzuführen.

Kennzahlen (zur Information)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Verkehrsunfälle Binningen Gemeindestrassen	17	16	16	12	19	12	13
Verkehrsunfälle Binningen Kantonsstrassen	20	23	25	25	19	20	15
Verkehrsunfälle Kanton gesamt	1 180	1 051	1 055	1 022	1 142	1 175	995
Verkehrszahlen Gemeinde							
Durchschn. Werktagverkehr DWV Neubadrain/ Paradiesstrasse (Mfz/Tag)	6 800	7 100	6 800	5 800	Keine Resultate	6 800	7 850
Durchschn. Werktagverkehr DWV Benkenstrasse (Mfz/Tag), Messstation Drisselweg	Keine Resultate DWV[2]	Keine Resultate DWV	Keine Resultate DWV	Keine Resultate DWV	Keine Resultate DWV	1 100	1 350
Durchschn. Werktagverkehr DWV Bruderholzrain (Mfz/Tag), Messstation Wilhelm Denz-Strasse	Keine Resultate DWV infolge Baustelle	Keine Resultate DWV infolge Baustelle	2 800[3]	Keine Resultate DWV	Keine Resultate DWV	1 370	Keine Resultate DWV[2]
Durchschn. Werktagverkehr DWV Schlossgasse (Mfz/Tag)	Keine Resultate DWV	Keine Resultate DWV	Keine Resultate DWV	Keine Resultate DWV	Keine Resultate DWV	4 640	5 330

[2] Die durchgeführte, elektronische Verkehrszählung lieferte infolge eines Softwarefehlers keine brauchbaren Daten.
[3] Messstelle an Bruderholzstrasse

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Durchschn. Werktagverkehr DWV Allschwilerweg (Mfz/Tag)	Keine Resultate DWV	Keine Resultate DWV	Keine Resultate DWV	Keine Resultate DWV	Keine Resultate DWV	Keine Resultate DWV	2 205
Durchschn. Werktagverkehr DWV Paradiesstrasse (Mfz/Tag)	Keine Resultate DWV	Keine Resultate DWV	Keine Resultate DWV	Keine Resultate DWV	Keine Resultate DWV	Keine Resultate DWV	7 750
Verkehrszahlen Kanton							
Durchschn. täglicher Verkehr DTV Hauptstrasse (Mfz/Tag) Messung nur alle 5 Jahre	Keine Resultate	Keine Resultate	Keine Resultate	Keine Resultate	12 600	Keine Resultate	12 860
Durchschn. täglicher Verkehr DTV Baslerstrasse (Mfz/Tag)	13 261	12 772	Keine Angaben[4]	Keine Angaben[5]	12 344	12 542	12 208
Durchschn. täglicher Verkehr DTV Oberwilerstrasse (Mfz/Tag)	12 957	13 971	14 169	Keine Angaben[6]	Keine Angaben[7]	13 654	13 366
Geschwindigkeitskontrollen (Kontroll-Stunden ohne Administration)	112	86	207	360	304	394	350

2.8.4 Öffentlicher Verkehr

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	*BUD 2018*
Personalaufwand	7 846	6 378	6 472	6 372	6 453	*- 81*	*6 423*
Sachaufwand	63 948	64 221	64 131	64 400	63 062	*1 338*	*64 400*
Total Aufwand	**71 794**	**70 599**	**70 603**	**70 772**	**69 515**	*1 257*	***70 823***
Entgelte	16 558	13 269	16 252	14 000	16 061	*- 2 061*	*16 000*
Total Ertrag	**16 558**	**13 269**	**16 252**	**14 000**	**16 061**	*- 2 061*	***16 000***
Ergebnis vor Umlagen	**- 55 236**	**- 57 330**	**- 54 351**	**- 56 772**	**- 53 455**	*- 3 317*	***- 54 823***
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**- 55 236**	**- 57 330**	**- 54 351**	**- 56 772**	**- 53 455**	*- 3 317*	***- 54 823***

Übergeordnete Ziele

1) Die Gemeinde Binningen ist zeitlich und geografisch optimal in den regionalen öffentlichen Verkehr integriert.

[4] Aufgrund einer Baustelle ab September 2013
[5] Aufgrund einer regionalen, temporären Baustellensituation
[6] dito
[7] dito

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

1) Die spezifischen Kosten (Franken pro beförderte Person) für das Ruftaxi liegen unter dem Stand von 2006 (durchschnittliches Betriebsjahr).

	2006	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Kosten (CHF / beförderte Person)	11.14	7.94	7.25	6.93	8.49	10.96	9.18	9.85

Erreicht. Die spezifischen Kosten betrugen im Berichtsjahr Fr. 9.85 / Fahrgast.

Kennzahlen (zur Information)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Kanton gesamt 2008	Kanton gesamt 2017
ÖV Haltestellenab-fahrten in Binnin-gen (Anzahl)[8]	3 843	4 023	4 020	3 991	3 996	3 991	3 972	60 413	57 877
Anzahl verkaufte U-Abos Binningen / Einwohner[9]	58 021	58 947	58 960	58 537	58 030	58 133	57 877	861 324	897 841

[8] Indikator für Angebot
[9] Anzahl eingelöste Monatsabonnemente, Indikator für Nachfrage

2.9 PG 9 Versorgung, Umwelt

Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG		BUD 2018
Aufwand total	6 087	7 669	6 791	6 773	6 804	- 31	0%	7 447
Ertrag total	5 441	6 880	5 488	5 317	5 532	- 215	-4%	5 650
Globalbudget	**- 646**	**- 789**	**-1 303**	**-1 456**	**-1 273**	- 183	14%	**-1 797**
A. Produktbudgets netto								
9.1 Abwasserbeseitigung (SF)	- 25	89	- 330	- 346	- 312	- 34	11%	- 427
9.2 Abfallentsorgung (SF)	138	- 2	- 45	- 203	- 130	- 73	56%	- 226
9.4 Bestattung	- 480	- 550	- 594	- 543	- 484	- 59	12%	- 703
9.5 GGA (SF)	- 7	- 52	- 26	- 88	- 82	- 6	7%	- 124
9.6 Umwelt	- 271	- 273	- 309	- 276	- 265	- 11	4%	- 317
B. Produktgruppengemeinkosten		0	0	0	0	0		0

2.9.1 Abwasserbeseitigung

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	BUD 2018
Personalaufwand	185 179	191 370	193 780	196 732	199 042	- 2 310	195 284
Sachaufwand	611 168	658 171	561 122	575 400	613 012	- 37 612	719 500
Abschreibungen	-	-	-	2 100	-	2 100	1 400
Entschädigung. an Gemeinw.	1 591 330	1 522 772	1 632 510	1 953 000	1 593 782	359 218	1 753 000
Einlagen in Sonderfinanz.	-	-	-	-	6 957	- 6 957	-
Interne Verrechnungen						-	
Total Aufwand	**2 387 677**	**2 372 313**	**2 387 412**	**2 727 232**	**2 412 793**	314 439	**2 669 184**
Entgelte	2 084 440	2 225 608	2 123 837	2 279 000	2 073 559	205 441	2 251 000
Rückerstatt. von Gemeinw.	49 860	-	-	-	-	-	-
Entnahmen aus Sonderfinanz.	79 890	285 614	244 718	379 776	-	379 776	345 932
Verschiedene Erträge	466 257	177 962	70 959	-	284 497	- 284 497	-
Interne Verrechnungen	22 727	71 303	48 000	50 500	48 000	2 500	50 000
Total Ertrag	**2 703 174**	**2 760 487**	**2 487 514**	**2 709 276**	**2 406 056**	303 220	**2 646 932**
Ergebnis vor Umlagen	**315 497**	**388 174**	**100 102**	**- 17 956**	**- 6 738**	- 11 218	**- 22 252**
Umlagen / Indirekte Kosten	- 340 852	- 299 487	- 429 841	- 328 265	- 305 356	- 22 909	- 404 265
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**- 25 355**	**88 687**	**- 329 739**	**- 346 221**	**- 312 094**	- 34 127	**- 426 517**

Abweichungsbegründungen

Vergleich Budget 2017 mit Rechnung 2017

Mehraufwand beim Sachaufwand (37 000 Franken) ist entstanden durch Unvorhergesehenes bei den durchgeführten Kanalsanierungen der öffentlichen Abwasserleitungen. Die Abgaben an den

Kanton (ARA-Gebühren, siehe Entschädigung an Gemeinwesen) sind im Berichtsjahr tiefer ausgefallen als budgetiert (0,36 Mio. Franken). Sie konnten die Mindereinnahmen von 0,21 Mio. Franken aus dem Gebühreneinzug (Entgelte) mehr als kompensieren. Verschiedene Erträge im Umfang von 0,28 Mio. Franken sind angefallen durch den Einnahmenüberschuss in der Investitionsrechnung, vgl. Abweichungsbegründungen Investitionen unter 4.3.

Übergeordnete Ziele

1) Der Betrieb der Abwasseranlagen schützt die Gewässer vor nachteiligen Einwirkungen und bei der Entwässerung wird der natürliche Wasserkreislauf beachtet.

2) Die Finanzierung richtet sich am Verursacherprinzip aus und stellt den Investitionsbedarf des Generellen Entwässerungsplans GEP sicher.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

1) Die hydraulische Neuberechnung des Kanalnetzes aufgrund der parzellenscharfen Definition der Einzugsgebiete der Regenentlastungen ist bis Ende 2017 abgeschlossen. Die Pläne und das Umsetzungsprogramm des GEP sind angepasst.

   Teilweise erreicht. Der GEP Binningen wird 2018 vom AUE dem sogenannten «GEP-Check» unterzogen. Das AUE möchte mit dieser Massnahme sicherstellen, dass der Fahrplan zur Umsetzung des GEP eingehalten wird. Die darin vorgesehene hydraulische Neuberechnung wurde 2017 gemacht. Die Resultate fliessen auch in die Bearbeitung des GEP-Checks 2018 ein, wonach das Umsetzungsprogramm des GEP angepasst werden kann.

2) Das Trennsystem für die Einzugsgebiete Fuchsmatten und Hirtenbündten (Einzugsgebiet der Regenauslässe RA1650 und RA1634) ist gemäss GEP realisiert. Hierzu wird der Sauberwasserkanal mit Einleitung in den Birsig bis Ende 2018 fertig gestellt.

   Teilweise erreicht. Die Fertigstellung der Sauberwasserleitung im Schafmattweg ist abgeschlossen, die Etappe Gärtnerstrasse wird bis Frühjahr 2018 fertig gestellt.

Kennzahlen (zur Information)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017[10]
Schmutzabwasserleitungen[11] (Länge, in Meter)	45 433	45 430	45 418	45 366	45 348	45 203
Sauberabwasserleitungen[12] (Länge, in Meter)	4 289	4 528	4 527	4 526	4 526	6 654
Übereinstimmung Entwässerungssystem Hausanschlüsse mit GEP (Anzahl ja / nein)	25 / 0	23 / 0	38 / 0	67 / 0	69 / 0	64 / 0
Bestand Spezialfinanzierung Abwasser (in Mio. CHF)	6,17	5,98	5,90	5,62	5,38	5,39

[10] Die Längen der Schmutz- und Sauberwasserleitungen weichen von den Zahlen von 2016 ab, da im Rahmen der Einführung der Datenverwaltungsstelle diverse Bereinigungen / Neudefinitionen vorgenommen wurden. Insbesondere wurden die Regenentlastungen neu zu den Sauberwasserleitungen dazugezählt. Faktisch hat sich die Länge des Kanalnetzes nicht verändert.
[11] Für Schmutz- und Mischabwasser, welches einer ARA zugeführt wird.
[12] Für unverschmutztes Regen- resp. Meteorabwasser, welches in ein Oberflächengewässer eingeleitet wird.

2.9.2 Abfallentsorgung

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	*BUD 2018*
Personalaufwand	66 422	73 442	74 950	86 145	77 055	*9 090*	*81 367*
Sachaufwand	965 963	867 523	920 493	1 010 400	882 763	*127 637*	*1 035 900*
Abschreibungen	-	-	-	-	-	-	-
Entschädigung. an Gemeinw.	-	-	-	10 000	-	*10 000*	*10 000*
Eigene Beiträge			-				
- an private Institutionen	8 000	8 000	8 000	-	8 000	*- 8 000*	-
Einlagen in Sonderfinanz.		1 343 220	-	-	29 440	-	-
Total Aufwand	**1 040 385**	**2 292 185**	**1 003 443**	**1 106 545**	**997 257**	*109 288*	***1 127 267***
Entgelte	1 041 621	1 025 746	1 051 057	1 011 000	1 028 100	*- 17 100*	*1 007 000*
Beiträge für eigene Rechnung	189 318	-	-	-	-	-	-
Entnahmen aus Sonderfinanz.	122 380	-	110 244	66 845	-	*66 845*	*103 567*
Beiträge von öffentl. Untern.		48	-	-	-	-	-
Ausserordentl. Finanzerträge	-	1 425 034	-	-	-	-	-
Interne Verrechnungen	3 002	2 670	-	200	-	*200*	-
Total Ertrag	**1 356 321**	**2 453 498**	**1 161 301**	**1 078 045**	**1 028 100**	*49 945*	*1 110 567*
Ergebnis vor Umlagen	**315 936**	**161 313**	**157 858**	**- 28 500**	**30 843**	*- 59 343*	***- 16 700***
Umlagen / Indirekte Kosten	- 177 823	- 163 411	- 202 788	- 174 755	- 160 609	*- 14 146*	*- 209 031*
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**138 113**	**- 2 098**	**- 44 930**	**- 203 255**	**- 129 767**	*- 73 488*	***- 225 731***

Abweichungsbegründungen

<u>Vergleich Budget 2017 mit Rechnung 2017</u>

Die Minderaufwendungen beim Sachaufwand sind hauptsächlich auf eine Beschwerde gegen das Baugesuch einer umzurüstenden Abfallquartiersammelstelle zurückzuführen (80 000 Franken), wodurch das Vorhaben erst 2018 umgesetzt werden kann. Weiter wurden eingestellte Honorare für externe Fachexperten (für Studien, Ausschreibungen u. ä.) im Umfang von 20 000 Franken nicht gebraucht. Die Beiträge an private Organisationen (im Budget unter Entschädigung an Gemeinwesen abgebildet, in der Rechnung unter Eigene Beiträge an private Institutionen) wurden nicht vollumfänglich ausgeschöpft.

Übergeordnete Ziele

1) Durch die Vermeidung und die konsequente Verwertung von Abfällen werden die begrenzten Rohstoffvorräte geschont, die Umwelt wirksam entlastet und erneuerbare Energie gewonnen. Entstandene Abfälle werden nachhaltig bewirtschaftet.

2) Öffentliche Areale werden hinsichtlich der Abfallwirtschaft verantwortungsvoll genutzt (Littering).

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

1) Die Abfallsammelstellen werden zur Reduktion der wilden Entsorgung während mindestens 120 Stunden pro Jahr überwacht.

   Erreicht: Die Sammelstellen wurden insgesamt 179,5 (Vorjahr 80) Stunden sowie die Ordnung bezüglich Abfall/Littering mit 227 spontanen und geplanten Kontrollen überwacht. Die beiden Sammelstellen Lindenstrasse und Gorenmattstrasse wurden zusätzlich an Wochenenden in der Nacht auf Sonntag bzw. auf Montag zwischen August und November durch einen Sicherheitsdienst während 66,5 (Vorjahr 79) Stunden überwacht. Es wurden keine relevanten Vorfälle beobachtet.

Kennzahlen (zur Information)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Kehrichtgebühr (35 l-Sack)	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00
Bezirk Arlesheim (Ø)	2.18	2.09	2.05	2.05	2.02	1.81	1.81
Kehrichtmenge total (in Tonnen)	2 341	2 310	2 362	2 327	2 305	2 278	2 296
Kehrichtmenge pro Kopf (in Kilogramm)	158	155	158	152	152	148	147
Spez. Aufwand Kehricht pro Tonne (in CHF)	254	262	228	221	216	210	210
Grüngutmenge Haushalte total (to)	610	713	653	985	1 039	1 200	1 210
Grüngutmenge pro Kopf (kg)	42	48	44	65	68	78	77
Organische Abfälle aus Bioklappen (to)	10.9	8.9	9.1	7.8	5.8	10.0	9.8
Altglasmenge total (to)	458	483	474	461	446	428	418
Altmetall u. Weissblech (to)	80	83	66	71	80	70	73
Altpapier/-karton (to)	1 401	1 447	1 326	1 237	1 131	1 105	1 048
Anzahl Bussen	4	6	16	10	14	6	4
Bestand Spezialfinanzierung Abfallentsorgung (CHF)	682 097	772 085	789 903	667 524	2 010 745*	1 900 500*	1 929 940

* inkl. Rückerstattung von 1,4 Mio. Franken Verbrennungsgebühren der IWB

2.9.3 Wasserversorgung

Übergeordnete Ziele

1) Die nach Gesetz einwandfreie Trinkwasserversorgung wird gewährleistet.
2) Ein Notwassersystem sorgt im Katastrophenfall und bei grösseren Unterbrüchen für die Versorgung der Bevölkerung.
3) Quellen für die Notwasserversorgung / mit öffentlicher Funktion und schützenswerte Anlagen werden erhalten.

Kennzahlen (zur Information)

	2013	2014	2015	2016	2017	Allschwil	M'stein	Muttenz	Reinach
Wassertarif (CHF pro m^3 inkl. 2,4% MwSt.)[13]	1.94	1.94	1.94	1.83	1.73	1.43	1.02[14]	1.43	1.13
Wasserverbrauch pro Einwohner und Tag, ohne Industrie (l)	134	150	157	150	172				
Anzahl Messstellen für Qualitätskontrollen	6	6	6	6	6				
Wasserqualität									
Anzahl Proben i.O.	48	47	59	57	55				
Anzahl Proben beanstandet	0	0	0	1	0				
Anzahl ungeplante Versorgungsunterbrüche	34	41	34	36	30				
Saldo Investitionsfonds IWB (CHF)	-67 112	29 181	148 846	181 466	228 987				

2.9.4 Bestattung

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	BUD 2018
Personalaufwand	326 980	321 885	313 242	308 883	319 729	*- 10 846*	312 882
Sachaufwand	339 238	355 741	386 144	401 050	413 162	*- 12 112*	512 050
Total Aufwand	**666 218**	**677 626**	**699 386**	**709 933**	**732 891**	*- 22 958*	**824 932**
Entgelte	208 874	145 438	141 489	187 760	264 674	*- 76 914*	155 540
Beiträge von privaten Haush.	28 162	26 223	25 231	21 000	23 634	*- 2 634*	19 000
Entnahmen aus Sonderfinanz.	-	-	-	-	-	-	
Interne Verrechnungen							
Total Ertrag	**237 036**	**171 661**	**166 720**	**208 760**	**288 307**	*- 79 547*	**174 540**
Ergebnis vor Umlagen	**- 429 182**	**- 505 965**	**- 532 666**	**- 501 173**	**- 444 584**	*- 56 589*	**- 650 392**
Umlagen / Indirekte Kosten	- 51 093	- 43 712	- 61 314	- 41 454	- 39 088	*- 2 366*	- 52 721
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**- 480 275**	**- 549 677**	**- 593 980**	**- 542 627**	**- 483 671**	*- 58 956*	**- 703 113**

[13] Im Binninger Tarif ist ein Zuschlag von 33 Rappen zuzüglich MwSt. enthalten für die Löschwasserversorgung, welche vor der Reorganisation der Wasserversorgung 2003 über einen jährlichen Beitrag aus der Einwohnerkasse finanziert wurde.

[14] Es fällt zusätzlich eine mengenunabhängige Gebühr von 70 Franken für Wasseraufbereitung, Versorgung mit Trinkwasser in Notlagen, Löschwasser etc. an. Diese Gebühr ist in den anderen Gemeinden und in Binningen in der Mengengebühr enthalten.

Abweichungsbegründungen

Vergleich Budget 2017 mit Rechnung 2017

Beim Sachaufwand sind erhöhte Einnahmen von Bestattungsgebühren basierend auf Anzahl Bestattungen und Bestattungsform im Umfang von insgesamt 10 000 Franken zu verzeichnen. Eine grössere Anzahl Bestattungen und teurere Bestattungsformen führten zu höheren Bestattungsgebühren im Umfang von 75 000 Franken (Entgelte).

Übergeordnete Ziele

1) Der Friedhof ist ein Ort der Ruhe und der Besinnung.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

1) Der Kostendeckungsgrad pro Bestattung wird erhöht.

   Erreicht. Der Kostendeckungsgrad betrug im Berichtsjahr 37,3 % (Vorjahr 22,0 %), was über dem Schnitt der letzten sieben Jahre liegt.

Kennzahlen (zur Information)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl Todesfälle	165	152	176	170	168	162	177
Anzahl Bestattungen in Binningen	129	131	139	112	129	128	140
Kostendeckung / Bestattung in %	33,0	25,9	19,8	33,2	24,3	22,0	37,3
Anzahl aktive Gräber	3 634	3 527	3 753	3 706	3 635	3 650	3 694

2.9.5 Grossgemeinschaftsantennenanlage (GGA), neu Kabelnetz

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	*BUD 2018*
Personalaufwand	58 149	112 654	102 979	68 092	68 813	*- 721*	*68 661*
Sachaufwand	849 613	1 167 314	718 543	916 000	1 359 020	*- 443 020*	*879 000*
Abschreibungen	-	-	-	-	-	-	-
Eigene Beiträge							
- an gemischtwirtsch. Untern.	126 536	52 557	69 584	70 000	68 865	*1 135*	*70 000*
Einlagen in Sonderfinanz.			393 486	153 908	-	*153 908*	*242 339*
Total Aufwand	**1 034 298**	**1 332 525**	**1 284 592**	**1 208 000**	**1 496 698**	*- 288 698*	***1 260 000***
Entgelte	1 004 233	1 287 551	1 373 514	1 208 000	1 414 814	*- 206 814*	*1 260 000*
Entnahmen aus Sonderfinanz.	117 352	77 076	-	-	81 081	*- 81 081*	-
Interne Verrechnungen	1 438	1 044	-	-	-	-	-
Total Ertrag	**1 123 023**	**1 365 671**	**1 373 514**	**1 208 000**	**1 495 895**	*- 287 895*	***1 260 000***
Ergebnis vor Umlagen	**88 725**	**33 146**	**88 922**	**-**	**- 804**	*804*	**-**
Umlagen / Indirekte Kosten	- 95 360	- 84 984	- 115 318	- 87 990	- 81 682	*- 6 308*	*- 123 989*
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**-6'635**	**-51'838**	**-26'396**	**-87'990**	**-82'486**	*- 5 504*	***- 123 989***

Abweichungsbegründungen

Vergleich Budget 2017 mit Rechnung 2017

Abweichung Sachaufwand: Mehraufwendungen sind entstanden durch den aussergerichtlichen Vergleich für den Ausstieg aus der InterGGA AG (rund 1,0 Mio. Franken zuzüglich Anwaltshonorar und Anteil Gerichtskosten), wobei die im Jahr 2015 getätigten Rückstellungen im Umfang von 0,42 Mio. Franken aktiviert wurden. Minderaufwendungen sind entstanden durch geringeren Bedarf für Netzerweiterungen (50 000 Franken) sowie für den Unterhalt (Reparaturen, Störungen, Service- und Ersatzarbeiten) im Umfang von 130 000 Franken. Bei den Erträgen sind Mehreinnahmen zu verzeichnen durch höhere Anschlussgebühren (90 000 Franken), Provisionen des Providers (60 000 Franken) sowie Abo- und Dienstleistungsgebühren (50 000 Franken).

Übergeordnete Ziele

1) Den Einwohnerinnen und Einwohnern wird ein preislich und technisch konkurrenzfähiges Kabelnetz für den Fernseh- und Radioempfang und für die interaktive Kommunikation zur Verfügung gestellt.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

1) Die Benützungsgebühren für die unterschiedlichen Nutzungsangebote sind konkurrenzfähig und liegen unterhalb derjenigen der regionalen Kabelnetzanbieter.

Erreicht, vgl. Tabelle Kennzahlen.

2) Für sämtliche Binninger Liegenschaften ist eine Anschlussmöglichkeit bei vergleichbarer Qualität gewährleistet.

   Erreicht. Alle Binninger Liegenschaften haben eine Anschlussmöglichkeit.

3) Die Anzahl Kabelnetzanschlüsse nimmt zu.

   Nicht erreicht. Es ist ein leichter Rückgang der Abos von 6752 auf 6685 (-1 %) zu verzeichnen. Dies wird vor allem auf die Konkurrenz von Swisscom am Markt zurückgeführt.

Kennzahlen (zur Information)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	upc Cablecom (Allschwil)	Swisscom	Bottmingen	Reinach
Anzahl Anschlüsse / TV-Abos	6 946	6 980	6 998	6 952	6 822	6 752	6685				
Anzahl Internet-Abos	2 185	2 299	2 416	2 456	2 433	2 460	2520				
Anzahl Telefonie-Abos	538	680	804	890	903	982	1159				
Abo-Gebühr TV analog/digital	8.00	8.00	8.00	9.90	9.90	9.90	9.90	29.00[15]		8.10	8.95
Abo-Gebühr TV / Internet	17.90	17.90	17.90	19.80	19.80	19.80	19.80			43.10	43.95
Abo-Gebühr Int/Tel/TV[16]	27.90	27.90	27.90	29.80	29.80	28.90	29.80	59.00	39.50	33.10	33.95
Pay TV						408	435				
Anzahl Störungen	87	93	78	116	122	110	106				
Saldo Spezialfinanzierung (CHF)	667 129	589 731	378 383	261 031	183 956	577 442	496 361				

[15] Dieser Preis beinhaltet das günstigste Digital-TV-Angebot, nicht die Voll-Version.
[16] Dieser Preis beinhaltet das günstigste Angebot, nicht die Voll-Version.

2.9.6 Umwelt

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	*BUD 2018*
Personalaufwand	64 291	64 519	74 785	73 715	74 377	*- 662*	*74 706*
Sachaufwand	113 712	98 394	264 510	156 100	82 117	*73 983*	*176 300*
Entschädigungen an Gemeinw.	-	-	-	-	-	-	-
Eigene Beiträge			-				
- an Gemeinw. U. Dritte	-	59 800	59 800	93 580	289 694	*- 196 114*	*93 580*
- an private Haushalte	42 499	109 966	124 797	-	-	-	*362 000*
Einlagen in Spezialfinanz.		7 712	9 529	-	53 038	*- 53 038*	-
Interne Verrechnungen					18 448	*- 18 448*	
Total Aufwand	**220 502**	**340 391**	**533 421**	**323 395**	**517 674**	*- 194 279*	***706 586***
Entgelte	105	95	219	-	92	*- 92*	-
Beiträge ohne Zweckbindung	6 491	120 108	-	7 000	-	*7 000*	*14 000*
Rückerstatt. von Gemeinw.	-	8 635	8 302	-	43 992	*- 43 992*	-
Entnahmen aus Fonds	9 518		290 081	105 580	250 838	*- 145 258*	*444 300*
Interne Verrechnungen					18 448	*- 18 448*	
Total Ertrag	**16 114**	**128 838**	**298 602**	**112 580**	**313 370**	*- 200 790*	***458 300***
Ergebnis vor Umlagen	**- 204 388**	**- 211 553**	**- 234 819**	**- 210 815**	**- 204 304**	*- 6 511*	***- 248 286***
Umlagen / Indirekte Kosten	- 66 994	- 61 786	- 73 874	- 65 639	- 60 242	*- 5 397*	*- 69 102*
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**- 271 382**	**- 273 339**	**- 308 693**	**- 276 454**	**- 264 547**	*- 11 907*	***- 317 388***

Abweichungsbegründungen

Vergleich Budget 2017 mit Rechnung 2017

Der Sachaufwand wurde nicht ausgeschöpft aufgrund nicht benötigter Gelder für Studienaufträge zum Flugverkehr (10 000 Franken, kein Bedarf im Berichtsjahr), diverse Naturschutzprojekte (10 000 Franken, situativ, kein Bedarf im Berichtsjahr), Projektierungen Dritter (25 000 Franken, v.a. fehlende Ressourcen verwaltungsintern für Projekt Siedlungsrandaufwertung Tschuppbaumacker) sowie Expertisen zur Wärmeversorgung (5 000 Franken, Zweitmeinung zu neuem Vorschlag der EBM für künftige Wärmeproduktion erneuerbar, verschoben auf 2018). Minderaufwand ist auch entstanden bei den Aktionen für die Öffentlichkeit zum Energiefonds (8 000 Franken). Die Einlagen in Spezialfinanzierungen (Energiefonds 53 000 Franken) beinhalten die Einmalvergütungen für zwei realisierte Fotovoltaikanlagen sowie die dazugehörende Solarstromverrechnung. Die Gegenbuchungen sind unter Interne Verrechnungen und Rückerstattung von Gemeinwesen abgebildet. Die weiteren Abweichungen betreffen den Energiefonds und sind unter Eigene Beiträge an Gemeinwesen und Dritte (Aufwand) sowie Entnahmen aus Fonds (Ertrag) abgebildet.

Übergeordnete Ziele

1) Die Gemeinde richtet sich nach der Strategie der Nachhaltigkeit und damit dem Erhalt der Lebensgrundlagen aus. Sie schafft geeignete Rahmenbedingungen für Biodiversität und nachhaltige Nutzung von und Versorgung mit Energie sowie Ressourcenschonung. Dazu stützt sie sich auf die Gesetzgebung, insbesondere das Umweltschutzgesetz BL, und den Stand der öffentlichen Diskussion in Wissenschaft, Politik und Wirtschaft sowie der vorbildlichen Praxis der öffentlichen Hand, insbesondere Gemeinden, ab.

2) Die Gemeinde fördert und unterstützt Umweltprojekte und nachhaltiges Handeln in ihrem Einflussbereich.

3) Die Gemeinde sorgt für effektiven Einsatz von Ressourcen, insbesondere Energie, unter anderem mit Reduktion des Verbrauchs. Dazu orientiert sie sich an Bildern resp. Programmen wie der 2000-Watt-Gesellschaft, 1-Tonne-CO_2-Gesellschaft und den Zielen der Energiestädte.

4) Die Gemeinde beschafft nachhaltige Dienstleistungen, Ressourcen und Materialien (nachhaltige Beschaffung). Namentlich beschafft sie erneuerbare Energieprodukte und verzichtet auf Energie aus radioaktiven Quellen und ersetzt fossile Energieträger.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

1) Im Rahmen eines jährlichen Umwelttags wird die Bevölkerung sensibilisiert.

   Erreicht. Der Umwelttag fand am 25.3.2017 statt. Das Thema war der Hochstamm-Obstgarten auf dem Bruderholz, in welchem alte Obstbaumsorten gepflegt werden. Im Rahmen des Binninger Frühlingsmärt fanden ein Wildpflanzenverkauf ergänzt mit Kompostberatung sowie die Sonderabfallsammelaktion statt. Ausserdem führte die Arbeitsgemeinschaft Energie, eine Arbeitsgruppe der Ökogemeinde, im Auftrag der Gemeinde den Energie-Apéro zum Thema «Dezentrale Stromproduktion – intelligent genutzt» durch. Die Gemeine führte zur Förderung des Energiefonds Binningen einen Anlass für den Heizungsersatz durch.

2) Die Energiebuchhaltung für gemeindeeigene Bauten im Verwaltungsvermögen wird jährlich aktualisiert.

   Erreicht. Die Energiebuchhaltung wurde aktualisiert.

3) Der Stromverbrauch pro Kopf und der Gasverbrauch pro Anschluss nehmen nicht zu.

   Teilweise erreicht. Der Stromverbrauch hat pro Kopf, als auch bei den Liegenschaften abgenommen (erreicht). Die E-Kennzahlen Wärme (unter Berücksichtigung der Heizgradtage) sind bei den gemeindeeigenen Bauten seit Beginn der Erfassung leicht abnehmend, vom Jahr 2016 auf 2017 allerdings leicht ansteigend. Der Erdgasverbrauch sinkt weiter (erreicht).

4) Die mit Förderbeiträgen aus dem Energiefonds erzielten Energieeinsparungen, welche auf das Energiepaket Baselland abstellen, werden in kWh/a ausgewiesen.

   Erreicht. Seit dem 1.12.2014 fördert der Energiefonds mit 2,6 Mio. Franken insbesondere Massnahmen des Energiepakets im Gebäudebereich. Die bis Ende 2016 bilanzierten Mass-

nahmen (für 2017 noch nicht vorliegend) führen zu einer geschätzten Reduktion des Verbrauchs nicht erneuerbarer Wärme von jährlich umgerechnet 220 000 Liter Heizöl bzw. ca. 17 Tankbahnwaggons und die realisierten Anlagen produzieren Strom für 25 Vier-Personen-Haushalte. Der Fonds verstärkt nachgeschaltet das kantonale Energiepaket und ist auf eine Lebensdauer von mindestens 15 Jahren ausgelegt. Die Wirkung des Fonds allein ist beschränkt belegbar, da es für die Gemeinde keine Vergleichssituation ohne Energiefonds gibt.

Jahr	Anzahl Gesuche	Energie-Paket	Anschlüsse Wärmeverbund	PV-Anlagen Private	Spezial-projekte	PV-Anlagen Gemeinde	Werbe-aktionen
2015	37	27	5	5	0	0	ca. 6–10
2016	17	10	1	6	0	2	ca. 6–10
2017	52	37	2	13	0	0	ca. 6

2017 sind ca. 210 000 Förderfranken ausbezahlt worden bzw. seit Beginn im Dezember 2014 total 380 000 Franken, während noch ca. 390 000 Franken zugesichert sind. Es verbleiben rund 2,0 Mio. Franken im Energiefonds.

5) Nachhaltigkeit in der Gemeinde wird als kontinuierlicher Verbesserungsprozess eingeführt und verankert, die Wirkungsmessung entwickelt.

   Teilweise erreicht. Die Grundlagen für kontinuierliche Verbesserungen in Gemeinderat und Verwaltung sind gelegt. Insbesondere wurde ein gemeinsames Wertesystem erarbeitet. Die Verankerung in den Strukturen, Inhalten und Prozessen sowie die Partizipation sind im Gange.

Kennzahlen (zur Information)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Energieabgabe WBA							
Wärme (MWh)	13 488	13 819	12 009	14 315	15 359	18 800	20 664
Nutzung Umweltwärme (MWh)	1 938	1 655	1 674	1 633	1 610	2 160	2 836
Heizgradtage (Einheiten)	2 849	2 896	3 162	2 464	2 591	2 726	2 967

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Energieverbrauch je Einwohner Strom (kWh, Angaben EBM Haushalt + Beleuchtung)	2 310 (-2,6%)	2 075 (-10,2%)	2 311 (11,1%)	2 166 (-6,3%)	2 157[17] (-0,4%)	2 181[18] (1,1%)	2 132 (-2,3%)
Erdgas (kWh, Angaben IWB)	6 896 (-8,0%)	7 187 (+4,2%)	7 128 (-0,8%)	6 298 (-11,7%)	6 811 (+8,2%)	6 787 (-0,4%)	6 016 (-11,3%)
Energieklassifizierung für gemeindeeigene Bauten[19] A Energiekennzahl Wärme in kWh//(m^2*a) (Anzahl erfasste Gebäude)	103 (14) [20]	102 (14)	119 (14)	102 (14)	100 (14)	99 (14)	100 (14)
B Energiekennzahl Strom in kWh/(m^2*a)	34	34	32 (15)	33 (14)	35 (14)	36 (14)	34 (14)
Anzahl Energieberatungen[21] Ab 2011 Anzahl Kunden und Stundenaufwand	50 Kontakte, 18,5 Std. [22]	84 Kontakte, 35,3 Std.	114 Kontakte, 40,7 Std. kostenlose Erstberatung	112 Kontakte, 45 Std. kostenlose Erstberatung	104 Kontakte, 42 Std. kostenlose Erstberatung	112 Kontakte, 51 Std. kostenlose Erstberatung	Daten liegen noch nicht vor

[17] Datengrundlage EBM modifiziert
[18] Datengrundlage EBM modifiziert
[19] Gemeindeeigene Bauten im Verwaltungsvermögen, Quellen: Energiebuchhaltung und Bericht *Analyse, Strategie und Massnahmenplan für die energetische Optimierung der gemeindeeigenen Bauten im Verwaltungsvermögen, August 2011*
[20] Das Resch-Haus wurde 2011/2012 nicht erfasst (andere Nutzung / Sanierung).
[21] 2008 wurden auch noch die kostenpflichtigen Beratungen mitgezählt. Ab 2009 sind nur die kostenlosen Erst- und Vorgehensberatungen aufgeführt.
[22] Das Reporting für die Energieberatung ist auf neue Beine gestellt worden. Neu kommuniziert die Baselbieter Energieberatung die Anzahl Energieberatungen.

2.10 PG 10 Hochbau und Ortsplanung

Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RE 2017	Differenz BUD/RG		BUD 2018
Aufwand total	839	1 261	1 628	2 080	1 653	*427*	*26%*	2 170
Ertrag total	102	1 327	1 345	1 532	8 759	*-7 227*	*-83%*	1 413
Globalbudget	**- 737**	**66**	**- 284**	**- 548**	**7 106**	***-7 654***	***-108%***	**- 757**
A. Produktbudgets netto								
10.1 Ortsplanung	- 131	- 62	- 265	- 278	- 178	*- 100*	*57%*	- 437
10.2 Baugesuche	6	15	- 47	- 47	- 52	*5*	*-9%*	- 78
10.4 Immobilien im Finanzvermögen	579	672	536	241	7 704	*-7 463*	*-97%*	290
B. Produktgruppengemeinkosten	- 612	- 559	- 509	- 464	- 369	*- 95*	*26%*	- 531

Abweichungsbegründungen

Vergleich Budget 2017 mit Rechnung 2017

Bei den Produktgruppengemeinkosten sind Abweichungen im Umfang von 60 000 Franken entstanden, da die eingestellten Planungsgelder für Vorstudien zu Liegenschaften des Verwaltungsvermögens aufgrund der noch nicht verabschiedeten Liegenschaftsstrategie noch nicht gebraucht wurden.

2.10.1 Ortsplanung

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	*BUD 2018*
Personalaufwand	-	33 460	146 323	105 746	103 884	*1 862*	*126 861*
Sachaufwand	131 885	29 230	119 914	347 300	77 234	*270 066*	*310 450*
Interne Verrechnungen						-	
Total Aufwand	**131 885**	**62 690**	**266 237**	**453 046**	**181 118**	*271 928*	***437 311***
Entgelte	550	950	1 553	175 000	3 595	*171 405*	-
Total Ertrag	**550**	**950**	**1 553**	**175 000**	**3 595**	*171 405*	**-**
Ergebnis vor Umlagen	**- 131 335**	**- 61 740**	**- 264 684**	**- 278 046**	**- 177 523**	*- 100 523*	***- 437 311***
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**- 131 335**	**- 61 740**	**- 264 684**	**- 278 046**	**- 177 523**	*- 100 523*	***- 437 311***

Abweichungsbegründungen

Vergleich Budget 2017 mit Rechnung 2017

Abweichungen:

Sachaufwand: -270 000 Franken:

- Planung und Projektierung: -268 000 Franken:
  - Die Planung (Arealentwicklung) für das Areal Spiesshöfli (80 000 Franken) – abhängig vom massgebenden Tiefbauprojekt Doppelspurausbau des Kantons – konnte noch nicht ausgelöst werden.
  - Für die Planung der Zentrumszone hat der Einwohnerrat im Berichtsjahr zudem eine Investition über 95 000 Franken bewilligt, deren Bearbeitung schwerpunktmässig erst 2018 erfolgen kann.
  - Im Zusammenhang mit der Planung eines Kindergartens im Meiriacker wurden die eingestellten Planungsgelder zur Revision des Teilzonenplans 3 nicht gebraucht (50 000 Franken), da der Gemeinderat andere Standortoptionen zu Lasten Produkt Primarschule weiterverfolgte.
  - Planungsgelder von 5000 Franken für weitergehende Studien die Kernstadt betreffend werden erst 2018 anfallen.

Entgelte: -171 000 Franken:

Aufgrund der Betragshöhen wurden die eingestellten Gelder im Globalbudget in eine Investition umgebucht, was zu der Gegenbuchung führt.

Übergeordnete Ziele

1) Die Gemeinde stellt die planerischen Grundlagen für eine haushälterische Nutzung des Bodens durch die Bevölkerung sicher.

2) Die Siedlungsentwicklung soll gemäss Vorgaben des Bundes verstärkt regional angedacht und koordiniert werden (Nachbargemeinden, Stadt Basel, Region Leimental Plus).

3) Dem Lebensraum und dem Dorfbild der Gemeinde ist Sorge zu tragen. Das Dorfbild ist mit gezielten Bauprojekten weiterzuentwickeln.

4) Unter Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden Instrumente und Einflussmöglichkeiten sind die Entwicklungs- und Verdichtungsansätze auszubauen und in den dafür geeigneten Gebieten eine urbane Ortserscheinung anzustreben.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

1) Für die nicht genehmigten Elemente der Zonenplanrevision 2013 werden neue Lösungen erarbeitet und umgesetzt.

   Erreicht / in Arbeit. Mit der Kreditgenehmigung durch den Einwohnerrat am 6.11.2017 ist die Abteilung HOP mit externen Fachleuten an der Umsetzung dieses Planungsauftrags.

2.10.2 Baugesuche und Kataster

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Diff BUD/RG	*BUD 2018*
Personalaufwand	83 137	77 689	127 073	142 162	141 229	933	*156 740*
Sachaufwand	3 973	3 825	3 825	5 500	5 712	- 212	*16 300*
Total Aufwand	**87 110**	**81 514**	**130 898**	**147 662**	**146 941**	721	***173 040***
Entgelte	93 517	96 924	84 239	100 500	95 112	5 388	*95 000*
Total Ertrag	**93 517**	**96 924**	**84 239**	**100 500**	**95 112**	5 388	***95 000***
Ergebnis vor Umlagen	**6 407**	**15 410**	**- 46 659**	**- 47 162**	**- 51 829**	4 667	***- 78 040***
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**6 407**	**15 410**	**- 46 659**	**- 47 162**	**- 51 829**	4 667	***- 78 040***

Übergeordnete Ziele

1) Die Interessen von Grund- und Liegenschaftseigentümern/-innen, Planern, der Nachbarschaft und der Gemeinde werden im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben sichergestellt.

2) Besonderen Wert wird auf eine kompetente Beratung von Bauenden und Architekten gelegt, was einer verbesserten Architektur- und Ortsbildqualität der Allgemeinheit zu Gute kommt.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

1) Die Baugesuche werden speditiv geprüft und umgehend Rückmeldung an die Bewilligungsbehörde gemacht.

   Erfüllt. Alle Baugesuche konnten fristgerecht geprüft werden.

2) Die Daten im Liegenschafts-Steuerkataster werden fortlaufend erfasst und nach Möglichkeit für weitere Anwendungsgebiete in der Verwaltung genutzt.

   Erfüllt. Die offenen Pendenzen in der Nachführung des Grundstück- und Liegenschaftskataster konnten aufgearbeitet werden.

Kennzahlen (zur Information)

Baugesuche	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**
Ordentliche Bauten							
Anzahl Baubewilligungen	81	80	67	87	78	66	94
Kleinbauten							
Anzahl Baubewilligungen	17	17	11	14	11	10	11

Katastermeldungen	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Handänderungen							
Anzahl	276	270	205	312	282	230	299
Schätzungen BGV							
Anzahl	97	79	98	98	69	103	74

Nicht eingerechnet sind:
- Abbruchmeldungen und Umadressierungen seitens Gebäudeversicherung BGV
- Gebäudenachführungen durch Geometer
- Änderung Bezugsrahmen von LV03 zu LV95

2.10.3 Liegenschaften im Finanzvermögen

Produktrechnung

in CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	BUD 2017	RG 2017	Differenz BUD/RG	BUD 2018
Personalaufwand	14 514	30 241	110 544	235 360	76 441	*158 919*	*104 893*
Sachaufwand	1 500	42 725	30 048	148 300	90 013	*58 287*	*87 050*
Finanzaufwand	311 544	275 939	337 218	405 240	580 128	*- 174 888*	*604 040*
Ausserordentlicher Aufwand	20 711 407	-	-	-	-	-	-
Total Aufwand	**21 038 965**	**348 905**	**477 810**	**788 900**	**746 582**	*42 318*	***795 983***
Verschieden Erträge	-	-	-	-	6 903		
Vermögenserträge	21 824 577	1 218 630	1 246 161	1 243 472	1 856 802	*- 613 330*	*1 305 272*
Entgelte	14 603	10 174	12 767	13 000	10 741	*2 259*	*13 000*
Transferertrag	-	-	-	-	16 594	*- 16 594*	
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	6 769 207	-6 769 207	
Total Ertrag	**21 839 180**	**1 228 804**	**1 258 928**	**1 256 472**	**8 660 247**	*-7 403 775*	*1 318 272*
Ergebnis vor Umlagen	**800 215**	**879 899**	**781 118**	**467 572**	**7 913 665**	*-7 446 093*	***522 289***
Umlagen / Indirekte Kosten	- 220 920	- 208 227	- 244 659	- 226 870	- 209 351	*- 17 519*	*- 232 712*
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	**579 295**	**671 672**	**536 459**	**240 702**	**7 704 314**	*-7 463 612*	***289 577***

Abweichungsbegründungen

<u>Vergleich Budget 2017 mit Rechnung 2017</u>

Der Minderaufwand beim Personalaufwand ist auf eine nicht umgesetzte Stellenbesetzung für eine Ressortleitung Immobilien infolge Reorganisation der Bauabteilungen zurückzuführen (insgesamt rund 150 000 Franken inkl. Lohnnebenkosten). Beim Sachaufwand wurden 35 000 Franken für die Projektentwicklungen im Finanzvermögen wegen der sich noch in Arbeit befindenden Liegenschaftsstrategie zurückgestellt. Beim Finanzaufwand wurden wegen der ausstehenden Liegenschaftsstrategie der Unterhalt nicht ausgeschöpft (-0,12 Mio. Franken), die Heizmaterialien mit Minderkosten von 10 000 Franken abgerechnet, Planungen und Studien im Finanzvermögen nicht benötigt (35 000 Franken). Eine unvorhergesehene Wertberichtigung entstand we-

gen des Brands der Liegenschaft Kernmattstrasse 18/20 (+0,34 Mio. Franken). Aus dem Verkauf von Baurechten erfolgte ein ausserordentlicher Finanzertrag von 0,61 Mio. Franken. Der Übergang auf das Rechnungslegungsmodell HRM2 bedingte die Auflösung von Neubewertungsreserven in der Höhe von 6,77 Mio. Franken (ausserordentlicher Ertrag).

Übergeordnete Ziele

1) Marktkonforme Bewirtschaftung des dem Finanzvermögens zugeteilten Anlagevermögens.

2) Es wird kein von den Gemeindeaufgaben komplett losgelöstes, renditeorientiertes Immobilienportfolio aufgebaut.

3) Angebot von günstigem Wohnraum durch Abgabe von Baurechten für Wohnbaugenossenschaften.

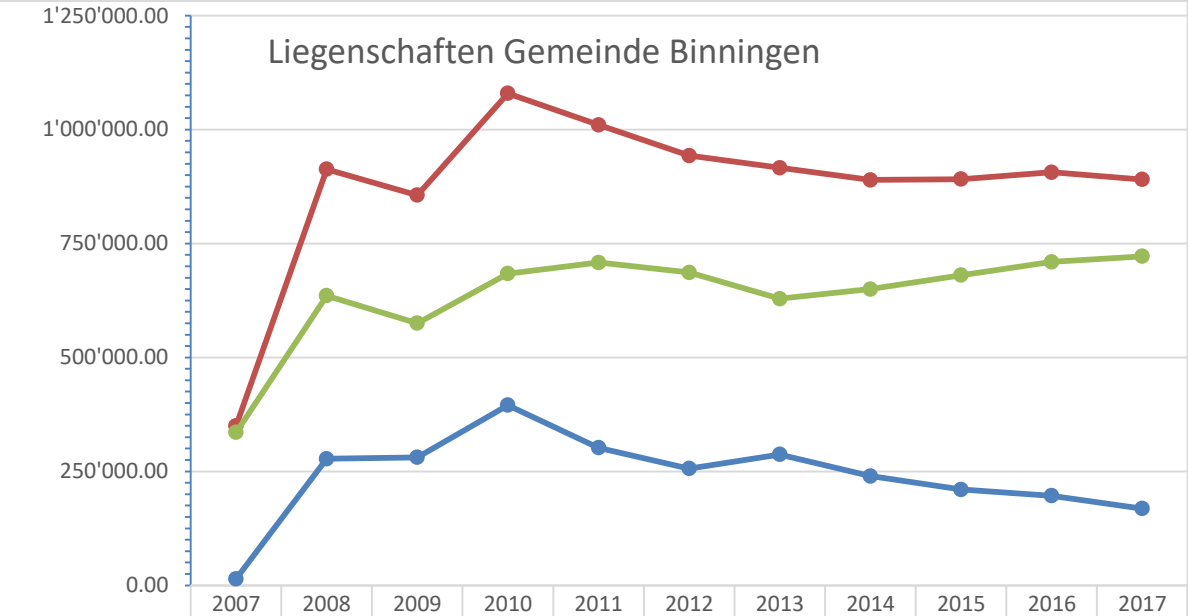
4) Langfristige Sicherung bzw. Bildung von Landreserven für zukünftige Aufgaben der Gemeinde.

5) Bereitstellung von Wohnmöglichkeiten für Asylsuchende (Bundesauftrag).

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

1) Erreicht werden soll eine Auslastungsquote der vermietbaren gemeindeeigenen Liegenschaften von 95 % (die Sollmieten abzüglich der Leerstände in Prozent der Sollmieten entsprechen der Auslastung).

   Erreicht. Bei einem Ertrag von 890 319 Franken und einem Aufwand von 168 502 Franken konnte ein Gewinn von 721 817 Franken generiert werden. Frankenmässig beliefen sich die Leerstände auf 38 914 Franken, was einer Leerstandsquote von 4,37 % entspricht.



	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Aufwand	14'471.	277'660	280'983	395'347	301'895	256'254	287'097	239'663	210'428	196'496	168'502
Ertrag	350'052	913'064	856'138	1'079'2	1'010'0	942'661	916'061	889'509	891'008	906'217	890'319
Gewinn	335'581	635'404	575'154	683'923	708'168	686'407	628'963	649'845	680'580	709'720	721'817

2) Der teilweise schlechte Gebäudezustand des Portfolios ist nachhaltig zu verbessern.

   Nicht erreicht. Die Liegenschaftsstrategie legt das künftige Vorgehen für die Bewirtschaftung fest. Bis eine konkrete Strategie vorliegt, werden Sanierungen auf ein Minimum beschränkt.

3) Der Ertrag aus den Baurechtsverträgen ist anzupassen und der zugrunde liegende Bodenpreis ist dem Marktumfeld anzupassen.

   Erreicht. Die 2012 sistierte Erhöhung der Baurechtszinsen konnte basierend auf externen Liegenschaftsschätzungen mit den Baurechtnehmern neu aufgearbeitet werden und 2017 wurden die Verträge neu abgeschlossen.

3 Die Leistungszentren im Überblick

Die Leistungszentren erbringen verwaltungsintern Dienstleistungen (Personalwesen, Rechnungswesen, Werkhof und Informatik). Die meisten dieser Dienstleistungen kommen allen Produkten zugute. Entsprechend werden deren Kosten je nach Umlageschlüssel als eigentliche Overheadkosten auf die zehn Produktgruppen umgelegt.

Anders verhält es sich beim Leistungszentrum 4 Werkhof, welches seine Dienstleistungen in der Hauptsache für rund sechs Produkte erbringt. Die dafür anfallenden Kosten werden aufgrund der Zeit- und Leistungserfassung den leistungsempfangenden Produkten und Produktgruppen weiterverrechnet.

3.1 LZ 1 Personal und Recht

Budget 2017: 0,74 Mio. Franken, Rechnung 2017: 0,54 Mio. Franken

Die Erklärung der Abweichung von -203 000 Franken liegt bei den Personalaufwendungen, die mit -220 000 Franken tiefer als budgetiert ausfallen. Die Stelle der Abteilungsleitung Personal war budgetiert, wurde aber nicht mehr besetzt (156 000 Franken). Auch die Aufwendungen für den sonstigen Personalaufwand und die Personalrekrutierung (-40 000 Franken) wurden nicht benötigt.

3.2 LZ 2 Rechnungswesen

Budget 2017: 0,548 Mio. Franken, Rechnung: 2017: 0,546 Mio. Franken

Keine Abweichungsbegründung.

3.3 LZ 3 Gebäudeunterhalt

Budget 2017: 0,51 Mio. Franken, Rechnung 2017: 0,52 Mio. Franken

Für den laufenden, wiederkehrenden Gebäudeunterhalt und die Instandhaltung der Hochbauten wurde ein Betrag von 0,9 % des Gebäudewertes aufgewendet, deren Planung und Koordination durch die Abteilung HOP erfolgt. Die Unterhaltskosten werden auf die jeweiligen Produkte umgelagert.

3.4 LZ 4 Werkhof

Budget 2017: 2,40 Mio. Franken, Rechnung 2017: 2,21 Mio. Franken

Die Dienstleistungen des Werkhofs für diverse Produktgruppen und Produkte wurden im gewohnten Rahmen gemäss Leistungskatalog/Standards erbracht. Bei den Löhnen sind leichte Minderaufwendungen zu verzeichnen aufgrund der tieferen Altersstruktur der Werkhofmitarbeitenden sowie einer während eines Monats nicht besetzten Stelle nach einer Pensionierung (insgesamt 45 000 Franken). Zudem sind beim Sachaufwand geringere Aufwendungen beim Verbrauchsmaterial sowie bei der Anschaffung und Reparatur von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen zu verzeichnen (45 000 Franken).

3.5 LZ 5 Informatik

Budget 2017: 1,12 Mio. Franken, Rechnung 2017: 0,79 Mio. Franken

2017 konnten die Kosten aufgrund von Eigenleistungen der IT-Mitarbeitenden und im Speziellen durch die Anschaffung von Hardwareersatz aus günstigen Gebrauchtangeboten (Rückläufe aus Leasingverträgen) unter dem Budget gehalten werden.

Ferner wurden folgende Projekte abgeschlossen:

- Austausch des veralteten WLAN-Systems
- Erneuerung der Steuerung der Stromversorgung im IT-Systemraum
- Wechsel des Internetproviders von Quickline zur Improware
- Providerwechsel Telefonie von Swisscom zu Improware

3.6 LZ 6 Management

Budget 2017: 1,28 Mio. Franken, Rechnung 2017: 1,25 Mio. Franken

Keine Abweichungsbegründung.

4 Personalkennzahlen

4.1 Der Stellenplan der Gemeindeverwaltung

Stellenplan				
	Genehmigte Stellenprozente gemäss BUDGET 17	Effektive Besetzung 31.12.17	Abweichung zum Budget	
			in % Abweichung zum Budget	Erläuterungen per 31.12.17
Kategorie A				
1 Mgt., Personal, Recht, Behörden, Komm. (PE,RE,BKOM)	940.00	920.00	-20.00	*Vakanzen: 10% für Ex-Stv. VL, Leiterin Personal 10% Reduktion RL Personaldienst*
2 Einwohnerdienste, Wirtschaftsförderung, Sicherheit (EWS)	1240.00	1227.00	-13.00	*Versuchsweise Stelle Bannwart bis auf weiteres um 13% gekürzt*
3 Finanzen, Steuern (FS)	1220.00	1210.00	-10.00	*Vakanz:10% Ressort Steuerveranlagung, aufgrund versuchsweiser Kürzung um 10% der 70%-Stelle Steuerveranlagung. (60% wurden auf 2 bestehende Personen aufgeteilt) 50% Aufstockung - aktuell = 100% Pensum 10% Aufstockung - aktuell = 90% Pensum*
4 Tiefbau, Umwelt (VTU)	2550.00	2250.00	-300.00	*100% Kürzung Werkhof infolge Pensionierung, keine Neubesetzung geplant 100% Vakanz Werkhof infolge Todesfall Mitarbeiter (**Temp.Ersatz in Kat. C = effektiv -200% nicht besetzt) 100% Vakanz Werkhof infolge Pensionierung per 31.12.17 (Ersatz geplant)*
5 Hochbau, Ortsplanung (HOP)	2064.43	2017.18	-47.25	*Vakanzen 47.25% Reinigungspersonal, da momentan kein Bedarf*
6 Bildung, Kultur, Sport (BKS)	1767.00	1714.20	-52.80	*52.80% ergeben sich wie folgt: - 65% Vakanz Co-Leitung Jugendhaus (ab 1.1.18 wieder besetzt) + 12.20% Unfallvertretung für MA Kronenmattsaal*
7 Soziale Dienste, Gesundheit (SDG)	1084.00	1114.00	30.00	*gem. GR Beschluss vom 20.6.2017 Projekt Fachstelle Arbeitsintegration bis 31.12.17.*
TOTAL Kategorie A	**10865.43**	**10452.38**	-413.05	

Kategorie B				
1 Mgt., Personal, Recht, Behörden, Komm. (PE,RE,BKOM)	0.00	0.00	0.00	
2 Einwohnerdienste, Wirtschaftsförderung, Sicherheit (EWS)	0.00	0.00	0.00	
3 Finanzen, Steuern (FS)	0.00	0.00	0.00	
4 Tiefbau, Umwelt (VTU)	0.00	0.00	0.00	
5 Hochbau, Ortsplanung (HOP)	100.00	37.90	-62.10	*62.10% Reinigungspersonal und Abrufverträge (Reinigungen nicht mit genauem Pensum Erfassung möglich)*
6 Bildung, Kultur, Sport (BKS)	905.00	1060.62	155.62	*155.62% Anpassung Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung (wegen erhöhter Schülerzahl)*
7 Soziale Dienste, Gesundheit (SDG)	0.00	5.00	5.00	*5% befristete Anstellung Gesundheit und Altersfragen (Reglement Entlastungsleistungen)*
TOTAL Kategorie B	**1005.00**	**1103.52**	98.52	
Kategorie C				
1 Mgt., Personal, Recht, Behörden, Komm. (PE,RE,BKOM)	100.00	0.00	-100.00	*Stelle in Kat. C aufgehoben.*
2 Einwohnerdienste, Wirtschaftsförderung, Sicherheit (EWS)	0.00	0.00	0.00	
3 Finanzen, Steuern (FS)	0.00	0.00	0.00	
4 Tiefbau, Umwelt (VTU)	100.00	200.00	100.00	***100% Krankeitsvertretung Werkhofmitarbeiter (befristete Anstellung für MA Todesfall Werkhof)*
5 Hochbau, Ortsplanung (HOP)	35.15	0.00	-35.15	*35.15% Reinigungspersonal wurde bisher nicht gebraucht*
6 Bildung, Kultur und Sport (BKS)	0.00	100.00	100.00	*Sozialpädagogische Begleitung Aufstockung bis Ende 2017*
7 Soziale Dienste, Gesundheit (SDG)	80.00	50.00	-30.00	*Projekt Fachstelle Arbeitsintegration in Kat. A*
TOTAL Kategorie C	**315.15**	**350.00**	34.85	
Kategorie D				
8 Lernende	**600.00**	600.00	0.00	
9 Lernende Betriebspraktiker	**200.00**	200.00	0.00	
11 Praktikanten / Volontariate	**460.00**	230.00	-230.00	*Es sind nicht alle Praktikumsstellen besetzt*
TOTAL Kategorie D	**1260.00**	**1030.00**	-230.00	
Gesamttotal in Bezug auf Budget 2017	**13445.58**	**12935.90**	**-509.68**	

Legende

Kategorie A: - Ordentliche Stellen im Soll-Stellenplan und durch Einwohnerrat im Budget genehmigt
- Unterjährige Anstellungen als Ersatz für Krankheits-/Mutterschafts-/Unfall-Ausfälle für bereits genehmigte Sollstellen (80% durch K/M/U-Versicherung finanziert)

Kategorie B: - Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung: Stellen innerhalb des Soll-Stellenplanes, welcher vom Einwohnerrat im Budget genehmigt wurde und deren Menge sich aus einem definierten Stellendotations-mechanismus (Subjektfinanzierung) ergibt und deshalb von Jahr zu Jahr variiert. D.h. Erfüllung von gesetzlichem Auftrag: Steigende Nachfrage hat entsprechend steigende Stellenprozente zur Folge und umgekehrt.
- Befristete Anstellungen länger als 1 Jahr
- Projektmitarbeitende

Kategorie C: - Befristete Anstellungen bis max. 1 Jahr
- Externe Projektmitarbeitende, deren Kosten im Projektbudget bereits genehmigt wurden (nicht im Lohnsystem, deshalb nicht direkt auswertbar)

Kategorie D: Ausbildungsauftrag
- Lehrstellen
- Praktikum
- Volontariate

5 Abrechnung direkt beschlossener Investitionen

Ersatzbeschaffung Friedhoffahrzeug, Konto 7710.5060.00

Der altersbedingte Ersatz des Friedhoffahrzeugs, welches auch für den Winterdienst eingesetzt wird, wurde mit dem Voranschlag 2017 mit 95 000 Franken direkt bewilligt. Die durchgeführte Submission hat die Beschaffung eines Fahrzeugs des Typs Holder C 250 ergeben, welche im Berichtsjahr abgeschlossen wurde.

Budget	CHF	95 000
Kosten effektiv	CHF	79 000
Minderkosten Investition	CHF	16 000

6 Fonds und Legate

Binninger Fonds
Es wurden zwei Beträge über total 193 000 Franken genehmigt.

Fonds für Erneuerbare Energien (Energiefonds)
Es wurden 23 Projekte über total 211 167 Franken gefördert.

Legat Dr. Rippmann
Es wurde kein Beitrag beantragt und somit keiner genehmigt.

Legat Emilie Mildner Stückrath
Es wurden zwei Beträge über total 3211 Franken genehmigt.

Legat Senn-Frenn
Es wurde kein Beitrag beantragt und somit keiner geleistet.

Fonds Monnier Pfister
Es wurden keine Beträge beantragt und somit keine genehmigt.

Legat Glaser Stöcklin Marianne Aloisia
Es wurde kein Beitrag beantragt und somit keiner geleistet.

Karoline Eckert Fonds
Es wurden keine Beträge beantragt und somit keine genehmigt.

Nachlass Louise Hess-Betton
Es wurden keine Beträge beantragt und somit keine genehmigt.

III Anträge an den Einwohnerrat

1. Die Leistungsberichte werden genehmigt.

2. Die Globalrechnungen mit einem Nettoaufwand / Nettoertrag (Ortsplanung, Baugesuche) von insgesamt 34 655 830 Franken für folgende Produktgruppen werden genehmigt (Zahlen gerundet):

- Einwohnerdienste, Aussenbeziehungen	CHF	1 839 981
- Steuern	CHF	793 504
- Gesundheit	CHF	6 213 412
- Kultur, Freizeit, Sport	CHF	3 336 900
- Bildung	CHF	16 232 884
- Öffentliche Sicherheit	CHF	1 096 382
- Soziale Dienste	CHF	8 339 036
- Verkehr, Strassen	CHF	2 637 038
- Versorgung, Umwelt	CHF	1 272 705
- Ortsplanung, Baugesuche	CHF	7 106 011

3. Die Positionen ausserhalb der Globalbudgets mit einem Nettoertrag von insgesamt 42 453 251 Franken werden genehmigt.

4. Die Laufende Rechnung 2017 mit Aufwendungen von 98 654 843 Franken, Erträgen von 106 452 265 Franken und einem Ertragsüberschuss von 7 797 421 Franken (gerundet) wird genehmigt.

5. Der Einwohnerrat genehmigt die Einlage in die Vorfinanzierung für Schulraumbauten im Betrag von 9 500 000 Franken und die Vorfinanzierung für die Sanierung des Hallenbades im Betrag von 9 500 000 Franken.

6. Folgende Abrechnungen über Investitionsausgaben gemäss Aufstellung unter Ziffer 5 werden direkt genehmigt:

   - Ersatzbeschaffung Friedhoffahrzeug 79 000 Franken

7. Ergebnisverwendung
   Der Ertragsüberschuss 2017 von 7 797 412 Franken wird wie folgt verwendet:
   Verrechnung mit dem Bilanzüberschuss des Eigenkapitals

8. Die Bilanz 2017 mit Aktiven und Passiven von jeweils 138 221 783 Franken wird gemäss Anhang XI genehmigt.

9. Die Investitionsrechnung 2017 mit Ausgaben von 4 433 961 Franken, Einnahmen von 661 758 Franken und Nettoinvestitionen von 3 772 203 Franken (gerundet) wird zur Kenntnis genommen.

10. Der Soll-Stellenplan Kat. A mit 10 452.38 Stellenprozenten wird zur Kenntnis genommen.

IV Anhänge

Anhang I: Auftrag ER: Aufstellung der externen Dienstleistungen

Anhang II: Auftrag ER: Ausgelagerte Tätigkeiten

Anhang III: Produktrahmen und Leistungszentren

Anhang IV: Detailabschreibungen nach Funktionen

Anhang V: Gemeindesteuererträge im Überblick

Anhang VI: Überblick Nachtragskredite GR

Anhang VII: Ergebnisübersicht

Anhang VIII: Übersicht Einsparungen HÜP-Massnahmen

Anhang IX: Zusammenzug Funktionale Erfolgsrechnung

Anhang X: Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Arten

Anhang XI: Detaildarstellung Erfolgsrechnung nach Arten

Anhang XII: Zusammenzug Funktionale Erfolgsrechnung

Anhang XIII: Zusammenzug Investitionsrechnung nach Arten

Anhang XIV: Zusammenzug der Bilanz per 31.12.2017

Anhang XV: Detaildarstellung der Bilanz per 31.12.2017

Anhang XVI: Auflistung der Investitionen Verwaltungsvermögen

Anhang XVII: Auflistung der Investitionen Finanzvermögen

Anhang XVIII: Auszug Anlagenbuchhaltung VV

Anhang XIX: Auszug Anlagenbuchhaltung FV

Anhang XX: Auflistung der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten

Anhang XXI: Auflistung der Rückstellungen

Anhang XXII: Auflistung Eventualverpflichtungen und Eventualguthaben

Anhang XXIII: Auflistung der privatrechtlichen Zweckverbindungen

Anhang XXIV: Auflistung Gemeindebeteiligungen

Anhang XXV: Auflistung Interkommunale Zusammenarbeit

Anhang I: ER-Beschluss: Aufstellung externer Dienstleistungen

GEMEINDE BINNINGEN

Gemäss ER-Beschluss vom 4.12.2017 ist mit der Rechnung 2017 eine Aufstellung sämtlicher externer Dienstleistungen im Jahr 2017 vorzulegen.

Aufstellungen der externen Dienstleistungen gemäss Beschluss ER-Protokoll vom 4. Dezember 2017

Firma	Geschäft	Betrag
Waser Entsorgungs AG	Muldenservice, Grünschnitt	2'143.00
Fahrni u. Breitenfeld Basel	Aufwertung Fussweg Birsig	7'074.00
Stierli u. Ruggli Ingenieure	Überarbeitung Zentrumszone	35'363.05
Nissen Wentzlaff Architekten BS	Studie Zentrumszone, diverse	28'577.30
Meier Modellbau GmbH	Ortsmodell, Schulcampus	17'887.40
GSI Wirtschaftingenieure	GEP-Beratung	17'886.35
Jauslin + Stebler Ingenieure	Lärmsanierung Paradiesstrasse / Neubadrain	19'602.00
Glaser Saxer Keller AG	Verkehrsplanung, div. Strassen (-Abschnitte)	87'779.55
Jermann Ingenieure	Signalisationskataster Nachführung und andere Projekte	89'238.60
Schulpsychologischer Dienst	Familien Erziehungsberatung	51'017.60
H-Focus (Gde. Allschwil)	Betriebsanalyse Spitex, Anteil BI	21'050.55
Jorris Jonas	Programmierung Website (Jugendahaus)	586.75
Fritsche Richner Cons.	Honorar Marketingplan, Standortmarketing	23'550.00
Atelier Guido Köhler & Co.	Logo Kabelnetz Binningen	3'180.60
Claude Schnüriger; BS	Inter GGA	75'006.00
HWS Ingenieurbüro Sissach	Kabelnetz	3'519.20
Triplex Energieplaner AG Sissach	Kabelnetz	540.00
Saphir Group Networks AG	Kabelnetz Anschlüsse Betreuung	34'766.30
OBT Consulting GmbH	Musikschule, Strategieberatung	280.00
Biondo Pictures	Musikschule, Fotographien Homepage	421.20
Rudolf Keller & Partner	Fachberatung Verkehr	9'985.80
Basler & Hofmann AG	Gebäudezustandserfassung	37'486.25
Ulaga Partner AG	verschiedene Gutachten (Wasserdichtemessungen)	17'127.20
Ritter Giger Schmid Architekten	Gesamtsanierung Mü, Bauherrenvertreter	7'365.60
Beck Schwimmbadbau	Projektentwicklung	25'979.40
NEOVIUS	Personalregelement	23'362.35
Marius Christen	Verankerung Nachhaltigkeit	13'875.00
Dr. M. Wechsler	Beratung PK	3'132.90
Planteam S. AG	Aktualisierung Schülerprognose	5'931.20
a.i.t. Augsburger Immob. Treuhand	diverse Verkehrswertschätzungen	10'238.40
iafob Institut für Arbeitsforschung	Honorar Projekt DLZ	12'009.60
Kloter Architekten AG	Studienauftrag Doppelturnhalle Meiriacker	7'469.00
Kiefer ¬ Studer AG	Neubau Schulhaus Postgasse	3'304.80
Gruner Böhringer AG	Düker Postgasse und andere Projekte	54'708.25
Vögtli C., Beatrice Frei Guelat	Familien- und Erziehungsberatung	50'917.60
Elternbildung Leimental	Märlizyklus	1'920.00
Schulentwicklung.ch GmbH	Honorar Schulentwicklung	7'212.50
Müller-Flaig Treuhand	Prüfungsarbeiten APH	7'938.00
VXL Gestaltung und Webung AG	Gestaltung Broschüre fürs Alter	616.15
Diverse Auftragnehmer	Kurse für Abfall-und Umweltpädagogik	13'177.20
Gde. Oberwil	Raumkonzept Leimental, Beitrag BI	19'650.20
Stokar+Partner	Projekt Schulcampus	3'331.80
Diverse Auftragnehmer*	Mediation Neusatz	2'192.40
Weber David, Saarbrücken	Jugendhaus Logo-Design	984.40
Jorris Jonas	WS und Aufbau Ton Kino	755.00
Perfect Clean	Fensterreinigung Jugendhaus	1'436.40

Firma	Geschäft	Betrag
Jenner Christen	Projekte Jugendhaus	956.35
Securitas AG	Interventionsrapporte	2'489.65
Burrifrost GmbH	Baumschnittarbeiten	7'387.55
Copy Trend AG	Werbung Kabelnetz	3'476.50
Diverse Auftragnehmer*	Verkehrsdienst Binninger Fasnacht	12'494.80
Jost Transporte AG	Umzüge Schulhäuser	3'353.40
Hermann Scharz Therwil	Transport Instrumente	918.00
ESB Reinach	Einpacken Abstimmungen	6'726.05
BSABB BVG	Aufsichtsgebühren	1'140.00
BIAG Liegenschaftverwaltung	Liegenschaften im FV	42'391.11
		942'910.26

*Firmen teilweise aus Binningen, Bottmingen

Anhang II: Ausgelagerte Tätigkeiten

Stand der ausgelagerten Leistungen der Verwaltung an Dritte in den letzen 5 Jahren

Gemäss ER-Beschluss vom 5.12.2016 sind mit der Rechnung 2016 die ausgelagerten Tätigkeiten offen zu legen. Die meisten der Auslagerungen fanden vor 2014 statt. Die Abteilungen HOP und VTU haben Zeitangaben für ihre Auslagerungen angegeben.

Abteilung	Auslagerung in den letzten 1-5 Jahren	Konsequenzen auf Stellenplan	Finanzielle Auswirkungen	Erläuterungen
EWS	Zivilschutz- und Gemeindeführungsstab (GFS) an VBZL bzw. RFS Leimental	Zivilschutzstelle und GFS aufgehoben	CHF 11.50/ Einwohner/Jahr	
FS / (HOP)	Übertragung administrative Verwaltung der Liegenschaften im Finanzvermögen ab 2010 teilweise an Burckhardt Immobilien (Mietverträge, Mieterbetreuung und Teile des Unterhalts-Managements)	Ressourcen-verlagerung von FS zu HOP	Zusatzaufwand von CHF 44 000/Jahr für 29 Liegenschaften im Verwaltungsvermögen	Professionalisierung der Liegenschaftsverwaltung
HOP	Nächtliche Schliess- und Kontrollrunden der Anlagen (Schulen und Verwaltung). Seit 2013 durch Pfändler Sicherheitsdienst	keine	Zusatzaufwand von CHF 12 000/Jahr	Konsequenz des Anlagebetreuungs-konzeptes
SDG	Kindes- und Erwachsenen-schutztätigkeiten wurden an die KESB Leimental übertragen.	Abbau von 130 Stellen-%	CHF 337 000 (entspricht ca. 250 Stellen-%)	250 % = Beistandschaften und Abklärungen
VTU	Parkuhren leeren und abrechnen durch den Pfändler Sicherheitsdienst ab 1.1.2017	Ressourcen-verlagerung innerhalb der Abt. zu Gunsten Kabelnetz	CHF 25 000/Jahr (Budget 2017)	Grund: Kabelnetz zusätzlich 20 % (bis 2014 40 %, 2015/2016 100 %, ab 2017 60 %) wegen Ausstieg aus InterGGA alleiniger Marktauftritt
VL Personal	Auslagerung der Betreuung von Mitarbeitenden in schwierigen Lebenslagen an MOVIS	keine	CHF 16 000/Jahr	
EWS	externer RZ-Betrieb Kernapplikation GeSoft an Ruf Informatik AG (kein RZ mehr in Binningen)	--	--	
	Feuerschau an Firma Visiotec (früher durch Feuerwehr)	--	CHF 10 000/Jahr	
SDG	ORS / Reinach: Asylbetreuung und Unterbringung	keine	CHF 10 000/ Jahr	

GEMEINDE BINNINGEN

Produktrahmen und Leistungszentren

	Mike Keller	**Christoph Anliker**	**Barbara Jost**	**Daniel Nyffenegger**	**Philippe Meerwein**	**Daniel Nyffenegger**	**Barbara Jost**	**Caroline Rietschi**	**Caroline Rietschi**	**Eva-Maria Bonetti**
Produktgruppen	**1 Einwohnerdienste, Aussenbeziehungen**	**2 Finanzen & Steuern**	**3 Gesundheit**	**4 Kultur, Freizeit & Sport**	**5 Bildung**	**6 Öffentliche Sicherheit**	**7 Soziale Dienste**	**8 Verkehr, Strassen**	**9 Versorgung, Umwelt**	**10 Hochbau und Ortsplanung**
	S. Hangartner, B. Keller	I. Haldimann	N. Schmid	S. Brugger	S. Brugger	S. Hangartner	N. Schmid	M. Ruf	M. Ruf	M. Ruf
	Einwohnerdienste Marketing	Steuern	Gesundheits-förderung	Kultur	Kindergarten und Primarschule	Regionaler Führungsstab	KES (Kindes- und Erwachsenenschutz)	Allmend- und Parkraumbewirt-schaftung	Abwasserbeseitigung	Ortsplanung
	Einwohnerrat	Finanzen	Ambulante Gesundheits- und Betagtenangebote	Freizeit und Sport	Musikschule	Feuerwehr	Beratung und Prävention	Gemeindestrassen	Abfallentsorgung	Baugesuche/ Kataster
Produkte	Gemeinderat		Familienexterne Kinderbetreuung		Sekundarschule	Gemeindepolizei	Finanz- und Sozialhilfe	Gemeindeverkehr	Wasserversorgung	Immobilien des Finanzvermögens
	Aussenbeziehungen		Stationäre Angebote		Erwachsenenbildung	Zivilschutzorganisation	Asyl	Öffentlicher Verkehr	Bestattung	
					Gesundheitsförderung und Beratungsstellen				Kabelnetz	
									Umwelt	

Leistungszentren

M. Keller	**Ch. Anliker**	**E.-M. Bonetti**	**C. Rietschi**	**D. Nyffenegger**	**M. Keller**
LZ 1 Personal und Recht	**LZ 2 Rechnungswesen**	**LZ 3 Planung und Gebäudeunterhalt**	**LZ 4 Werkhof**	**LZ 5 Informatik**	**LZ 6 Management**
Ch. Häfelfinger	I. Haldimann	M. Ruf	M. Ruf	S. Hangartner	Ch. Häfelfinger

GEMEINDE BINNINGEN

Einwohnerkasse (Beträge in Franken)

Fkt.	Bezeichnung	Investitionen 2017	planmässige Abschreibungen	Konto	ausserplanmässige Abschreibungen	Konto
0220	Verwaltung		5'235	0220.3300		0220.3301
1401	Allgemeines Rechtswesen			1401.3300		1401.3301
1500	Feuerwehr	-	98'987	1500.3300		1500.3301
2120	Primarschule			2120.3300		2120.3301
2170	Kindergarten Liegenschaften	99'423	31'752	2170.3300		2170.3301
2171	Primarschule Liegenschaften	3'680'704	221'844	2171.3300	89'294	2171.3301
2172	Sekundarschule Liegenschaften			2172.3300		2172.3301
2180	Mittagstisch			2180.3300		2180.3301
3411	Gartenbad			3411.3300		3411.3301
3412	Hallenbad			3412.3300		3412.3301
3414	Sportplätze	-	70'465	3414.3300		3114.3301
3420	Freizeit	-	4'894	3420.3300		3420.3301
4120	Pflegeheime	-20'000	72'596	4120.3660		4120.3661
6150	Gemeindestrassen/Werkhof	152'371	52'773	6150.3300		6150.3301
7710	Friedhof	79'000	-	7710.3300		7710.3301
7410	Gewässer	22'586	-	7410.3300		7410.3301
7690	Umweltschutz			7690.3300		7690.3301
7900	Raumplanung	42'616	18'276	7900.3300		7900.3301
8730	Übrige Energie			8730.3300		8730.3301
	TOTAL	4'056'700	576'822		89'294	

Spezialfinanzierungen (Beträge in Franken)

Fkt.	Bezeichnung	Investitionen 2017	planmässige Abschreibungen	Konto	ausserplanmässige Abschreibungen	Konto
7201	Abwasserbeseitigung	-284'497		7201.3300		7201.3301
	TOTAL	-284'497	-		-	

Einwohnerkasse und Spezialfinanzierungen (Beträge in Franken)

		Investitionen 2017	planmässige Abschreibungen	Konto	ausserplanmässige Abschreibungen	Konto
TOTAL alle Finanzierungen:		3'772'203	576'822		89'294	

Anhang V: Überblick Gemeindesteuererträge

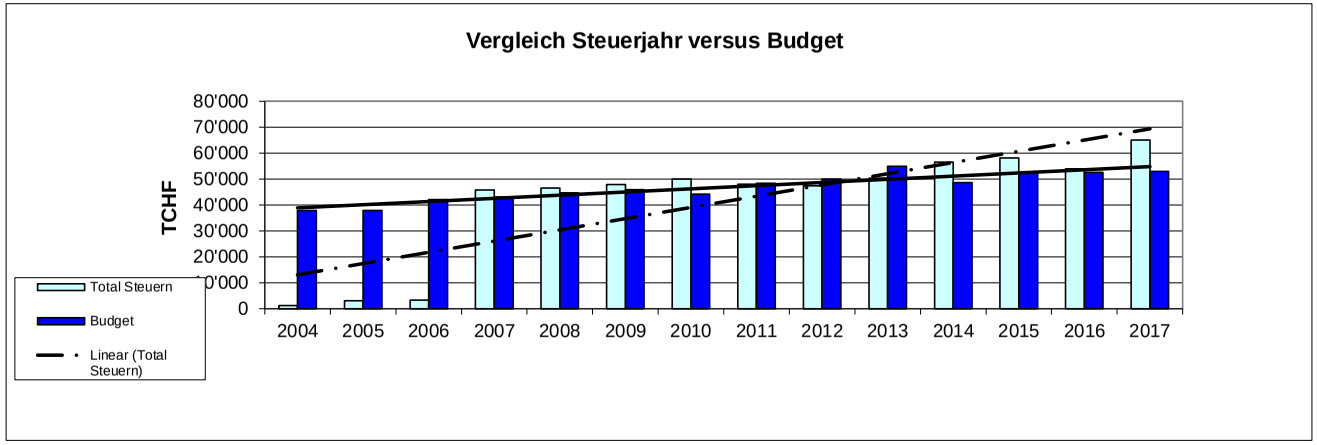
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	T o t a l	Voranschlag	Steuersatz		Wachstum
		F	G	H	I	J	K	L	M	N	N	O			Spalte "K"
1. **Einkommenssteuer**															
B)	2005	31'386	90'725	156'405							1'252'243	30'320'000	46%		174.5%
C)	2006	76'395	174'385	40'783	45'530						-702'746	34'150'000	46%		-156.1%
D)	2007	1'508'822	-408'621	-28'825	5'322	59'907					35'421'838	35'000'000	46%		-5140.5%
E)	2008	-116'310	1'203'287	298'407	57'015	55'858	169'543				36'613'343	36'200'000	46%		3.4%
F)	2009	35'829'436	-464'810	1'830'185	353'157	73'112	-114'265	119'350			37'626'165	37'300'000	46%		2.8%
G)	2010		36'580'274	2'948'308	-246'203	-248'272	124'714	18'544	99'093		39'276'458	34'050'000	46%		4.4%
H)	2011			38'030'595	-2'460'753	-6'895	648'490	111'666	-50'159	645'267	36'918'211	39'280'000	46%		-6.0%
I)	2012				36'547'335	-153'245	-77'518	432'631	-45'258	-14'498	36'689'446	39'900'000	46%		-0.6%
J)	2013					36'029'549	609'119	994'113	68'813	67'140	37'768'734	45'900'000	46%		2.9%
K)	2014						36'628'578	2'876'437	2'627'488	805'094	42'937'596	37'240'000	46%		13.7%
L)	2015							39'506'693	2'855'830	**2'772'957**	45'135'480	40'163'306	48%		5.1%
M)	2016								41'820'960	**1'989'778**	43'810'738	40'000'000	48%		-2.9%
N)	2017									**52'132'094**	52'132'094	40'470'000	48%		19.0%
		37'490'044	37'331'611	43'275'858	34'301'402	35'810'013	37'988'662	44'059'434	47'376'767	58'397'831	445'335'875			Ø	*-390.8%*
2. Quellensteuern		1'148'779	1'723'088	1'517'992	1'416'629	1'149'446	1'708'679	796'099	1'223'192	1'345'803	13'149'105	800'000			
3. **Vermögenssteuer**															
B)	2005	30'834	188'885	43'807							876'480	6'430'000	0.46%		-5806.5%
C)	2006	67'495	86'337	1'418	55'764						2'723'301	6'540'000	0.46%		210.7%
D)	2007	755'913	448'984	30'789	15'209	112'033					8'437'949	6'700'000	0.46%		209.8%
E)	2008	-313'652	93'117	-56'015	-26'642	27'830	113'813				7'032'115	6'900'000	0.46%		-16.7%
F)	2009	7'061'028	423'244	208'979	54'601	-24'720	-15'569	234'299			7'941'862	7'100'000	0.46%		12.9%
G)	2010		7'239'203	152'817	117'792	122'889	10'006	-26'301	275'030		7'891'436	9'250'000	0.46%		-0.6%
H)	2011			7'361'260	-13'468	216'507	-3'328	-3'307	25'784	815'781	8'399'231	8'350'000	0.46%		6.4%
I)	2012				7'702'327	566'726	-219'193	48'278	9'596	17'380	8'125'114	9'170'000	0.46%		-3.3%
J)	2013					7'552'812	1'040'113	904'918	370'903	351'692	10'220'437	8'200'000	0.46%		25.8%
K)	2014						7'736'106	717'206	1'337'828	873'796	10'664'936	8'550'000	0.46%		4.3%
L)	2015							9'278'730	725'959	**827'411**	10'832'100	9'100'000	0.48%		1.6%
M)	2016								9'707'721	**375'032**	10'082'753	9'150'000	0.48%		-6.9%
N)	2017									**10'454'191**	10'454'191	10'700'000	0.48%		3.7%
		7'744'553	8'636'287	7'743'055	7'905'584	8'574'077	8'661'947	11'153'824	12'452'820	13'715'284	103'666'545			Ø	*-412.2%*
4. **Ertragssteuer**															
B)	2005	-496	-307	-							23'532	431'000	4%		-707.4%
C)	2006	3'903	29'842	-	-						371'665	700'000	4%		1479.4%
D)	2007	59'377	-32'388	64	54	-5'243					877'868	700'000	4%		136.2%
E)	2008	63'335	317'158	23'707	477	-	586				1'133'729	720'000	4%		29.1%
F)	2009	864'867	301'633	301'941	3'867	-3'757	6'286	-1'037			1'473'800	660'000	4%		30.0%
G)	2010		478'709	-16'880	126'699	3'649	-19'686	-259	-1'966		570'266	600'000	2%		-61.3%
H)	2011			715'281	-52'361	68'905	-41'492	601	3'421	-292	694'063	530'000	2%		21.7%
I)	2012				613'648	-28'002	141'402	-86'835	1'635	-7'806	634'042	600'000	2%		-8.6%
J)	2013					600'024	-486	63'484	6'230	17'254	686'507	540'000	2%		8.3%
k)	2014						746'270	-40'377	-1'063	13'613	718'444	500'000	2%		4.7%
L)	2015							614'621	-13'659	**166'666**	767'629	800'000	2%		6.8%
M)	2016								535'098	**39'218**	574'316	820'000	2%		-25.2%
N)	2017									**592'741**	592'741	547'000	2%		3.2%
		991'702	1'094'423	1'024'113	692'384	635'577	832'882	550'198	529'696	821'395	9'114'727			Ø	*70.5%*

Überblick Gemeindesteuererträge

5. **Kapitalsteuer**

A)	2004	542	-1'415								875'139	450'000	5 ‰		
B)	2005	-758	-2'262	-							994'735	719'000	5 ‰		13.7%
C)	2006	609	-28'204	-	-						1'008'533	800'000	5 ‰		1.4%
D)	2007	118'926	-20'079	-3'088	-9	2'874					1'080'527	800'000	5 ‰		7.1%
E)	2008	18'997	156'032	-13'547	-362	-2'604	-				732'801	960'000	3.5 ‰		-32.2%
F)	2009	523'219	148'233	186'436	-12	459	613	-667			858'282	970'000	3.5 ‰		17.1%
G)	2010		395'710	1'061	152'810	1'550	790	448	-3'466		548'902	400'000	1.75 ‰		-36.0%
H)	2011			413'675	60'454	83'726	-3'256	-2'246	1'336	-42	553'648	350'000	1.75 ‰		0.9%
I)	2012				511'076	17'227	80'493	-15'067	1'208	-3'324	591'615	400'000	1.75 ‰		6.9%
J)	2013					599'075	29'067	-37'698	579	2'411	593'433	310'000	1.75 ‰		0.3%
K)	2014						531'238	3'153	56'561	-49'582	541'371	510'000	1.75 ‰		-8.8%
L)	2015							551'110	31'519	**109'096**	691'724	650'000	1.75 ‰		27.8%
M)	2016								557'225	**63'229**	620'454	650'000	1.75‰0		-10.3%
N)	2017									**572'542**	572'542	555'000	1.75 ‰		-7.7%
		661'535	648'015	584'537	723'957	702'308	638'946	499'032	644'962	694'331	10'263'706			Ø	*-1.5%*

6. **Steuern 1997 und frühere**	-	-	-	-	-	-	-			-
Fürsorgesteuern früherer Jahre	-	-	-	-	-	-	-			35'853



Zusammenfassung:

6. **Total Gemeindesteuern**	**2009**	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**T o t a l**	
gem. Rechnung	48'036'613	49'433'424	54'145'555	45'039'956	46'871'421	49'831'115	57'058'586	62'227'437	74'974'644	581'565'810	699'744'066
gem. Budget	46'030'000	44'300'000	48'510'000	50'070'000	54'950'000	48'650'000	52'313'306	52'620'000	55'572'000	649'895'306	659'050'306
Abw. pro Rechnungsjahr	2'006'613	5'133'424	5'635'555	-5'030'044	-8'078'579	1'181'115	4'745'280	9'607'437	19'402'644	-68'329'496	
In %	4.36%	11.59%	11.62%	-10.05%	-14.70%	2.43%	9.07%	18.26%	34.91%	-10.51%	
Total Rechnung gem. Jahresberic	**48'036'613**	**49'433'424**	**54'145'555**	**45'039'956**	**46'871'421**	**49'831'115**	**57'058'586**	**62'227'437**	**74'974'644**		

Anhang VI: Überblick Nachtragskredite Gemeinderat

FINANZKOMPETENZEN GEMEINDERAT / NACHTRAGSKREDITE 2017

Gem. § 8 Finanzreglement (ausserhalb des Voranschlages):

a)	Neue Ausgaben pro Jahr:	Max. 1% der Gesamtausgaben der LR des vergangenen Jahres	864'982
	Neue Ausgaben im Einzelfall:	Max. 1‰ der Gesamtausgaben der LR des vergangenen Jahres	86'498
	Gesamtausgaben 2016:	86'498'232 *(Stand 24.4.2017)*	

NR.	GRUND	GR-GESCHÄFT	DATUM	BETRAG	KONTO	KST	CHECK	GESOFT	KOMMENTAR
1	Anpassung LV Gemeinde- und Schulbibliothek	17-1353	17.01.2017	5'000.00	1.3210.3636.00	40100	OK	OK	
2	Ersatz der Radaranlage	17-1553	27.06.2017	69'858.00	1.1110.3151.00	80300	OK	OK	
3	Ersatz Transportfahrzeug Feuerwehr	17-1699	21.11.2017	85'900.00	1.1500.3111.00	60200	OK	OK	
4							OK		
5							OK		
6							OK		
7							OK		
8							OK		
9							OK		
10							OK		
11							OK		
12							OK		
13							OK		
14							OK		
15							OK		
16							OK		
17							OK		
18							OK		
19							OK		
20							OK		
21							OK		
22							OK		
23							OK		
24							OK		
25							OK		
26							OK		
27							OK		
28							OK		
29							OK		
30							OK		
TOTAL				**160'758.00**			**OK**		

Gemeinde Binningen				**Ergebnisübersicht**				
		Rechnung 2017		**Budget 2017**		**Rechnung 2016**		
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Erfolgsrechnung		**98'654'843**	**106'452'264**	**78'591'321**	**78'079'671**	**86'498'232**	**86'571'076**	
Betriebliches Ergebnis:	Aufwandüberschuss				2'010'481			
	Ertragsüberschuss	17'631'351				2'991'852		
Ergebnis aus Finanzierung:	Aufwandüberschuss			1'449'708				
	Ertragsüberschuss	2'347'737				1'531'865		
Operatives Ergebnis:	Aufwandüberschuss				560'777			
(Betrieb & Finanzierung)	Ertragsüberschuss	19'979'087				4'523'717		
Ausserordentliches Ergebnis:	Aufwandüberschuss		12'181'666				4'450'873	
	Ertragsüberschuss			49'127				
Gesamtergebnis:	Aufwandüberschuss				511'650			
(operativ & ausserordentlich)	Ertragsüberschuss	7'797'421				72'844		
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
Investitionsrechnung		**4'433'961**	**661'758**	**7'670'000**	**250'000**	**4'535'882**	**696'053**	
Zunahme der Nettoinvestitionen			3'772'203		7'420'000		3'839'829	
Abnahme der Nettoinvestitionen								
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Bilanz		**138'221'782**	**138'221'782**			**88'231'971**	**88'231'971**	
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag			7'797'421				72'844	

Anhang VIII: HÜP Einsparungen ER Vorlage 112

		Basis BUD 14	Einsparung BUD 2015	Umsetzung Einsp.RE 15	Umsetzung Einsp.RE 16	Einsparung BUD 2017	Umsetzung Einsp. RE 17	Einsparung BUD 2018	Einsparung BUD 2019	Einsparung BUD 2020
GR 01	Beglaubigungen, Gebührenerhöhungen	4'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
GR 02	Gratulationen, keine Blumen mehr	20'000	10'000	10'000	8'000	10'000	8'000	10'000	10'000	10'000
GR 03	keine Neuzuzüger-Broschüre	12'000	12'000	12'000	12'000	12'000	12'000	12'000	12'000	12'000
GR 04	Neuzuzüger Apero; Durchführung streichen	7'000	4'500	4'500	4'700	4'500	3'000	4'500	4'500	4'500
GR 05	Freiwilligen Apero; Durchführung streichen	3'000	700	700	500	700	0	700	700	700
GR 06	Neujahrs-Apero	6'750	3'750	3'750	5'550	3'750	5'260	3'750	3'750	3'750
GR 08	Abstimmungsbüchlein für Jugendliche abschaffen 3)	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000	0	0	0	0
GR 09	Info-Anlässe streichen	8'000	8'000	8'000	5'000	8'000	8'000	8'000	8'000	8'000
GR10	Legislaturprogramm nicht mehr drucken	8'200	0	0	8'200	0	8'200	0	0	0
GR 12	Wahlbüro auf max CHF 60'000 begrenzen	75'000	15'000	0	8'000	15'000	5'000	15'000	15'000	15'000
GR 15	FG Finanzen auflösen	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
GR 16	Präsente an Behörden und Externe	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	0	3'000	3'000	3'000
GR 17	GR-Einladungen streichen	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000	7'000	15'000	15'000	15'000
GR 18	GR Essen; jedes 2. Essen streichen	7'000	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000
GR 19	GR-Ausflug nach Neuwahlen streichen	12'000	0	0	12'000	12'000	12'000	0	0	0
GR 20	Unterstüzung von Paten-Gde. Reduzieren	8'000	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000
GR 21	Entwicklungshilfe reduzieren	50'000	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000
GR 22	Katastrophenhilfe reduzieren	10'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
GR 23	Senkung Vergütungszins	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
GR 24	Verein offener Treffpunkt;	10'000	500	500	500	500	500	500	500	500
GR 26	Spitex, Tagesstätte	173'000	50'000	0	50'000	50'000	0	50'000	50'000	50'000
Gr 29	Unterhalt Tagesheim	26'000	17'000	0	20'000	17'000	22'000	17'000	17'000	17'000
GR 30	Spitex; Ambulante Pflege	2'250'000	50'000	582'200	46'000	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000
GR 31	Kronenmattsaal, Ertrgssteigeruung	37'800	5'000	13'000	18'000	5'000	19'110	5'000	5'000	5'000
GR 43	Hallenbad , Gebührenerhöhung	310'000	30'000	0	41'000	30'000	27'007	30'000	30'000	30'000
GR 50	FEB Reglement	190'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000
GR 58	PS Schulentwicklung (Streichung 3 Lektionen)	7'920'917	14'000	0	0	14'000	0	14'000	14'000	14'000
GR 59	PS Gesamtschulprojekt	5'000	5'000	5'000	0	5'000	0	5'000	5'000	5'000
GR 62	Musikschulpublikation (Akzente)	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000
GR 64	Fortbildungskurse (Erwachsenenbildung)	48'000	38'000	38'000	18'100	38'000	27'400	38'000	38'000	38'000
GR 68	GFS (RFS)	7'000	5'000	6'000	0	5'000	6'400	5'000	5'000	5'000

		Basis BUD 14	Einsparung BUD 2015	Umsetzung Einsp.RE 15	Umsetzung Einsp. RE 16	Einsparung BUD 2017	Umsetzung Einsp. RE 17	Einsparung BUD 2018	Einsparung BUD 2018	Einsparung BUD 2019
GR 69	KESB	650'000	0	0	18'000	30'000	0	50'000	50'000	50'000
GR 70	Beratung u. Prävention [1]	433'050	48'000	99'000	129'000	48'000	55'000	48'000	48'000	48'000
GR76	Behördenessen	500	500	500	500	500	500	500	500	500
GR 79	Strassenunterhalt	350'000	50'000	57'000	0	50'000	0	50'000	50'000	50'000
GR 80	Littering	20'000	12'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000
GR 85	Umwelt	68'000	25'000	23'000	10'000	25'000	20'000	25'000	25'000	25'000
GR 89	PERE Kaderrekrutierung	45'000	35'000	0	0	35'000	18'000	35'000	35'000	35'000
GR 90	REKA Checks für Pensionierte	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000
S 5	ER-Apero	1'500	1'500	1'500	1'500	1'500	1'500	1'500	1'500	1'500
S 8	FEB Angebot [2]	1'500'000	300'000	450'000	358'000	300'000	500'000	300'000	300'000	300'000
S11	Reduzierung Gesundheitsförderung	19'000	9'000	3'000	9'000	9'000	7'500	9'000	9'000	9'000
Gesamttotal			**812'450**	**1'390'650**	**856'550**	**852'450**	**872'377**	**854'450**	**854'450**	**854'450**

Legende

[1] Hier ging man von einem um CHF 48'000 erhöhten Budget aus.

[2] Auch im FEB pendelt sich der Betrag um CHF 1 Mio. bis CHF 1,1 Mio. ein. Gemäss Vorlage war der budgetierte Betrag zu hoch.

[3] Massnahme vom ER per Beschluss vom 25.9.2017 aufgehoben

RECHNUNG 2017

Erfolgsrechnung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Funktional - Zusammenzug		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**7'807'722.35**	**1'067'606.95**	**8'800'695**	**1'308'603**	**8'100'924.83**	**1'509'147.85**
	Nettoaufwand		6'740'115.40		7'492'092		6'591'776.98
1	**ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT**	**2'828'549.80**	**1'019'390.85**	**2'690'090**	**1'066'300**	**2'557'703.75**	**1'145'386.36**
	Nettoaufwand		1'809'158.95		1'623'790		1'412'317.39
2	**BILDUNG**	**30'109'505.50**	**4'009'699.20**	**20'629'548**	**3'444'741**	**26'377'614.79**	**3'803'261.31**
	Nettoaufwand		26'099'806.30		17'184'807		22'574'353.48
3	**KULTUR, SPORT, FREIZEIT UND KIRCHE**	**14'689'664.56**	**2'403'378.11**	**4'757'783**	**1'874'927**	**4'856'631.15**	**2'150'616.68**
	Nettoaufwand		12'286'286.45		2'882'856		2'706'014.47
4	**GESUNDHEIT**	**5'074'112.41**	**16'600.00**	**4'180'456**	**35'000**	**4'887'527.37**	**191'827.18**
	Nettoaufwand		5'057'512.41		4'145'456		4'695'700.19
5	**SOZIALE SICHERHEIT**	**17'690'283.38**	**5'607'442.74**	**17'589'946**	**5'324'205**	**17'272'605.64**	**5'828'780.66**
	Nettoaufwand		12'082'840.64		12'265'741		11'443'824.98
6	**VERKEHR**	**3'458'607.82**	**690'675.00**	**3'737'546**	**627'400**	**3'561'601.12**	**933'745.97**
	Nettoaufwand		2'767'932.82		3'110'146		2'627'855.15
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**4'342'717.05**	**3'725'409.77**	**5'064'539**	**4'171'081**	**4'601'373.82**	**3'815'753.57**
	Nettoaufwand		617'307.28		893'458		785'620.25
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**376'082.48**	**689'685.78**	**137'630**	**495'620**	**366'161.15**	**675'992.54**
	Nettoertrag	313'603.30		357'990		309'831.39	
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**20'075'019.14**	**87'222'376.09**	**11'003'088**	**59'731'794**	**13'988'932.56**	**66'516'564.06**
	Nettoertrag	67'147'356.95		48'728'706		52'527'631.50	
	Total	106'452'264.49	106'452'264.49	78'591'321	78'079'671	86'571'076.18	86'571'076.18
	Ertragsüberschuss						
	Aufwandüberschuss				511'650		
	Total	106'452'264.49	106'452'264.49	78'591'321	78'591'321	86'571'076.18	86'571'076.18

RECHNUNG 2017

Erfolgsrechnung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Artengliederung		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	**A U F W A N D**	**98'654'843.29**		**78'591'321**		**86'498'232.31**	
30	PERSONALAUFWAND	29'913'173.85		30'010'532		34'200'822.60	
31	SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND	10'972'080.40		12'001'074		10'550'208.63	
33	ABSCHREIBUNGEN VER-WALTUNGSVERMÖGEN	593'520.32		530'112		267'523.65	
34	FINANZAUFWAND	807'447.45		569'340		548'881.71	
35	EINLAGEN IN FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN	206'205.47		153'908		439'676.37	
36	TRANSFERAUFWAND	35'601'660.82		33'791'650		34'161'719.35	
38	AUSSERORDENTLICHER AUFWAND	19'000'000.00				4'500'000.00	
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	1'560'754.98		1'534'705		1'829'400.00	
4	**E R T R A G**		**106'452'264.49**		**78'079'671**		**86'571'076.18**
40	FISKALERTRAG		74'974'644.23		55'572'000		62'227'436.58
41	REGALIEN UND KONZESSIONEN		409'001.20		409'440		409'961.79
42	ENTGELTE		11'246'790.89		10'741'614		11'234'974.75
43	VERSCHIEDENE ERTRÄGE		447'666.25		357'317		70'959.18
44	FINANZERTRAG		3'155'183.96		2'019'044		2'080'746.33
45	ENTNAHMEN AUS FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN		528'129.20		573'201		717'687.53
46	TRANSFERERTRAG		7'311'759.93		6'823'223		7'950'783.02
48	AUSSERORDENTLICHER ERTRAG		6'818'333.85		49'127		49'127.00
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		1'560'754.98		1'534'705		1'829'400.00
9	**A B S C H L U S S**	**7'797'421.20**				**72'843.87**	
900	Abschluss Erfolgsrechnung	7'797'421.20				72'843.87	
	Total	106'452'264.49	106'452'264.49	78'591'321	78'079'671	86'571'076.18	86'571'076.18
	Ertragsüberschuss						
	Aufwandüberschuss				511'650		
	Total	106'452'264.49	106'452'264.49	78'591'321	78'591'321	86'571'076.18	86'571'076.18

RECHNUNG 2017

Erfolgsrechnung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Artengliederung		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	**A U F W A N D**	**98'654'843.29**		**78'591'321**		**86'498'232.31**	
30	**PERSONALAUFWAND**	**29'913'173.85**		**30'010'532**		**34'200'822.60**	
300	**Behörden und Kommisionen**	**656'450.70**		**702'900**		**702'314.00**	
3000	Behörden und Kommissionen	656'450.70		702'900		702'314.00	
301	**Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**	**12'060'152.95**		**11'662'929**		**11'603'857.60**	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'060'152.95		11'662'929		11'603'857.60	
302	**Löhne der Lehrkräfte**	**12'188'578.40**		**12'495'860**		**11'125'523.15**	
3020	Löhne der Lehrkräfte	12'188'578.40		12'495'860		11'125'523.15	
303	**Temporäre Arbeitskräfte**	**91'033.80**		**81'434**		**85'695.70**	
3030	Temporäre Arbeitskräfte	91'033.80		81'434		85'695.70	
304	**Zulagen**	**453'709.10**		**266'983**		**359'249.40**	
3040	Erziehungszulagen	381'222.80		204'111		292'024.40	
3042	Verpflegungszulagen	3'035.00				2'745.00	
3043	Wohnungszulagen						
3049	Übrige Zulagen	69'451.30		62'872		64'480.00	
305	**Arbeitgeberbeiträge**	**4'244'746.35**		**4'377'996**		**10'043'860.80**	
3050	AG Beiträge an AHV, IV, EO, ALV, VK	1'549'398.50		1'566'104		1'444'281.45	
3052	AG Beiträge an Pensionskassen	2'138'558.20		2'261'909		8'083'928.90	
3053	AG Beiträge an Unfallversicherungen	180'188.25		187'555		181'146.70	
3054	AG Beiträge an Familienausgleichskasse	328'166.05		332'728		308'040.90	
3055	AG Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	48'435.35		29'700		26'462.85	
3059	Übrige Arbeitgeberleistungen						
306	**Arbeitgeberleistungen**						

RECHNUNG 2017

Erfolgsrechnung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Artengliederung		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3062	Teuerungszulagen auf Renten						
3064	Überbrückungsrenten						
3069	Übrige Arbeitgebenleistungen						
309	**Übriger Personalaufwand**	**218'502.55**		**422'430**		**280'321.95**	
3090	Übriger Personalaufwand	136'938.81		245'180		111'028.77	
3091	Personalrekrutierung	19'059.75		45'700		61'579.31	
3099	Sonstiger Personalaufwand	62'503.99		131'550		107'713.87	
31	**SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND**	**10'972'080.40**		**12'001'074**		**10'550'208.63**	
310	**Material- und Warenaufwand**	**1'293'281.91**		**1'402'470**		**1'233'606.53**	
3100	Büromaterial	63'494.42		77'450		92'856.62	
3101	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	366'102.25		470'600		304'484.66	
3102	Drucksachen, Publikationen	209'948.03		231'750		226'745.30	
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	10'927.03		14'250		11'517.70	
3104	Lehrmittel	211'153.54		227'350		225'198.86	
3105	Lebensmittel	308'877.99		255'570		251'631.59	
3109	Übriger Material- und Warenaufwand	122'778.65		125'500		121'171.80	
311	**Mobilien, Maschinen,Fahrzeuge**	**826'937.36**		**975'230**		**778'046.11**	
3110	Büromöbel und -geräte	145'093.01		177'930		186'753.04	
3111	Apparate, Maschinen, Fahrzuge, Werkzeuge	320'067.97		343'840		233'963.16	
3112	Dienstkleider	35'406.28		54'100		31'976.15	
3113	Hardware	171'642.05		211'100		216'690.97	
3118	Immaterielle Anlagen	93'317.30		129'960		43'554.78	
3119	Übrige Anschaffungen	61'410.75		58'300		65'108.01	
312	**Ver- und Entsorgung**	**1'140'213.42**		**1'083'400**		**1'244'724.37**	
3120	Ver- und Entsorgung	1'140'213.42		1'083'400		1'244'724.37	
313	**Dienstleistungen und Honorare**	**3'103'320.46**		**4'289'090**		**3'430'542.11**	

RECHNUNG 2017

Erfolgsrechnung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Artengliederung		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3130	Dienstleistungen Dritter	1'939'370.79		2'485'190		2'368'166.16	
3131	Planungen und Projektierungen Dritter	206'243.55		562'000		236'037.20	
3132	Honorare externer Berater, Gutachter, Fachexperten	543'891.15		738'100		410'477.67	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	230'373.22		270'000		240'839.28	
3134	Sachversicherungsprämien	162'744.55		211'000		151'802.15	
3137	Steuern und Gebühren	20'697.20		22'800		23'219.65	
3138	Kurse, Prüfungen, Beratungen						
314	**Baulicher und betrieblicher Unterhalt**	**2'441'578.93**		**2'879'684**		**2'662'979.94**	
3140	Unterhalt an Grundstücken	38'005.21		61'500		48'107.96	
3141	Unterhalt Strasse / Verkehrswege	427'726.61		486'000		484'955.58	
3142	Unterhalt Wasserbau	1'605.45		10'000		3'217.95	
3143	Unterhalt übrige Tiefbauten	867'137.39		1'106'400		810'447.81	
3144	Unterhalt Hochbauten	1'106'167.87		1'212'784		1'315'061.39	
3145	Unterhalt Wald						
3149	Unterhalt übrige Sachanlagen	936.40		3'000		1'189.25	
315	**Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen**	**440'069.77**		**606'900**		**329'709.42**	
3150	Unterhalt Büromöbel und -geräte	5'537.15		8'500		4'978.85	
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	261'977.85		242'590		180'664.25	
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	19'936.50		45'000		8'423.90	
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	137'607.77		295'310		125'785.67	
3159	Unterhalt übrige mobile Anlage	15'010.50		15'500		9'856.75	
316	**Mieten, Leasing, Pachten, Benutzungsgebühren**	**622'883.74**		**523'900**		**544'277.86**	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	506'245.75		417'800		438'186.50	
3161	Mieten, Benützungskosten Mobilien	36'154.96		33'500		34'195.27	
3162	Raten für operatives Leasing	80'483.03		72'600		71'896.09	
3169	Übrige Mieten und Benützungsgebühren						

RECHNUNG 2017

Erfolgsrechnung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Artengliederung		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317	**Spesenentschädigungen**	**117'442.57**		**88'900**		**113'695.52**	
3170	Reisekosten und Spesen	28'573.46		53'800		37'287.07	
3171	Exkursionen, Schulreisen, Lager	88'869.11		35'100		76'408.45	
318	**Wertberichtigungen auf Forderungen**	**156'040.49**		**127'800**		**185'153.32**	
3180	Wertberichtigungen auf Forderungen					3'000.00	
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	53'285.94		46'800		70'774.97	
3182	Wertberichtigung Steurguthaben nat. Personen	6'000.00				5'000.00	
3183	Tatsächliche Forderungsverluste Steuerguthaben nat. Personen	95'735.10		80'000		99'795.30	
3184	Wertberichtigung Steuerguthaben jur. Personen						
3185	Tatsächliche Forderungsverluste jur. Personen	1'019.45		1'000		6'583.05	
319	**Verschiedener Betriebsaufwand**	**830'311.75**		**23'700**		**27'473.45**	
3190	Schadenersatzleistungen	814'315.00				5'790.90	
3192	Abgeltung von Rechten						
3199	Übriger Betriebsaufwand	15'996.75		23'700		21'682.55	
33	**ABSCHREIBUNGEN VERWALTUNGSVERMÖGEN**	**593'520.32**		**530'112**		**267'523.65**	
330	**Abschreibungen Sachanlagen**	**575'244.47**		**511'752**		**266'264.55**	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	485'950.07		511'752		266'264.55	
3301	Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen	89'294.40					
332	**Abschreibungen immatrielle Anlagen**	**18'275.85**		**18'360**		**1'259.10**	
3320	Abschreibungen immaterielle Anlagen	18'275.85		18'360		1'259.10	
3321	Ausserplanmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen						

RECHNUNG 2017

Erfolgsrechnung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Artengliederung		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
34	**FINANZAUFWAND**	**807'447.45**		**569'340**		**548'881.71**	
340	**Zinsaufwand**	**202'255.06**		**164'100**		**211'440.41**	
3400	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten						
3401	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten			1'000			
3403	Vergütungszinsen/Skonti Steuern	109'868.39		70'200		111'947.08	
3406	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	92'386.67		92'900		99'493.33	
3409	Übrige Passivzinsen						
341	**Realisierte Verluste Finanzvermögen**						
3410	Realisierte Kursverluste auf Finanzanlagen						
3411	Realisierte Verluste auf Sach-anlagen						
342	**Kapitalbeschaffung und Verwaltung**						
3420	Kapitalbeschaffung und Verwaltung						
343	**Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen**	**237'384.46**		**405'240**		**337'217.75**	
3430	Baulicher Unterhalt Finanzvermögen	165'585.05		286'740		240'318.20	
3431	Nicht baulicher Unterhalt Finanzvermögen						
3439	Übriger Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen	71'799.41		118'500		96'899.55	
344	**Wertberichtigungen Finanzvermögen**	**342'743.50**					
3440	Wertberichtigungen Finanzanlagen						
3441	Wertberichtigung Sachanlagen	342'743.50					
349	**Verschiedener Finanzaufwand**	**25'064.43**				**223.55**	

RECHNUNG 2017

Erfolgsrechnung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Artengliederung		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3499	Übriger Finanzaufwand	25'064.43				223.55	
35	**EINLAGEN IN FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN**	**206'205.47**		**153'908**		**439'676.37**	
351	**Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital**	**206'205.47**		**153'908**		**439'676.37**	
3510	Einlagen in Spezialfinanzierungen	36'396.24		153'908		393'486.37	
3511	Einlagen in Fonds des Eigenkapitals	169'809.23				46'190.00	
36	**TRANSFERAUFWAND**	**35'601'660.82**		**33'791'650**		**34'161'719.35**	
361	**Entschädigungen an Gemeinwesen**	**5'244'187.74**		**4'862'375**		**4'953'519.95**	
3610	Entschädigungen an Bund						
3611	Entschädigung an Kanton	1'545'585.35		1'994'000		1'586'210.25	
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbänden	1'018'861.44		1'018'375		1'003'538.55	
3614	Entschädigung an öffentlichen Unternehmungen	2'679'740.95		1'850'000		2'363'771.15	
362	**Finanz- und Lastenausgleich**	**10'768'203.00**		**9'862'308**		**9'862'308.00**	
3622	Horizontaler Finanzausgleich	10'768'203.00		9'862'308		9'862'308.00	
3623	Finanzierung Ausgleichsfonds						
363	**Beiträge an Gemeinwesen und Dritte**	**19'516'673.88**		**18'994'371**		**19'269'613.30**	
3630	Beiträge an den Bund						
3631	Beiträge an den Kanton	3'916'661.00		3'976'893		3'976'797.00	
3632	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	290'967.40		377'000		310'773.10	
3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	373'082.39		385'348		296'656.55	
3635	Beiträge an private Unternehmungen	5'940.00		20'000		4'099.40	
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3'291'108.67		3'027'630		3'351'628.74	
3637	Beiträge an private Haushalte	11'638'914.42		11'207'500		11'329'658.51	

RECHNUNG 2017

Erfolgsrechnung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Artengliederung		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
364	**Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen**						
3640	Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen						
365	**Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen**						
3650	Wertberichtigungen Beteiligungen						
366	**Abschreibungen Investitionsbeiträge**	**72'596.20**		**72'596**		**76'278.10**	
3660	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	72'596.20		72'596		76'278.10	
3661	Ausserplanmässige Abschreibungen Investitionsbeiräge						
38	**AUSSERORDENTLICHER AUFWAND**	**19'000'000.00**				**4'500'000.00**	
380	**Ausserordentlichecher Personalaufwand**						
3800	Ausserordentlicher Personalaufwand						
381	**Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand**						
3810	Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand						
384	**Ausserordentlicher Finanzaufwand**						
3840	Ausserordentlicher Finanzaufwand						
389	**Einlagen in das Eigenkapital**	**19'000'000.00**				**4'500'000.00**	
3892	Einlagen in Rücklagen der Globalbudgetbereiche						
3893	Einlagen in Vorfinanzierungen	19'000'000.00				4'500'000.00	

RECHNUNG 2017

Erfolgsrechnung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Artengliederung		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3896	Einlagen in Neubewertungsreserven						
39	**INTERNE VERRECHNUNGEN**	**1'560'754.98**		**1'534'705**		**1'829'400.00**	
390	**Material- und Warenbezüge**	**59'947.98**		**41'500**		**34'500.00**	
3900	Interne Verrechnungen von Material- und Warenbezüge	59'947.98		41'500		34'500.00	
391	**Dienstleistungen**	**1'452'807.00**		**1'442'505**		**1'746'900.00**	
3910	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	1'452'807.00		1'442'505		1'746'900.00	
392	**Pacht, Miete, Benützungskosten**						
3920	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benutzungskosten						
393	**Betriebs- und Verwaltungskosten**						
3930	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten						
394	**kalk. Zinsen und Finanzaufwand**			**700**			
3940	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand			700			
399	**Übrige interne Verrechnungen**	**48'000.00**		**50'000**		**48'000.00**	
3990	Übrige interne Verrechnugen	48'000.00		50'000		48'000.00	
4	**E R T R A G**		**106'452'264.49**		**78'079'671**		**86'571'076.18**
40	**FISKALERTRAG**		**74'974'644.23**		**55'572'000**		**62'227'436.58**
400	**Steuern natürliche Personen**		**73'458'918.08**		**54'470'000**		**61'052'778.33**
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen		58'397'830.80		42'970'000		47'376'766.50
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen		13'715'283.95		10'700'000		12'452'820.30

RECHNUNG 2017

Erfolgsrechnung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Artengliederung		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4002	Quellensteuern natürliche Personen		1'345'803.33		800'000		1'223'191.53
401	**Steuern juristische Personen**		**1'515'726.15**		**1'102'000**		**1'174'658.25**
4010	Ertragssteuern juristische Personen		821'394.90		547'000		529'696.10
4011	Kapitalsteuern juristische Personen		694'331.25		555'000		644'962.15
41	**REGALIEN UND KONZESSIONEN**		**409'001.20**		**409'440**		**409'961.79**
410	**Regalien**		**40.00**		**40**		**40.00**
4100	Regalien		40.00		40		40.00
412	**Konzessionen**		**408'961.20**		**409'400**		**409'921.79**
4120	Konzessionen		408'961.20		409'400		409'921.79
42	**ENTGELTE**		**11'246'790.89**		**10'741'614**		**11'234'974.75**
420	**Ersatzabgaben**		**451'350.15**		**440'000**		**473'587.65**
4200	Ersatzabgaben		451'350.15		440'000		473'587.65
421	**Gebühren für Amtshandlungen**		**276'429.29**		**261'114**		**341'236.93**
4210	Gebühren für Amtshandlungen		276'429.29		261'114		341'236.93
422	**Spital- und Heimtaxen, Kostengelder**						
4220	Taxen und Kostgelder						
423	**Schul - und Kursgelder**		**2'198'958.00**		**1'910'240**		**1'890'399.90**
4230	Schulgelder						
4231	Kursgelder		2'198'958.00		1'910'240		1'890'399.90
424	**Benützungsgebühren und Dienstleistungen**		**5'469'584.26**		**5'374'060**		**5'257'942.39**

RECHNUNG 2017

Erfolgsrechnung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Artengliederung		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4240	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		5'469'584.26		5'374'060		5'257'942.39
425	**Erlös aus Verkäufen**		**167'527.70**		**140'000**		**161'281.12**
4250	Verkäufe		167'527.70		140'000		161'281.12
426	**Rückerstattungen**		**2'425'345.35**		**2'253'700**		**2'772'201.10**
4260	Rückerstattungen Dritter		2'425'345.35		2'253'700		2'772'201.10
427	**Bussen**		**257'596.14**		**362'500**		**338'325.66**
4270	Bussen		257'596.14		362'500		338'325.66
429	**Übrige Entgelte**						
4290	Übrige Entgelte						
4293	Eingang bereits abgeschriebener Steuerforderungen nat. Personen						
4295	Eingang bereits abgeschriebener Steuerforderung jur. Personen						
43	**VERSCHIEDENE ERTRÄGE**		**447'666.25**		**357'317**		**70'959.18**
431	**Aktivierung Eigenleistungen**		**46'018.00**		**357'317**		
4310	Aktivierung Eigenleistungen auf Sachanlagen				182'317		
4311	Aktivierbare Eigenleistungen auf immaterielle Anlagen						
4312	Aktivierbare Projektierungskosten		46'018.00		175'000		
439	**Übrige Erträge**		**401'648.25**				**70'959.18**
4390	Übrige Erträge		117'151.25				
4391	Übertrag aus der Investitionsrechnung		284'497.00				70'959.18
44	**FINANZERTRAG**		**3'155'183.96**		**2'019'044**		**2'080'746.33**

RECHNUNG 2017

Erfolgsrechnung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Artengliederung		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
440	**Zinsertrag**		**917'004.05**		**329'000**		**431'401.40**
4400	Zinsen flüssige Mittel		90.00		7'000		-6'873.40
4401	Zinsen Forderungen und Kontokorrente		5'248.75		2'000		2'830.60
4402	Zinsen kurzfristige Finanzanlagen						
4403	Verzugszinsen Steuern		911'665.30		320'000		435'444.20
4407	Zinsen langfristige Finanzanlagen						
4409	Übrige Zinsen von Finanzvermögen						
441	**Realisierte Gewinne Finanzvermögen**		**609'134.64**				**16'500.00**
4410	Realisierte Gewinne auf Finanzanlagen						
4411	Realisierte Gewinne auf Sachanlagen		609'134.64				16'500.00
442	**Beteiligungsertrag Finanzvermögen**						
4420	Dividenden						
4429	Übriger Beteiligungsertrag						
443	**Liegenschaftenertrag Finanzvermögen**		**1'247'667.41**		**1'243'472**		**1'246'160.99**
4430	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Finanzvermögen		1'235'542.06		1'241'472		1'236'904.44
4432	Vergütungen für Benützungen Liegenschaften Finanzvermögen						
4439	Übriger Liegenschaftenertrag Finanzvermögen		12'125.35		2'000		9'256.55
444	**Wertberichtigungen Finanzvermögen**						
4440	Marktwertanpassungen Finanzanlagen						
4443	Marktwertanpassungen Sachanlagen						
445	**Ertrag aus Darlehen und Beteiligungen Verwaltungsvermögen**						
4450	Ertrag aus Darlehen und Verwaltungsvermögen						

RECHNUNG 2017

Erfolgsrechnung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Artengliederung		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4451	Ertrag aus Beteiligungen Verwaltungsvermögen						
446	**Ertrag von öffentlichen Unternehmungen**						
4462	Ertrag von Zweckverbänden						
4463	Ertrag von privatrechtlichen Unternehmen in öffentlicher Hand						
447	**Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen**		**293'777.86**		**358'972**		**304'683.94**
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Verwaltungsvermögen		241'648.86		332'172		248'769.64
4472	Benützungsgebühren Liegenschaften Verwaltungsvermögen		52'129.00		26'800		55'914.30
4479	Übrige Erträge Liegenschaften Verwaltungsvermögen						
448	**Erträge von gemieteten Liegenschaften**		**87'600.00**		**87'600**		**82'000.00**
4480	Erträge von gemieteten Liegenschaften		87'600.00		87'600		82'000.00
4489	Übrige Erträge von gemieteten Liegenschaften						
449	**Übriger Finanzertrag**						
4490	Aufwertungen Verwaltungsvermögen						
45	**ENTNAHMEN AUS FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN**		**528'129.20**		**573'201**		**717'687.53**
450	**Entnahmen aus Fonds im Fremdkapital**						
4501	Entnahme aus Fonds Schutzraumbauten						
451	**Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital**		**528'129.20**		**573'201**		**717'687.53**
4510	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		81'080.70		446'621		342'962.33

RECHNUNG 2017

Erfolgsrechnung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Artengliederung		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4511	Entnahmen aus Fonds Eigenkapital		447'048.50		126'580		374'725.20
46	**TRANSFERERTRAG**		**7'311'759.93**		**6'823'223**		**7'950'783.02**
461	**Entschädigungen von Gemeinwesen**		**4'588'870.30**		**4'152'901**		**5'079'460.11**
4610	Entschädigungen vom Bund		40'120.10		20'000		43'809.65
4611	Entschädigungen vom Kanton		3'708'684.88		3'290'001		4'047'375.36
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		840'065.32		842'900		988'275.10
4614	Entschädigung von öffentlichen Unternehmungen						
462	**Finanz- und Lastenausgleich**		**92'701.00**		**185'249**		**185'249.00**
4621	Sonderlastenabgeltungen		92'701.00		185'249		185'249.00
4622	Horizontaler Finanzausgleich						
4625	Zusatzbeitrag						
4626	Einzelbeitrag						
463	**Beiträge von Gemeinwesen und Dritten**		**2'612'716.38**		**2'478'073**		**2'671'097.43**
4630	Beiträge vom Bund		44'590.00				
4631	Beiträge vom Kanton		2'534'492.78		2'443'073		2'446'299.65
4632	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden						5'000.00
4634	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen		10'000.00		35'000		61'827.18
4635	Beiträge von privaten Unternehmungen						2'000.00
4636	Beiträge von priv. Organisationen ohne Erwerbszweck						130'740.00
4637	Beiträge von privaten Haushalten		23'633.60				25'230.60
4638	Beiträge aus dem Ausland						
469	**Verschiedener Transferertrag**		**17'472.25**		**7'000**		**14'976.48**
4699	Rückverteilungen		17'472.25		7'000		14'976.48
48	**AUSSERORDENTLICHER ERTRAG**		**6'818'333.85**		**49'127**		**49'127.00**

RECHNUNG 2017

Erfolgsrechnung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Artengliederung		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
484	**ausserordentliche Finanzerträge**						
4840	Ausserordentliche Finanzerträge						
489	**Entnahmen aus dem Eigenkapital**		**6'818'333.85**		**49'127**		**49'127.00**
4892	Entnahmen aus Rücklagen der Globalbudgetbereiche						
4893	Entnahme aus Vorfinanzierungen		49'127.00		49'127		49'127.00
4896	Entahmen aus Neubewertungsreserven		6'769'206.85				
49	**INTERNE VERRECHNUNGEN**		**1'560'754.98**		**1'534'705**		**1'829'400.00**
490	**Material- und Warenbezüge**		**59'947.98**		**41'500**		**34'500.00**
4900	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen		59'947.98		41'500		34'500.00
491	**Dienstleistungen**		**1'452'807.00**		**1'442'505**		**1'746'900.00**
4910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen		1'452'807.00		1'442'505		1'746'900.00
492	**Pacht, Mieten, Benützungskosten**						
4920	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten						
493	**Betriebs- und Verwaltungskosten**						
4930	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten						
494	**kalk. Zinsen und Finanzaufwand**				**700**		
4940	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand				700		
495	**Abschreibungen**						

RECHNUNG 2017

Erfolgsrechnung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Artengliederung		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4950	Interne Verrechnung von Abschreibungen						
499	**Übrige interne Verrechnungen**		**48'000.00**		**50'000**		**48'000.00**
4990	Übrige interne Verrechnungen		48'000.00		50'000		48'000.00
9	**A B S C H L U S S**	**7'797'421.20**				**72'843.87**	
900	**Abschluss Erfolgsrechnung**	**7'797'421.20**				**72'843.87**	
9000	Ertragsüberschuss	7'797'421.20				72'843.87	
9001	Aufwandüberschuss						
	Total	106'452'264.49	106'452'264.49	78'591'321	78'079'671	86'571'076.18	86'571'076.18
	Ertragsüberschuss						
	Aufwandüberschuss				511'650		
	Total	106'452'264.49	106'452'264.49	78'591'321	78'591'321	86'571'076.18	86'571'076.18

RECHNUNG 2017

Investitionsrechnung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Funktional - Zusammenzug		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**			**1'450'000**			
	Nettoausgaben				1'450'000		
1	**ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT**			**125'000**		**584'988.60**	**145'050.00**
	Nettoausgaben				125'000		439'938.60
2	**BILDUNG**	**3'819'931.95**	**39'805.00**	**3'440'000**		**2'386'727.22**	
	Nettoausgaben		3'780'126.95		3'440'000		2'386'727.22
3	**KULTUR, SPORT, FREIZEIT UND KIRCHE**			**130'000**		**195'763.95**	
	Nettoausgaben				130'000		195'763.95
4	**GESUNDHEIT**		**20'000.00**				**20'000.00**
	Nettoeinnahmen	20'000.00				20'000.00	
5	**SOZIALE SICHERHEIT**						
6	**VERKEHR**	**152'371.15**		**850'000**		**789'614.85**	
	Nettoausgaben		152'371.15		850'000		789'614.85
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**461'657.75**	**601'952.75**	**1'675'000**	**250'000**	**401'003.40**	**353'218.58**
	Nettoeinnahmen / Ausgaben	140'295.00			1'425'000		47'784.82
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**					**177'784.05**	**177'784.05**
9	**FINANZEN UND STEUERN**						
	Total	5'095'718.60	5'095'718.60	7'670'000	250'000	5'231'934.70	5'231'934.70
	Einnahmenüberschuss						
	Ausgabenüberschuss				7'420'000		
	Total	5'095'718.60	5'095'718.60	7'670'000	7'670'000	5'231'934.70	5'231'934.70

RECHNUNG 2017

Investitionsrechnung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Artengliederung		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	**I N V E S T I T I O N S A U S G A B E N**	**5'095'718.60**		**7'670'000**		**5'231'934.70**	
50	**Sachanlagen**	**4'391'345.10**		**7'240'000**		**4'417'138.07**	
500	Grundstücke						
5000	Grundstücke						
501	Strassen / Verkehrswege	152'371.15		700'000		627'502.25	
5010	Strassen / Verkehrswege	152'371.15		700'000		627'502.25	
502	Wasserbau	22'586.25		400'000			
5020	Wasserbau	22'586.25		400'000			
503	Übrige Tiefbauten	317'455.75		800'000		478'023.35	
5030	Übrige Tiefbauten	317'455.75		800'000		478'023.35	
504	Hochbauten	3'819'931.95		5'120'000		2'564'511.27	
5040	Hochbauten	3'819'931.95		5'120'000		2'564'511.27	
506	Mobilien	79'000.00		220'000		747'101.20	
5060	Mobilien	79'000.00		220'000		747'101.20	
52	**Immaterielle Anlagen**	**42'615.75**		**430'000**		**118'744.00**	
520	Software						

RECHNUNG 2017

Investitionsrechnung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Artengliederung		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5200	Software						
529	Übrige immaterielle Anlagen	42'615.75		430'000		118'744.00	
5290	Übrige immaterielle Anlagen	42'615.75		430'000		118'744.00	
54	**Darlehen**						
546	Private Organisationen ohne Erwerbszweck						
5460	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck						
56	**Eigene Investitionsbeiträge**						
562	Gemeinden und Gemeinde-zweckverbände						
5620	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände						
564	Öffentliche Unternehmungen						
5640	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen						
565	Private Unternehmungen						
5650	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen						
566	Private Unternehmungen ohne Erfolgszweck						

RECHNUNG 2017

Investitionsrechnung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Artengliederung		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5660	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen ohne Erwerbszweck						
59	**Übertrag an Bilanz**	**661'757.75**				**696'052.63**	
590	Passivierungen	661'757.75				696'052.63	
5900	Passivierung Allg. Haushalt	59'805.00				342'834.05	
5901	Passivierung Wasserversorgung						
5902	Passivierung Abwasserversorgung	601'952.75				353'218.58	
5903	Passivierung Abfallentsorgung						
5905	Passivierung Antenne						
591	Übertrag Einnahmenüberschuss in die Erfolgsrechnung						
5911	Wasserversorgung						
5912	Abwasserbeseitigung						
5915	GGA						
6	**I N V E S T I T I O N S E I N A H M E N**		**5'095'718.60**		**250'000**		**5'231'934.70**
60	**ÜBERTRAGUNG VON SACHANLAGEN IN DAS FINANZVERMÖGEN**						
604	Übertragung Hochbauten						
6040	Übertragung Hochbauten ins Finanzvermögen						
63	**Investitionsbeiträge für eigene Rechnung**		**641'757.75**		**250'000**		**676'052.63**
630	Bund						

RECHNUNG 2017

Investitionsrechnung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Artengliederung		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6300	Investitionsbeiträge vom Bund						
631	Kanton		39'805.00				145'050.00
6310	Investitionsbeiträge vom Kanton		39'805.00				145'050.00
634	Öffentliche Unternehmungen						177'784.05
6340	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen						177'784.05
637	Private Haushalte		601'952.75		250'000		353'218.58
6370	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten						
6371	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten		601'952.75		250'000		353'218.58
6372	Erschliessungsbeiträge von privaten Haushalten						
64	**RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN**		**20'000.00**				**20'000.00**
646	Private Organisationen ohne Erwerbszweck		20'000.00				20'000.00
6460	Rückzahlung von Darlehen an priv. Org. ohne Erwerbszweck		20'000.00				20'000.00
69	**Übertrag an Bilanz**		**4'433'960.85**				**4'535'882.07**
690	Aktivierungen		4'433'960.85				4'535'882.07
6900	Aktivierung Allg. Haushalt		4'116'505.10				4'253'622.67
6901	Aktivierung Wasserversorgung						
6902	Aktivierung Abwasserbeseitigung		317'455.75				282'259.40
6903	Aktivierung Abfallbeseitigung						
6905	Aktivierung Antenne						

RECHNUNG 2017

Investitionsrechnung	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Artengliederung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total	5'095'718.60	5'095'718.60	7'670'000	250'000	5'231'934.70	5'231'934.70
Einnahmenüberschuss						
Ausgabenüberschuss				7'420'000		
Total	5'095'718.60	5'095'718.60	7'670'000	7'670'000	5'231'934.70	5'231'934.70

Anhang XIV: Zusammenzug der Bilanz per 31.12.2017

Bilanz

Bilanzkonten Zusammenzug		**Bestand am 01.01.2017**	**Zunahme**	**Abnahme**	**Bestand am 31.12.2017**
1	**AKTIVEN**	**96'869'449.07**	**419'098'336.77**	**377'746'003.35**	**138'221'782.49**
10	**FINANZVERMÖGEN**	**83'017'337.45**	**414'115'890.35**	**376'154'140.51**	**120'979'087.29**
14	**VERWALTUNGSVERMÖGEN**	**13'852'111.62**	**4'982'446.42**	**1'591'862.84**	**17'242'695.20**
	Allgemeiner Haushalt	13'852'111.62	4'116'505.10	725'921.52	17'242'695.20
	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	0.00	865'941.32	865'941.32	0.00
	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
	Spezialfinanzierung Antenne	0.00	0.00	0.00	0.00
2	**PASSIVEN**	**96'869'449.07**	**132'698'382.61**	**91'346'049.19**	**138'221'782.49**
20	**FREMDKAPITAL**	**53'841'598.81**	**105'681'204.23**	**83'986'034.43**	**75'536'768.61**
29	**EIGENKAPITAL**	**43'027'850.26**	**27'017'178.38**	**7'360'014.76**	**62'685'013.88**
	Allgemeiner Haushalt	35'167'373.59	26'967'230.43	7'265'382.35	54'869'221.67
	Bilanzüberschuss/Bilanzfehlbetrag	*7'015'978.02*	*7'797'421.20*	*0.00*	*14'813'399.22*
	Neubewertungsreserve/PK-Bilanzfehlbetrag	*6'769'206.85*	*0.00*	*6'769'206.85*	*0.00*
	Vorfinanzierungen	*17'760'557.21*	*19'000'000.00*	*49'127.00*	*36'711'430.21*
	Fonds und privatrechtliche Zweckbindungen	*3'621'631.51*	*169'809.23*	*447'048.50*	*3'344'392.24*
	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	5'382'534.11	20'508.43	13'551.71	5'389'490.83
	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	1'900'500.63	29'439.52	0.00	1'929'940.15
	Spezialfinanzierung Antenne	577'441.93	0.00	81'080.70	496'361.23

BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2017	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2017
1	**A K T I V E N**	**96'869'449.07**	**419'098'336.77**	**377'746'003.35**	**138'221'782.49**
10	**FINANZVERMÖGEN**	**83'017'337.45**	**414'115'890.35**	**376'154'140.51**	**120'979'087.29**
100	**Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen**	**29'944'420.55**	**85'351'121.18**	**65'812'339.06**	**49'483'202.67**
1000	**Kasse**	**17'966.30**	**1'145'249.65**	**1'145'651.25**	**17'564.70**
10000	Kasse	17'966.30	1'145'249.65	1'145'651.25	17'564.70
1001	**Post**	**16'367'362.16**	**58'019'744.33**	**41'480'068.89**	**32'907'037.60**
10010	Post	16'367'362.16	58'019'744.33	41'480'068.89	32'907'037.60
1002	**Bank**	**13'559'092.09**	**26'186'127.20**	**23'186'618.92**	**16'558'600.37**
10020	Bank	13'559'092.09	26'186'127.20	23'186'618.92	16'558'600.37
1003	**Kurzfristige Geldmarktanlagen**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
10030	Kurzfristige Geldmarktanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
1009	**Übrige flüssige Mittel**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
10090	Übrige flüssige Mittel	0.00	0.00	0.00	0.00
101	**Forderungen**	**15'986'394.33**	**305'300'990.02**	**304'888'761.90**	**16'398'622.45**
1010	**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten**	**938'655.59**	**11'084'961.02**	**11'052'359.37**	**971'257.24**
10100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	951'755.79	11'084'961.00	11'051'459.55	985'257.24
10101	Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-14'000.00	0.00	0.00	-14'000.00
10102	Forderungen Verrechnungssteuer	899.80	0.02	899.82	0.00
1012	**Steuerforderungen**	**15'413'468.24**	**120'415'673.01**	**119'971'654.24**	**15'857'487.01**
10120	Forderungen Gemeindesteuern	15'648'468.24	120'415'673.01	119'965'654.24	16'098'487.01
10121	Wertberichtigung auf Forderungen Gemeindesteuern	-235'000.00	0.00	6'000.00	-241'000.00
1013	**Anzahlungen an Dritte**	**0.00**	**22'668.90**	**22'668.90**	**0.00**
10130	Allgemeine Anzahlungen an Dritte	0.00	0.00	0.00	0.00
10131	Lohnvorschüsse	0.00	22'668.90	22'668.90	0.00
1014	**Transferforderungen**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**

BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2017	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2017
10140	Transferforderungen	0.00	0.00	0.00	0.00
1015	**Durchlaufskonto**	**-435'029.50**	**173'757'737.39**	**173'824'689.69**	**-501'981.80**
10150	Durchlaufskonto	-435'029.50	173'757'737.39	173'824'689.69	-501'981.80
1016	**Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben**	**69'300.00**	**19'949.70**	**17'389.70**	**71'860.00**
10160	Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsaufgaben	69'300.00	19'949.70	17'389.70	71'860.00
1019	**Übrige Forderungen**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
10190	Übrige Forderungen	0.00	0.00	0.00	0.00
10191	Wertberichtigung übrige Forderungen	0.00	0.00	0.00	0.00
10192	MWST-Vorsteuerguthaben	0.00	0.00	0.00	0.00
102	**Kurzfristige Finanzanlagen**	**2'001'029.20**	**0.00**	**1'029.20**	**2'000'000.00**
1020	**Kurzfristige Darlehen**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
10200	Kurzfristige Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00
1022	**Verzinsliche Anlagen**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
10220	Kurzfristige verzinsliche Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
1023	**Festgelder**	**2'001'029.20**	**0.00**	**1'029.20**	**2'000'000.00**
10230	Festgelder	2'001'029.20	0.00	1'029.20	2'000'000.00
1029	**Übrige kurzfristige Finanzanlagen**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
10290	Übrige kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
104	**Aktive Rechnungsabgrenzungen**	**4'383'085.35**	**14'482'460.51**	**4'383'085.35**	**14'482'460.51**
1042	**Aktive Rechnungsabgrenzungen Steuern**	**1'946'800.00**	**11'830'013.00**	**1'946'800.00**	**11'830'013.00**
10420	Aktive Rechnungsabgrenzungen Steuern	1'946'800.00	11'830'013.00	1'946'800.00	11'830'013.00
1045	**Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen**	**2'436'285.35**	**2'652'447.51**	**2'436'285.35**	**2'652'447.51**
10450	Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	2'436'285.35	2'652'447.51	2'436'285.35	2'652'447.51
1046	**Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
10460	Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00	0.00

BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2017	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2017
106	**Vorräte**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
1060	**Handelswaren**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
10600	Handelswaren	0.00	0.00	0.00	0.00
107	**Finanzanlagen**	**0.00**	**8'500'000.00**	**0.00**	**8'500'000.00**
1070	**Aktien und Anteilscheine**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
10700	Aktien und Anteilscheine	0.00	0.00	0.00	0.00
1071	**Verzinsliche Anlagen**	**0.00**	**8'500'000.00**	**0.00**	**8'500'000.00**
10710	Langfristige Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00
10711	Langfristige verzinsliche Anlagen	0.00	8'500'000.00	0.00	8'500'000.00
108	**Sachanlagen**	**30'702'408.02**	**481'318.64**	**1'068'925.00**	**30'114'801.66**
1080	**Grundstücke**	**9'451'051.14**	**609'134.64**	**853'997.50**	**9'206'188.28**
10800	Grundstücke ohne Baurecht	1'981'424.00	0.00	0.00	1'981'424.00
10801	Grundstücke mit Baurechten	7'469'627.14	609'134.64	853'997.50	7'224'764.28
1084	**Überbaute Liegenschaften**	**21'251'356.88**	**-127'816.00**	**214'927.50**	**20'908'613.38**
10840	Überbaute Liegenschaften	21'251'356.88	-127'816.00	214'927.50	20'908'613.38
1089	**Übrige Sachanlagen**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
10890	Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
14	**VERWALTUNGSVERMÖGEN**	**13'852'111.62**	**4'982'446.42**	**1'591'862.84**	**17'242'695.20**
140	**Sachanlagen**	**11'952'941.67**	**4'939'830.67**	**1'480'990.79**	**15'411'781.55**
1400	**Grundstücke**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
14000	Allgemeiner Haushalt	0.00	0.00	0.00	0.00
14001	Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
14002	Abwasserversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
14003	Abfallbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
14005	Antenne	0.00	0.00	0.00	0.00
1401	**Strassen/Verkehrswege**	**809'517.25**	**152'371.15**	**4'667.00**	**957'221.40**
14010	Strassen/Verkehrswege	809'517.25	152'371.15	4'667.00	957'221.40

BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2017	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2017
1402	**Wasserbau**	**0.00**	**22'586.25**	**0.00**	**22'586.25**
14020	Wasserbau	0.00	22'586.25	0.00	22'586.25
1403	**Übrige Tiefbauten**	**195'763.95**	**865'941.32**	**870'835.42**	**190'869.85**
14030	Allgemeiner Haushalt	195'763.95	0.00	4'894.10	190'869.85
14031	Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
14032	Abwasserbeseitigung	0.00	865'941.32	865'941.32	0.00
14033	Abfallbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
14035	Antenne	0.00	0.00	0.00	0.00
1404	**Hochbauten**	**9'605'593.67**	**3'819'931.95**	**457'309.32**	**12'968'216.30**
14040	Allgemeiner Haushalt	9'605'593.67	3'819'931.95	457'309.32	12'968'216.30
14041	Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
14042	Abwasserbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
14043	Abfallbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
14045	Antenne	0.00	0.00	0.00	0.00
1405	**Waldungen**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
14050	Waldungen	0.00	0.00	0.00	0.00
1406	**Mobilien**	**1'342'066.80**	**79'000.00**	**148'179.05**	**1'272'887.75**
14060	Allgemeiner Haushalt	1'342'066.80	79'000.00	148'179.05	1'272'887.75
14061	Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
14062	Abwasserbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
14063	Abfallbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
14065	Antenne	0.00	0.00	0.00	0.00
1409	**Übrige Sachanlagen**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
14090	Allgmeiner Haushalt	0.00	0.00	0.00	0.00
14091	Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
14092	Abwasserbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
14093	Abfallbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
14095	Antenne	0.00	0.00	0.00	0.00
142	**Immaterielle Anlagen**	**266'302.60**	**42'615.75**	**18'275.85**	**290'642.50**
1420	**Software**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
14200	Allgemeiner Haushalt	0.00	0.00	0.00	0.00
14201	Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00

BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2017	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2017
14202	Abwasserbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
14203	Abfallbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
14205	Antenne	0.00	0.00	0.00	0.00
1421	**Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
14210	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	0.00	0.00	0.00	0.00
1429	**Planwerke**	**266'302.60**	**42'615.75**	**18'275.85**	**290'642.50**
14290	Allgemeiner Haushalt	266'302.60	42'615.75	18'275.85	290'642.50
14291	Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
14292	Abwasserbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
14295	Antenne	0.00	0.00	0.00	0.00
144	**Darlehen**	**518'777.00**	**0.00**	**20'000.00**	**498'777.00**
1442	**Darlehen an Gemeinden und Zweckverbände**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
14420	Allgemeiner Haushalt	0.00	0.00	0.00	0.00
1444	**Darlehen an öffentliche Unternehmungen**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
14440	Allgemeiner Haushalt	0.00	0.00	0.00	0.00
1445	**Darlehen an private Unternehmungen**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
14450	Darlehen an private Unternehmungen	0.00	0.00	0.00	0.00
1446	**Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck**	**518'777.00**	**0.00**	**20'000.00**	**498'777.00**
14460	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	518'777.00	0.00	20'000.00	498'777.00
145	**Beteiligungen**	**307'500.00**	**0.00**	**0.00**	**307'500.00**
1454	**Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen**	**287'400.00**	**0.00**	**0.00**	**287'400.00**
14540	Allgemeiner Haushalt	287'400.00	0.00	0.00	287'400.00
1455	**Beteiligungen an privaten Unternehmungen**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
14550	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	0.00	0.00	0.00	0.00
1456	**Beteiligungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck**	**20'100.00**	**0.00**	**0.00**	**20'100.00**
14560	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	20'100.00	0.00	0.00	20'100.00

BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2017	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2017
146	**Investitionsbeiträge**	**806'590.35**	**0.00**	**72'596.20**	**733'994.15**
1460	**Investitionsbeiträge an Bund**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
14600	Investitionsbeiträge an Bund	0.00	0.00	0.00	0.00
1461	**Investitionsbeiträge an Kantone**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
14610	Investitionsbeiträge an Kantone	0.00	0.00	0.00	0.00
1462	**Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
14620	Allgemeiner Haushalt	0.00	0.00	0.00	0.00
14623	Abfallbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
14625	Antenne	0.00	0.00	0.00	0.00
1464	**Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
14640	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	0.00	0.00	0.00	0.00
1465	**Investitionsbeiträge an private Unternehmungen**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
14650	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	0.00	0.00	0.00	0.00
1466	**Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck**	**806'590.35**	**0.00**	**72'596.20**	**733'994.15**
14660	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	806'590.35	0.00	72'596.20	733'994.15
2	**P A S S I V E N**	**-96'869'449.07**	**132'698'382.61**	**91'346'049.19**	**-138'221'782.49**
20	**FREMDKAPITAL**	**-53'841'598.81**	**105'681'204.23**	**83'986'034.43**	**-75'536'768.61**
200	**Laufende Verbindlichkeiten**	**-34'176'600.09**	**102'297'715.10**	**79'203'608.62**	**-57'270'706.57**
2000	**Kreditoren**	**-2'844'510.24**	**31'636'589.04**	**32'093'983.97**	**-2'387'115.31**
20000	Kreditoren	-2'844'510.24	31'636'589.04	32'093'983.97	-2'387'115.31
2001	**Kontokorrente mit Dritten**	**-1'262'312.95**	**9'796'260.05**	**9'596'090.40**	**-1'462'482.60**
20010	Kontokorrente mit Dritten	-1'262'312.95	9'796'260.05	9'596'090.40	-1'462'482.60
2002	**Steuern**	**-30'044'357.34**	**53'267'404.84**	**30'365'611.03**	**-52'946'151.15**

BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2017	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2017
20020	Steuerguthaben der Steuerpflichtigen	-30'005'864.44	52'845'198.35	29'951'315.44	-52'899'747.35
20022	Steuerschulden MWST	-38'492.90	422'206.49	414'295.59	-46'403.80
2005	**Durchlaufskonto**	**364'899.29**	**7'564'222.76**	**7'091'821.21**	**-107'502.26**
20050	Durchlaufskonto	364'899.29	7'564'222.76	7'091'821.21	-107'502.26
2006	**Depotgelder und Kautionen**	**-390'318.85**	**33'238.41**	**56'102.01**	**-367'455.25**
20060	Depotgelder und Kautionen	-390'318.85	33'238.41	56'102.01	-367'455.25
2009	**Übrige laufende Verpflichtungen**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
20090	Übrige laufende Verpflichtungen	0.00	0.00	0.00	0.00
201	**Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten**	**-35'848.91**	**2'326.30**	**0.00**	**-38'175.21**
2010	**Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
20101	Verbindlichkeiten gegenüber Post	0.00	0.00	0.00	0.00
20102	Verbindlichkeiten gegenüber Banken	0.00	0.00	0.00	0.00
2011	**Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden und Zweckverbänden**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
20110	Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden und Zweckverbänden	0.00	0.00	0.00	0.00
2019	**Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten**	**-35'848.91**	**2'326.30**	**0.00**	**-38'175.21**
20190	Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten	-35'848.91	2'326.30	0.00	-38'175.21
204	**Passive Rechnungsabgrenzungen**	**-820'913.06**	**842'862.83**	**797'195.21**	**-866'580.68**
2042	**Passive Rechnungsabgrenzungen Steuern**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
20420	Passive Rechnungsabgrenzungen Steuern	0.00	0.00	0.00	0.00
2045	**Übrige passive Rechnungsabgrenzungen**	**-820'913.06**	**842'862.83**	**797'195.21**	**-866'580.68**
20450	Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	-820'913.06	842'862.83	797'195.21	-866'580.68
2046	**Passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
20460	Passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00	0.00

BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2017	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2017
205	**Kurzfristige Rückstellungen**	**-6'980'463.95**	**2'538'300.00**	**3'118'563.95**	**-6'400'200.00**
2050	**Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals**	**-561'900.00**	**38'300.00**	**0.00**	**-600'200.00**
20500	Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	-561'900.00	38'300.00	0.00	-600'200.00
2051	**Rückstellungen für andere Ansprüche des Personals**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
20510	Rückstellungen für andere Ansprüche des Personals	0.00	0.00	0.00	0.00
2052	**Rückstellungen für Prozesse**	**-618'563.95**	**0.00**	**618'563.95**	**0.00**
20520	Rückstellungen für Prozesse	-618'563.95	0.00	618'563.95	0.00
2053	**Rückstellungen für nicht versicherte Schäden**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
20530	Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	0.00	0.00	0.00	0.00
2056	**Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen**	**-5'800'000.00**	**2'500'000.00**	**2'500'000.00**	**-5'800'000.00**
20560	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	-5'800'000.00	2'500'000.00	2'500'000.00	-5'800'000.00
2059	**Übrige kurzfristige Rückstellungen**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
20590	Übrige kurzfristige Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	0.00
206	**Langfristige Finanzverbindlichkeiten**	**-11'266'666.70**	**0.00**	**866'666.65**	**-10'400'000.05**
2060	**Hypotheken**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
20600	Hypotheken	0.00	0.00	0.00	0.00
2063	**Anleihen**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
20630	Anleihen	0.00	0.00	0.00	0.00
2064	**Darlehen**	**-11'266'666.70**	**0.00**	**866'666.65**	**-10'400'000.05**
20640	Darlehen	-11'266'666.70	0.00	866'666.65	-10'400'000.05
2067	**Leasingverträge**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
20670	Leasingverträge	0.00	0.00	0.00	0.00

BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2017	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2017
2069	**Übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
20690	Übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00	0.00
208	**Langfristige Rückstellungen**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
2081	**Rückstellungen für langfristige Ansprüche des Personals**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
20810	Rückstellungen für langfristige Ansprüche des Personals	0.00	0.00	0.00	0.00
2082	**Rückstellungen für Prozesse**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
20820	Rückstellungen für Prozesse	0.00	0.00	0.00	0.00
2083	**Rückstellungen für nicht versicherte Schäden**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
20830	Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	0.00	0.00	0.00	0.00
2086	**Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
20860	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	0.00	0.00	0.00	0.00
2089	**Übrige langfristige Rückstellungen**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
20890	Übrige langfristige Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	0.00
209	**Fonds im Fremdkapital**	**-561'106.10**	**0.00**	**0.00**	**-561'106.10**
2091	**Fonds im Fremdkapital**	**-561'106.10**	**0.00**	**0.00**	**-561'106.10**
20910	Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	-561'106.10	0.00	0.00	-561'106.10
29	**EIGENKAPITAL**	**-43'027'850.26**	**27'017'178.38**	**7'360'014.76**	**-62'685'013.88**
290	**Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen**	**-7'860'476.67**	**49'947.95**	**94'632.41**	**-7'815'792.21**
2900	**Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen**	**-7'860'476.67**	**49'947.95**	**94'632.41**	**-7'815'792.21**
29001	Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
29002	Abwasserbeseitigung	-5'382'534.11	20'508.43	13'551.71	-5'389'490.83

BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2017	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2017
29003	Abfallbeseitigung	-1'900'500.63	29'439.52	0.00	-1'929'940.15
29005	Antenne	-577'441.93	0.00	81'080.70	-496'361.23
291	**Fonds im Eigenkapital**	**-3'621'631.51**	**169'809.23**	**447'048.50**	**-3'344'392.24**
2910	**Fonds im Eigenkapital**	**-2'860'527.26**	**169'809.23**	**443'837.70**	**-2'586'498.79**
29100	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	-187'750.00	0.00	0.00	-187'750.00
29102	Fonds nach Gemeindereglement	-2'672'777.26	169'809.23	443'837.70	-2'398'748.79
2911	**Privatrechtliche Zweckbindungen**	**-761'104.25**	**0.00**	**3'210.80**	**-757'893.45**
29110	Privatrechtliche Zweckbindungen	-761'104.25	0.00	3'210.80	-757'893.45
292	**Rücklagen der Globalbudgetbereiche**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
2920	**Rücklagen der Globalbudgetbereiche**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
29200	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00	0.00	0.00	0.00
293	**Vorfinanzierungen**	**-17'760'557.21**	**19'000'000.00**	**49'127.00**	**-36'711'430.21**
2930	**Vorfinanzierungen für noch nicht realisierte Projekte**	**-16'385'000.00**	**19'000'000.00**	**0.00**	**-35'385'000.00**
29300	Allgemeiner Haushalt	-16'385'000.00	19'000'000.00	0.00	-35'385'000.00
29301	Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
29302	Abwasserbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
29303	Abfallbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
29305	Antenne	0.00	0.00	0.00	0.00
2931	**Vorfinanzierungen für bereits realisierte Investitionen**	**-1'375'557.21**	**0.00**	**49'127.00**	**-1'326'430.21**
29310	Allgemeiner Haushalt	-1'375'557.21	0.00	49'127.00	-1'326'430.21
29311	Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
29312	Abwasserbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
29313	Abfallbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
29315	Antenne	0.00	0.00	0.00	0.00
296	**Neubewertungsreserve**	**-6'769'206.85**	**0.00**	**6'769'206.85**	**0.00**
2960	**Neubewertungsreserve**	**-6'769'206.85**	**0.00**	**6'769'206.85**	**0.00**
29600	Neubewertungsreserve	-6'769'206.85	0.00	6'769'206.85	0.00

BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2017	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2017
299	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag**	**-7'015'978.02**	**7'797'421.20**	**0.00**	**-14'813'399.22**
2999	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag**	**-7'015'978.02**	**7'797'421.20**	**0.00**	**-14'813'399.22**
29990	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-7'015'978.02	7'797'421.20	0.00	-14'813'399.22
	Differenz Aktiv / Passiv	0.00	286'399'954.16	286'399'954.16	0.00

Anhang XVI: Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen (VV)

Gemeinde				Auflistung der Investitionen Rechnung 2017					
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2016	Verbleibender Kredit ohne Ausgaben im 2017	Ausgaben 2017	Verbleibender Kredit per 31.12.2017	Schluss-abrechnung
		Datum	Art						
	TOTAL			**15'761'252.00**	**8'485'352.59**	**7'275'899.41**	**4'433'960.85**	**2'734'960.83**	
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**			**210'000.00**	**139'714.20**	**70'285.80**		**70'285.80**	
0220.5040.02	Neugestaltung Dorfplatz								
0220.5040.03	Sicherheit Verwaltungsgebäude								
0220.5040.05	Sanierung Hausinstallation Hauptstr. 34								
0220.5040.06	QP Hauptstrasse 34/36								
0220.5040.07	Sanierung Bauverwaltung								
0220.5060.00	Ersatz Hardware (PC)	13.12.2010	BU	210'000.00	139'714.20	70'285.80		70'285.80	
1	**ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT**			**627'252.00**	**641'640.60**	**-14'388.60**			
1401.5460.00	Darlehen KESB	03.02.2015	GR	56'652.00	56'652.00				
1500.5060.01	Materialtransporter mit Motorspritze								
1500.5060.03	Ersatz Fahrzeug (Kdo/Trsp)								
1500.5060.04	Tanklöschfahrzeug	07.12.2015	SV	570'600.00	584'988.60	-14'388.60		*(-14388.6)*	06.02.2017
1500.5060.05	Pionierfahrzeug								
1620.5040.00	Sanierung ZSA Wassergraben								
2	**BILDUNG**			**10'706'000.00**	**5'527'893.54**	**5'178'106.46**	**3'819'931.95**	**1'262'744.68**	
2170.5040.01	Sechsfachkindergarten Dorfplatz								
2170.5040.02	Meiriacker Holeeholzacker Vierfachkindergarten								
2170.5040.03	Umbau Kindergarten Schützenweg (Kochen)								
2170.5040.04	Container Kiga Dorf (FL)								
2170.5040.05	Kindergarten APH Hohlegasse 8	05.12.2016	SV	100'000.00		100'000.00	99'423.41	576.59	
2171.5040.01	Neusatz Erdbebenertüchtigung Turnhalle	29.06.2015	SV	800'000.00	496'159.85	303'840.15	24'919.90	278'920.25	
2171.5040.02	Planung Primarschulstandort Dorf	09.05.2016	SV	500'000.00	49'977.00	450'023.00	463'530.29	-13'507.29	
2171.5040.04	Neusatz Raumbedarf Harmos	10.12.2012	SV	1'300'000.00	1'472'869.25	-172'869.25	1'166.40	-174'035.65	
2171.5040.06	Energ. Sanierung Neusatz	10.12.2012	SV	840'000.00	777'125.30	62'874.70	41'598.25	21'276.45	
2171.5040.07	Energ. Sanierung Mühlematten	10.12.2012	SV	200'000.00	80'903.35	119'096.65		119'096.65	
2171.5040.09	Ausbau Mittagstisch Neusatz	10.12.2012	SV	915'000.00	1'076'165.42	-161'165.42	40'857.75	-202'023.17	
2171.5040.11	Projektk. Gesamtpl. Schulraumplanung	10.12.2012	SV	141'000.00	130'659.00	10'341.00	1'590.30	8'750.70	
2171.5040.14	Energ. Sanierung Pestalozzi								
2171.5040.15	Pestalozzi Behindertenlift								
2171.5040.18	Provisorien 3. Klassenzug Mühlematt EG	25.01.2016	SV	1'100'000.00	1'038'018.57	61'981.43	6'296.40	*(55685.03)*	25.09.2017
2171.5040.19	Erdbebenertüchtigung Mühlematten								
2171.5040.20	Ausbau Schulküche Mühlematt	10.12.2012	SV	50'000.00		50'000.00	58'009.60	-8'009.60	
2171.5040.22	Projektk. Gesamtpl. Schulraumplanung Etappe 2								
2171.5040.23	Neusatz Sanierung Pausenplatz								
2171.5040.24	Provisorien Meiriacker	25.01.2016	SV	320'000.00	280'255.20	39'744.80		*(39744.8)*	25.09.2017
2171.5040.25	2x Turnhalle Margarethen								

Gemeinde					Auflistung der Investitionen Rechnung 2017				
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2016	Verbleibender Kredit ohne Ausgaben im 2017	Ausgaben 2017	Verbleibender Kredit per 31.12.2017	Schluss-abrechnung
		Datum	Art						
2171.5040.26	Meiriacker Ersatz Turnhalle und Mittagstisch								
2171.5040.27	Container PS Meiriacker auf Vordach (FL)				28'641.60	-28'641.60	60'652.80	-89'294.40	
2171.5040.28	Container PS Mühlematt Birkenweg EG+OG (FL)	25.09.2017	SV	2'450'000.00	97'119.00	2'352'881.00	2'164'679.65	188'201.35	
2171.5040.29	Provisorien 3. Klassenzug Mühlematt OG	05.12.2016	SV	560'000.00		560'000.00	417'303.78	142'696.22	
2171.5040.30	Energetische Sanierung Mühlematten (Ausführung) + Leitungen	20.03.2017	SV	205'000.00		205'000.00	58'728.25	146'271.75	
2171.5040.32	Sanierung Wasserschaden Neusatz	22.05.2017	SV	625'000.00		625'000.00	381'175.17	243'824.83	
2171.5040.33	Container PS Mühlematt Birkenweg 2.OG (FL)	25.09.2017	SV	600'000.00		600'000.00		600'000.00	
2990.5040.00	Ausbau DG Kettler Schulhaus								
3	**KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE**			**245'000.00**	**214'352.05**	**30'647.95**		**6'411.90**	
3412.5040.00	Sanierung Saunatrakt+Rest.	25.06.2007	SV	25'000.00	18'588.10	6'411.90		6'411.90	
3412.5040.01	Hallenbad: Sanierung Technik, Lüftung								
3414.5030.00	Ersatz Kunstrasen Spiegelfeld								
3420.5030.00	Ersatz Kunstrasen Margarethen	25.01.2016	SV	220'000.00	195'763.95	24'236.05		*(24236.05)*	22.05.2017
3420.5040.00	Umsetzung Spielplatzkonzept (GESAK)								
3420.5040.01	Tschuppbaumacker								
5	**SOZIALE SICHERHEIT**								
5730.5040.02	Ersatz Kollektivunterkunft Kernmattstr. 18/20 / Bottmingerstr. 111								
6	**VERKEHR**			**1'765'000.00**	**930'322.75**	**834'677.25**	**152'371.15**	**682'306.10**	
6150.5010.03	Sanierung Benkenstrasse								
6150.5010.06	Dorenbach, Korr. Stamm	25.08.2014	SV	1'195'000.00	627'502.25	567'497.75	152'371.15	415'126.60	
6150.5010.07	Gärtnerstrasse, Strassengesamterneuerung	26.06.2017	SV	270'000.00		270'000.00		270'000.00	
6150.5040.02	Sanierung Werkhof								
6150.5060.01	Ersatz Fumo Werkhof	07.12.2015	BU	150'000.00	162'112.60	-12'112.60		-12'112.60	
6150.5060.02	Ersatz Ladog (Winterdienst	10.12.2012	BU	150'000.00	140'707.90	9'292.10		9'292.10	
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**			**2'013'000.00**	**853'645.40**	**1'159'354.60**	**461'657.75**	**695'996.40**	
7201.5030.00	Umbau Kanalisation / GEP								
7201.5030.02	Winterhalde, Projekt	13.12.1999	SV	44'000.00	27'707.45	16'292.55	8'002.65	8'289.90	
	Liegenmschaftsentwässerungen								
7201.5030.03	TV-Untersuchungen	19.12.2005	BU	120'000.00	218'203.85	-98'203.85		-98'203.85	
7201.5030.08	Sauberwasserl. Benkenstrasse	21.04.2008	SV	90'000.00	69'175.15	20'824.85		20'824.85	
7201.5030.12	Tiefengrabenstrasse WAM GEP	11.04.2016	SV	405'000.00	282'259.40	122'740.60	108'031.45	14'709.15	
7201.5030.13	WAR Gärtnerstrasse/Schafmatt - GEP-Massnahme	26.06.2017	SV	550'000.00		550'000.00	201'421.65	348'578.35	
7410.5020.01	Hochwasserschutz Dorenbach/Stamm	20.03.2017	SV	276'000.00		276'000.00	22'586.25	253'413.75	
7690.5040.00	Öff. WC-Anlage Dorfplatz								
7710.5060.00	Knicklenker Winterdienst-Fahrzeug						79'000.00	-79'000.00	
7900.5290.02	Spiesshöfli Testplanung								
7900.5290.03	Umzonung Werkhof, Birkenweg								

Gemeinde					Auflistung der Investitionen Rechnung 2017				
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2016	Verbleibender Kredit ohne Ausgaben im 2017	Ausgaben 2017	Verbleibender Kredit per 31.12.2017	Schluss-abrechnung
		Datum	Art						
7900.5290.04	Raumplanung allgemein TZP+QP								
7900.5290.05	Revision Ortsplanung Überarb. Zentrumszone	06.11.2017	SV	270'000.00		270'000.00	42'615.75	227'384.25	
7900.5290.06	Testplanung Dorf	29.06.2015	SV	258'000.00	256'299.55	1'700.45		*(1700.45)*	06.02.2017
7900.5290.07	Spiesshöfli Umzonung								
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**			**195'000.00**	**177'784.05**	**17'215.95**		**17'215.95**	
8730.5040.00	Photovoltaikanlage Garderobengebäude Spiegelfeld	07.12.2015	SV	90'000.00	91'358.90	-1'358.90		-1'358.90	
8730.5040.01	Photovoltaikanlage Turnhalle Neusatz	07.12.2015	SV	105'000.00	86'425.15	18'574.85		18'574.85	
8730.5040.02	Photovoltaikanlage Kronenmatt								

Anhang XVII: Auflistung der Investitionen ins Finanzvermögen (FV)

Gemeinde Binningen					Auflistung der Investitionen Rechnung 2017				
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2016	Verbleibender Ausgabenbe-trag per 31.12.2016	Ausgaben 2017	Verbleibender Ausgabenbe-trag per 31.12.2017	Schluss-abrechnung
		Datum	Art						
	TOTAL				**127'816.00**	**-127'816.00**	**-127'816.00**		
Bilanz	**Finanzvermögen**				**127'816.00**	**-127'816.00**	**-127'816.00**		
xxx	Kauf Grundstück Kernmattstrasse 37								
xxx	Kauf Grundstück Kernmattstrasse 39								
10840.14	Bottmingerstr. 103 (Fenster/Fassade) (942.503.16)								
10840.17	Historische Inneneinrichtungen (Triet) (942.503.21)								
10840.18	Sanierung Kernmattstr. 18 (942.503.22)								
xxx	Imhofhaus Nachtrag Fassadensanierung								
xxx	Sanierung Münsterplatz 5+6 (10840.21)								
xxx	Neubau Kernmattstrasse 41+43								
10840.20	Totalsanierung Kernmattstrasse 18/20 (Wohngebäude multifunktional) (10840.20)				127'816.00	-127'816.00	-127'816.00		
xxx	Sanierung Neubau Schmidlihof 10								
xxx	Spiesshöfli: Kauf Parzelle 1522 (Häuser)								
10890.10	Inventarersatz (942.503.20)								

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer kategorisiert	Nutzungsdauer verkürzt	Anschaffungswert brutto	Anschaffungswert netto	2017 Buchwert per 01.01.2017	2017 Investitionen Zugänge	2017 Investitionen Abgänge	2017 Abschreibungen geplant	2017 Abschreibungen ausserplan	2017 Buchwert per 31.12.2017	NR
14	**Verwaltungsvermögen**						**20'121'342.27**	**19'744'081.52**	**13'852'111.62**	**4'433'960.85**	**-377'260.75**	**-576'822.12**	**-89'294.40**	**17'242'695.20**	
140	**Sachanlagen**						**17'865'891.44**	**17'508'630.69**	**11'952'941.67**	**4'391'345.10**	**-357'260.75**	**-485'950.07**	**-89'294.40**	**15'411'781.55**	
1401	**Strassen/Verkehrswege**						**999'142.37**	**999'142.37**	**809'517.25**	**152'371.15**		**-4'667.00**		**957'221.40**	
14010	Strassen / Verkehrswege						999'142.37	999'142.37	809'517.25	152'371.15		-4'667.00		957'221.40	
11401000	Sanierung Schafmattweg			2016	40		186'681.05	186'681.05	182'014.00			-4'667.00		177'347.00	10500
11401000	10% Dorenbachstr. Korrektion Stamm			2020	40		77'987.35	77'987.35	62'750.23	15'237.12				77'987.35	10518
11401000	50% Dorenbachstr. Korrektion Stamm			2020	40		389'936.69	389'936.69	313'751.12	76'185.57				389'936.69	10519
11401000	40% Dorenbachstr. Korrektion Stamm			2020	40		311'949.36	311'949.36	251'000.90	60'948.46				311'949.36	10520
11401000	Winterhalde			vor 2014			32'587.92	32'587.92	1.00					1.00	10000
1402	**Wasserbau**						**22'586.25**	**22'586.25**		**22'586.25**				**22'586.25**	
14020	Wasserbau						22'586.25	22'586.25		22'586.25				22'586.25	
11402000	Hochwasserschutz Dorenbach/Stamm			2020	40		22'586.25	22'586.25		22'586.25				22'586.25	10529
1403	**Übrige Tiefbauten**						**1'045'004.45**	**727'548.70**	**195'763.95**	**317'455.75**	**-317'455.75**	**-4'894.10**		**190'869.85**	
14030	Allgemeiner Haushalt						195'763.95	195'763.95	195'763.95			-4'894.10		190'869.85	
11403000	Ersatz Kunstrasen Margarethenw			2017	40		195'763.95	195'763.95	195'763.95			-4'894.10		190'869.85	10507
14032	Abwasserbeseitigung						849'240.50	531'784.75		317'455.75	-317'455.75				
11403200	Umbau Regenauslass RA 324			----	50		249'525.35	249'525.35							10503
11403200	Tiefengrabenstrasse WAM GEP			----	50		390'290.85	282'259.40		108'031.45	-108'031.45				10506
11403200	Winterhalde WAR/WAS			----	50		8'002.65			8'002.65	-8'002.65				10527
11403200	WAR Gärtnerstr./Schafmatt			----	50		201'421.65			201'421.65	-201'421.65				10528
1404	**Hochbauten**						**13'938'070.33**	**13'898'265.33**	**9'605'593.67**	**3'819'931.95**	**-39'805.00**	**-328'209.92**	**-89'294.40**	**12'968'216.30**	
14040	Allgemeiner Haushalt						13'938'070.33	13'898'265.33	9'605'593.67	3'819'931.95	-39'805.00	-328'209.92	-89'294.40	12'968'216.30	
11404000	Sanierung Beleuchtung/Einrichtungen			2015	30		236'008.75	236'008.75	220'274.85			-7'866.95		212'407.90	10502
11404000	Kindergarten APH Hohlegasse 8			2018	30		99'423.41	99'423.41		99'423.41				99'423.41	10522
11404000	Ausbau Schulküche Mühlematt			2018	30		58'009.60	58'009.60		58'009.60				58'009.60	10523
11404000	Provisorien 3. Klassenzug MÜ OG			2019	30		417'303.78	417'303.78		417'303.78				417'303.78	10524
11404000	Energetische Sanierung Mühlematt			2022	30		58'728.25	58'728.25		58'728.25				58'728.25	10525
11404000	Sanierung Wasserschaden Neusatz			2018	30		381'175.17	381'175.17		381'175.17				381'175.17	10526
11404000	Provisorien Meiriacker			2017	30		280'255.20	280'255.20	280'255.20			-9'341.85		270'913.35	10508
11404000	Container PS Meiriacker			2017	30		89'294.40	89'294.40	28'641.60	60'652.80			-89'294.40		10509
11404000	Neusatz Erdbebenertüchtigung TH			2017	30		521'079.75	521'079.75	496'159.85	24'919.90		-17'369.35		503'710.40	10510
11404000	Fotovoltaikanlage Turnhalle NE			----	30		86'425.15	86'425.15							10511
11404000	Fotovoltaikanlage Garderobeng. SP			----	30		91'358.90	91'358.90							10512
11404000	Provisorien 3. Klassenzug MÜ EG			2017	30		1'044'314.97	1'044'314.97	1'038'018.57	6'296.40		-34'810.52		1'009'504.45	10515
11404000	Container PS Mühlematt (FL)			2018	30		2'261'798.65	2'261'798.65	97'119.00	2'164'679.65				2'261'798.65	10516
11404000	Planung Primarschulstandort Dorf			2024	30		513'507.29	513'507.29	49'977.00	463'530.29				513'507.29	10517
11404000	Salzsilo / Soletank			2015	30		124'476.85	124'476.85	116'178.35			-4'149.20		112'029.15	10501
11404000	Projektkosten Gesamtplanung			2017	30		85'253.10	85'253.10	83'662.80	1'590.30		-2'841.75		82'411.35	10499
11404000	6. Schulklasse Prov. KIGA Dorfplatz			2017	30		506'042.40	506'042.40	506'042.40			-16'868.10		489'174.30	10498
11404000	Neubau Garderobengebäude			2015	30		1'877'948.20	1'877'948.20	1'752'751.70			-62'598.30		1'690'153.40	10494
11404000	Energetische Sanierung Neusatz			2017	30		814'403.55	778'098.55	772'805.30	41'598.25	-36'305.00	-25'936.60		752'161.95	10492
11404000	Neusatz Ausbau Mittagstisch			2015	30		1'088'790.47	1'088'790.47	979'344.15	40'857.75		-36'435.80		983'766.10	10491
11404000	Neusatz Raumbedarf gem. Harmos			2017	30		1'456'755.65	1'456'755.65	1'455'589.25	1'166.40		-48'558.50		1'408'197.15	10490
11404000	Energetische Sanierung Meiriacker			2015	30		606'817.88	606'817.88	567'084.10			-20'253.00		546'831.10	10489
11404000	Energetische Sanierung Mühlematt			2017	30		80'758.30	77'258.30	80'758.30		-3'500.00	-2'575.30		74'683.00	10488

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer kategorisiert	Nutzungsdauer verkürzt	Anschaffungswert brutto	Anschaffungswert netto	2017 Buchwert per 01.01.2017	2017 Investitionen Zugänge	2017 Investitionen Abgänge	2017 Abschreibungen geplant	2017 Abschreibungen ausserplan	2017 Buchwert per 31.12.2017	NR
11404000	6. Schulklasse, Anpassung Schulräume			2015	30		205'586.75	205'586.75	191'880.95			-6'852.90		185'028.05	10479
11404000	Doppelkindergarten Mühlematten Umbau			2015	30		952'553.91	952'553.91	889'050.30			-31'751.80		857'298.50	10478
1406	**Mobilien**						**1'861'088.04**	**1'861'088.04**	**1'342'066.80**	**79'000.00**		**-148'179.05**		**1'272'887.75**	
14060	Allgemeiner Haushalt						1'861'088.04	1'861'088.04	1'342'066.80	79'000.00		-148'179.05		1'272'887.75	
11406000	TLF Motorisierte Leiter			vor 2014			646'974.00	646'974.00	462'586.40			-54'992.80		407'593.60	10001
11406000	Strassenwischmaschine RAVO			vor 2014			99'294.00	99'294.00	70'995.20			-8'440.00		62'555.20	10002
11406000	Ersatz Ladog Winterdienst			vor 2014			140'707.90	140'707.90	100'606.15			-11'960.20		88'645.95	10003
11406000	Troittoirwischmaschine			vor 2014			86'418.54	86'418.54	61'789.30			-7'345.60		54'443.70	10004
11406000	Informatik, PC Erneuerung			vor 2014			61'592.40	61'592.40	44'038.55			-5'235.35		38'803.20	10005
11406000	Tanklöschfahrzeug			2017	10		584'988.60	584'988.60	439'938.60			-43'993.85		395'944.75	10513
11406000	Ersatz Fumo Werkhof			2017	10		162'112.60	162'112.60	162'112.60			-16'211.25		145'901.35	10514
11406000	Knicklenker Winterdienst-Fahrz			2018	10		79'000.00	79'000.00		79'000.00				79'000.00	10530
142	**Immaterielle Anlagen**						**312'905.53**	**312'905.53**	**266'302.60**	**42'615.75**		**-18'275.85**		**290'642.50**	
1429	**Planwerke**						**312'905.53**	**312'905.53**	**266'302.60**	**42'615.75**		**-18'275.85**		**290'642.50**	
14290	Allgemeiner Haushalt						312'905.53	312'905.53	266'302.60	42'615.75		-18'275.85		290'642.50	
11429000	Testplanung Dorf			2017	15		256'299.55	256'299.55	256'299.55			-17'086.65		239'212.90	10504
11429000	Revision Ortsplanung Überarbei			2020	15		42'615.75	42'615.75		42'615.75				42'615.75	10531
11429000	Ortsplanung Revision			vor 2014			13'990.23	13'990.23	10'003.05			-1'189.20		8'813.85	10006
144	**Darlehen**						**578'777.00**	**558'777.00**	**518'777.00**		**-20'000.00**			**498'777.00**	
1446	**Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck**						**578'777.00**	**558'777.00**	**518'777.00**		**-20'000.00**			**498'777.00**	
14460	Darlehen an private Organisationen ohne						578'777.00	558'777.00	518'777.00		-20'000.00			498'777.00	
11446001	Darlehen Stiftung Alterssiedlung			----	01		522'125.00	502'125.00	462'125.00		-20'000.00			442'125.00	10474
11446000	Darlehen KESB Leimental			----	01		56'652.00	56'652.00	56'652.00					56'652.00	10476
145	**Beteiligungen**						**327'300.00**	**327'300.00**	**307'500.00**					**307'500.00**	
1454	**Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen**						**287'400.00**	**287'400.00**	**287'400.00**					**287'400.00**	
14540	Allgemeiner Haushalt						287'400.00	287'400.00	287'400.00					287'400.00	
11454002	Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG			----	01		900.00	900.00	900.00					900.00	10483
11454001	Hardwasser AG, Muttenz			----	01		50'000.00	50'000.00	50'000.00					50'000.00	10482
11454000	BLT Baselland Transport AG, Ar			----	01		236'500.00	236'500.00	236'500.00					236'500.00	10480
1456	**Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck**						**39'900.00**	**39'900.00**	**20'100.00**					**20'100.00**	
14560	Beteiligungen an privaten Organisationen						39'900.00	39'900.00	20'100.00					20'100.00	
11456003	Wohngenossenschaft Spiegelfeld			----	01		100.00	100.00	100.00					100.00	10487
11456002	Wohngenossenschaft Spiegelfeld			----	01		6'000.00	6'000.00	6'000.00					6'000.00	10486
11456001	Rebbergverein Binningen			----	01		10'000.00	10'000.00	10'000.00					10'000.00	10485
11456000	Oekogemeinde Binningen			----	01		4'000.00	4'000.00	4'000.00					4'000.00	10484
11456004	Wohngenossenschaft Holee			----	01		19'800.00	19'800.00							10481
146	**Investitionsbeiträge**						**1'036'468.30**	**1'036'468.30**	**806'590.35**			**-72'596.20**		**733'994.15**	
1466	**Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck**						**1'036'468.30**	**1'036'468.30**	**806'590.35**			**-72'596.20**		**733'994.15**	
14660	Investitionsbeiträge an private						1'036'468.30	1'036'468.30	806'590.35			-72'596.20		733'994.15	
11466000	Stifung Alterssiedlung Schloss			2015	30		300'071.00	300'071.00	280'066.30			-10'002.40		270'063.90	10505
11466000	Investitionsbeitrag Zentrum für Wohnen			vor 2014			36'397.30	36'397.30	26'024.05			-3'093.80		22'930.25	10007
11466001	Investitionsbeitrag Alters- und Pflegeheim			vor 2014			700'000.00	700'000.00	500'500.00			-59'500.00		441'000.00	10475

Verzeichnis der Anlagen
2017

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Zone	Anschaffungs-Wert	Buchwert per 01.01.2017	Veränderung	Buchwert per 31.12.2017	NR
	Anlagen des Finanzvermögens				**30'114'801.66**	**30'702'408.02**	**-587'606.36**	**30'114'801.66**	
107	**Finanzanlagen**								
1070	**Aktien und Anteilsscheine**								
10700	**Aktien und Anteilsscheine**								
1071	**Verzinsliche Anlagen**								
10710	**Langfristige Darlehen**								
108	**Sachanlagen**				**30'114'801.66**	**30'702'408.02**	**-587'606.36**	**30'114'801.66**	
1080	**Grundstücke**				**9'206'188.28**	**9'451'051.14**	**-244'862.86**	**9'206'188.28**	
10800	**Grundstücke ohne Baurecht**				**1'981'424.00**	**1'981'424.00**		**1'981'424.00**	
11080000	Wilhelm Denz-Strasse, Aussichtspunkt	3777	915	keine	224'175.00	224'175.00		224'175.00	10471
11080000	Untere Zwanzig Jucharten	2022	2036	ÖWA	5'090.00	5'090.00		5'090.00	10390
11080000	Untere Zwanzig Jucharten	2021	3339	ÖWA alt	8'347.50	8'347.50		8'347.50	10389
11080000	Untere Zwanzig Jucharten	2020	1156	ÖWA	18'652.50	18'652.50		18'652.50	10388
11080000	Teuffernloch	959	4497	LW	11'242.50	11'242.50		11'242.50	10387
11080000	Schafmattweg, Bauland	270	639	WG 3	223'650.00	223'650.00		223'650.00	10462
11080000	Postgasse, Vorplatz	1646	100	WG 4	24'500.00	24'500.00		24'500.00	10460
11080000	Paradieshofweg 27, Familiengärten	1045	6798	F-Gärten	18'721.50	18'721.50		18'721.50	10459
11080000	Paradieshofweg 26/28, Familiengärten	1029	4997	F-Gärten	101'494.75	101'494.75		101'494.75	10458
11080000	Paradieshofweg, Familiengärten Paradies	1030	4843	F-Gärten	8'475.25	8'475.25		8'475.25	10457
11080000	Leimgrubenmatten	1055	3347	LW	8'367.50	8'367.50		8'367.50	10386
11080000	Leimgrubenmatten	1048	6347	LW	15'867.50	15'867.50		15'867.50	10385

Verzeichnis der Anlagen
2017

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Zone	Anschaffungs-Wert	Buchwert per 01.01.2017	Veränderung	Buchwert per 31.12.2017	NR
11080000	Leimgrubenmatten	1050	5645	LW	17'637.50	17'637.50		17'637.50	10384
11080000	Lange Jucharten	947	9227	LW	23'067.50	23'067.50		23'067.50	10383
11080000	Curt Goetz-Strasse, Gartenanlage	8684	94	WG 4	32'900.00	32'900.00		32'900.00	10435
11080000	Birkenweg Schulgarten	1329	3392	ÖWA	831'040.00	831'040.00		831'040.00	10426
11080000	Auf dem Bruderholz Familiengärten	3151	3390	F-Gärten	7'620.00	7'620.00		7'620.00	10425
11080000	APH Schlossacker, Hasenrainstrasse	13	612	W 2b	149'940.00	149'940.00		149'940.00	10423
11080000	APH Schlossacker, Hasenrainstrasse	261	1023	W 2b	250'635.00	250'635.00		250'635.00	10422
10801	**Grundstücke mit Baurechten**				**7'224'764.28**	**7'469'627.14**	**-244'862.86**	**7'224'764.28**	
11080100	Spiegelfeld, WG Spiegelfeld	587	3754	W 2b	375'205.71	375'205.71		375'205.71	10421
11080100	Spiegelfeld, WG Spiegelfeld	583	1107	W 3	110'672.86	110'672.86		110'672.86	10420
11080100	Spiegelfeld, WG Spiegelfeld	571	3686	W 3	350'124.29	350'124.29		350'124.29	10419
11080100	Schlossgasse, Amerikanerstrasse, WG	1544	1496	WG 3	309'112.86	309'112.86		309'112.86	10418
11080100	Schlossgasse 1, Bürgerhaus	1596	1433	Spezial	28.57	28.57		28.57	10417
11080100	Schafmattweg, Parkstrasse, WG Pro	1492	2097	WG 3	440'370.00	440'370.00		440'370.00	10416
11080100	Schafmattweg 70/72, WG Spiegelfeld	1451	1414	WG 3	198'312.86	198'312.86		198'312.86	10415
11080100	Schafmattweg 62, WG Spiegelfeld	1452	1311	WG 3	275'310.00	275'310.00		275'310.00	10414
11080100	Oberwilerstrasse 73/75, WG Pro Familia	1450	1126	WG 3	141'875.71	141'875.71		141'875.71	10413
11080100	Meiriacker, Im Meiriacker 75	5550	356	TZP 3	58'562.86	58'562.86		58'562.86	10411
11080100	Meiriacker, Im Kirschgarten 42	887	276	TZP 12	69'982.86	69'982.86		69'982.86	10408
11080100	Meiriacker, Im Kirschgarten 40	887	277	TZP 12	57'814.29	57'814.29		57'814.29	10407
11080100	Meiriacker, Im Kirschgarten 38	887	266	TZP 12	58'515.71	58'515.71		58'515.71	10406
11080100	Meiriacker, Im Kirschgarten 36	887	377	TZP 12	84'490.00	84'490.00		84'490.00	10405
11080100	Meiriacker, Im Kirschgarten 30/32 WG	887	424	TZP 12	355'024.29	355'024.29		355'024.29	10404
11080100	Meiriacker, Einstellhalle	887	323	TZP 12	5'257.14	5'257.14		5'257.14	10410
11080100	Meiriacker, Einstellhalle	887	271	TZP 12	5'257.14	5'257.14		5'257.14	10409

Verzeichnis der Anlagen
2017

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Zone	Anschaffungs-Wert	Buchwert per 01.01.2017	Veränderung	Buchwert per 31.12.2017	NR
11080100	Meiriacker, Blütenweg 6	5673	357	TZP 3		73'142.86	-73'142.86		10397
11080100	Meiriacker, Blütenweg 42	887	274	TZP 12	93'615.71	93'615.71		93'615.71	10403
11080100	Meiriacker, Blütenweg 40	887	385	TZP 12	59'217.14	59'217.14		59'217.14	10402
11080100	Meiriacker, Blütenweg 38	887	63	TZP 12	59'217.14	59'217.14		59'217.14	10401
11080100	Meiriacker, Blütenweg 36	887	363	TZP 12	95'955.71	95'955.71		95'955.71	10400
11080100	Meiriacker, Blütenweg 26	5668	497	TZP 3		95'822.86	-95'822.86		10399
11080100	Meiriacker, Blütenweg 24	5660	374	TZP 3		75'897.14	-75'897.14		10398
11080100	Meiriacker, WG Meiriacker	882	10897	TZP 3	1'376'880.00	1'376'880.00		1'376'880.00	10396
11080100	Lindenstrasse 11, WG Sowobin	1334	891	WG 3	174'217.14	174'217.14		174'217.14	10395
11080100	Holeerain, WG Holeerain	456	3614	WG 3	665'664.29	665'664.29		665'664.29	10394
11080100	Bottmingerstrasse 99/101, WG Waldeck	1366	2192	W 2b	1'140'525.71	1'140'525.71		1'140'525.71	10393
11080100	Blütenwg, WG Papageno	5125	2552	TZP 3	663'525.71	663'525.71		663'525.71	10392
11080100	APH Schlosscker, Hohlegasse 8	12	4802	ÖWA	28.58	28.58		28.58	10391
1084	**Überbaute Liegenschaften**				**20'908'613.38**	**21'251'356.88**	**-342'743.50**	**20'908'613.38**	
10840	**Überbaute Liegenschaften (Grundstücke inkl. Gebäude)**				**20'908'613.38**	**21'251'356.88**	**-342'743.50**	**20'908'613.38**	
11084000	Werterhaltung Schloss Heizung				43'499.80	43'499.80		43'499.80	10497
11084000	Totalsanierung Kernmattstr. 18/20					127'816.00	-127'816.00		10521
11084000	Werterhaltung Schloss Gebäudeanalyse				15'638.40	15'638.40		15'638.40	10496
11084000	Schlosstreppe/Lift				109'131.70	109'131.70		109'131.70	10495
11084000	Schmidlihof 10/10a/11/11a, Wohnung	1702	407	WG 4	1'130'125.00	1'130'125.00		1'130'125.00	10469
11084000	Schlossgasse 5, Schloss, Restaurant	1521		Spezial	3'340'197.00	3'340'197.00		3'340'197.00	10465
11084000	Schlossgasse 4, Einstellhalle, Strasse,	4344	654	ÖWA/TZP 9	228'900.00	228'900.00		228'900.00	10468
11084000	Schlossgasse 4, Einstellhalle, Einfahrt	4314	276	ÖWA/TZP 9	96'600.00	96'600.00		96'600.00	10467
11084000	Schlossgasse 4, Einstellhalle, Strasse	1559	1116	Spezial	1'039'235.00	1'039'235.00		1'039'235.00	10466
11084000	Schlossgasse 2, Zivilstandesamt, Hotel	1521	7746	Spezial	3'324'265.00	3'324'265.00		3'324'265.00	10464

Verzeichnis der Anlagen
2017

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Zone	Anschaffungs-Wert	Buchwert per 01.01.2017	Veränderung	Buchwert per 31.12.2017	NR
11084000	Schafmattweg 14, Wohnen	1548	186	WG 3	208'105.00	208'105.00		208'105.00	10463
11084000	Postgasse 12, Wohnen	1719	238	ÖWA	340'460.00	340'460.00		340'460.00	10461
11084000	Postgasse 10	2313	273	ÖWA	257'445.00	257'445.00		257'445.00	10472
11084000	Münsterplatz 6, Wohnen	1666	126	WG 4	484'830.00	484'830.00		484'830.00	10456
11084000	Münsterplatz 5, Wohnen	1665	168	WG 4	774'881.25	774'881.25		774'881.25	10455
11084000	Münsterplatz, Privatstrasse	1664	59	WG 4	13'773.55	13'773.55		13'773.55	10454
11084000	Kronenplatz, Paradiesstrasse 1, Wohnen	1174		WG 4	340'710.00	340'710.00		340'710.00	10452
11084000	Kronenplatz, Benkenstrasse, Trafostation	1174	1240	WG 4	331'400.00	331'400.00		331'400.00	10451
11084000	Kernmattstrasse 43, Wohnen	385	214	WG 3	496'290.00	496'290.00		496'290.00	10450
11084000	Kernmattstrasse 41, Wohnen	389	141	WG 3	440'942.50	440'942.50		440'942.50	10449
11084000	Kernmattstrasse 20, Wohnen	362	191	WG 3	162'350.00	294'632.50	-132'282.50	162'350.00	10448
11084000	Kernmattstrasse 18, Wohnen	361	101	WG 3	85'850.00	168'495.00	-82'645.00	85'850.00	10447
11084000	Holeeholzweg 60, Wohnen	2975	4344	TZP 3	132'274.80	132'274.80		132'274.80	10446
11084000	Holeeholzacker, Spielplatz	2973	4778	TZP 3	1'170'610.00	1'170'610.00		1'170'610.00	10445
11084000	Holeeholzacker, Spielplatz	2957	1409	ÖWA	345'205.00	345'205.00		345'205.00	10444
11084000	Holeeholzacker, Spielplatz, Gartenanlage	2969	443	TZP 3	19'536.30	19'536.30		19'536.30	10443
11084000	Holeeholzacker, Trafo EBM,	2927	1272	TZP 3	445'200.00	445'200.00		445'200.00	10442
11084000	Hauptstrasse 71, Gemeindebibliothek	1729	2738	QP Heyer	70'914.20	70'914.20		70'914.20	10441
11084000	Hauptstrasse 26, Abbruchobjekt	1147	899	WG 4	182'755.00	182'755.00		182'755.00	10440
11084000	Hauptstrasse 14, Wohnen	443	179	WG 4	273'105.00	273'105.00		273'105.00	10439
11084000	Gartenstrasse 27, Wohnen	430	214	WG 4	202'700.00	202'700.00		202'700.00	10438
11084000	Curt Goetz-Strasse 2, Reschhau	1734	412	ÖWA	1'890'000.00	1'890'000.00		1'890'000.00	10436
11084000	Bottmingerstrasse 103, Langmatten	5131	333	ÖWA	13'986.00	13'986.00		13'986.00	10453
11084000	Bottmingerstrasse 103, Wohnen	3107	1068	W 2b	1'604'215.38	1'604'215.38		1'604'215.38	10434
11084000	Birkenweg 14, Gärtnerei, Lager	2790	619	ÖWA	168'355.00	168'355.00		168'355.00	10433
11084000	Birkenweg 6C, Gärtnerei, Nebengebäude	1330		ÖWA alt	19'775.00	19'775.00		19'775.00	10430
11084000	Birkenweg 6B, Gärtnerei, Nebengebäude	1330		ÖWA alt	3'870.00	3'870.00		3'870.00	10429
11084000	Birkenweg 6A, Gärtnerei, Lagerhalle	1330		ÖWA alt	9'100.00	9'100.00		9'100.00	10428
11084000	Birkenweg 6, Wohnhaus, Sportplatz excl.	1330	3559	ÖWA alt	1'092'382.50	1'092'382.50		1'092'382.50	10427

Anhang XX: Auflistung der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten
der Gemeinde Binningen 2017

Konto	Bezeichnung / Gläubigerschaft	Beginn	Fälligkeit	Zinssatz	Zinskosten	Buchwert 01.01.2017	Veränderung	Buchwert 31.12.2017
	Total kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten					**-11'302'515.61**	**-864'340.35**	**-10'438'175.26**
201	**Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten**					**-35'848.91**	**2'326.30**	**-38'175.21**
2010	**Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären**					**0.00**	**0.00**	**0.00**
20101	**Verbindlichkeiten gegenüber Post**					**0.00**	**0.00**	**0.00**
20101.00	keine vorhanden					0.00	0.00	0.00
2011	**Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden und Zweckverbänden**					**0.00**	**0.00**	**0.00**
20110	**Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden und Zweckverbänden**					**0.00**	**0.00**	**0.00**
20110.00	keine vorhanden					0.00	0.00	0.00
2019	**Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten**					**-35'848.91**	**2'326.30**	**-38'175.21**
20190	**Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten**					**-35'848.91**	**2'326.30**	**-38'175.21**
20190.00	Betriebsführung Jugendhaus					-35'848.91	2'326.30	-38'175.21
206	**Langfristige Finanzverbindlichkeiten**					**-11'266'666.70**	**-866'666.65**	**-10'400'000.05**
2060	**Hypotheken**					**0.00**	**0.00**	**0.00**
20600	**Hypotheken**					**0.00**	**0.00**	**0.00**
20600.00	keine vorhanden					0.00	0.00	0.00
2063	**Anleihen**					**0.00**	**0.00**	**0.00**
20630	**Anleihen**					**0.00**	**0.00**	**0.00**
20630.00	keine vorhanden					0.00	0.00	0.00
2064	**Darlehen**					**-11'266'666.70**	**-866'666.65**	**-10'400'000.05**
20640	**Darlehen**					**-11'266'666.70**	**-866'666.65**	**-10'400'000.05**
20640.00	Postfinance	29.12.2014	28.12.2029	0.82%		-11'266'666.70	-866'666.65	-10'400'000.05

Anhang XXI: Auflistung der Rückstellungen
der Gemeinde Binningen 2017

Konto	Bezeichnung / Zweck	Buchwert 01.01.2017	Veränderung	Buchwert 31.12.2017	Begründung
	Total Rückstellungen	**-6'980'463.95**	**-580'263.95**	**-6'400'200.00**	
205	**Kurzfristige Rückstellungen**	**-6'980'463.95**	**-580'263.95**	**-6'400'200.00**	
2050	**Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals**	**-561'900.00**	**38'300.00**	**-600'200.00**	
20500.00	Rückstellungen Zeit- und Ferienguthaben	-561'900.00	38'300.00	-600'200.00	Ferien, Sabbatical, Überzeit (Bildung CHF 38'300)
2051	**Rückstellungen für andere Ansprüche des Personals**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	
20510.00	Rückstellungen für andere Ansprüche des Personals	0.00		0.00	
2052	**Rückstellungen für Prozesse**	**-618'563.95**	**-618'563.95**	**0.00**	
20520.00	Rückstellungen für Prozesse	-618'563.95	-618'563.95	0.00	Auflösung Klage Fall Münchenstein (CHF -279'563.95) / inkl. Gerichtskosten CHF -4'000 Auflösung GGA (CHF -339'000)
2053	**Rückstellungnen für nicht versicherte Schäden**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	
20530.00	Rückstellungnen für nicht versicherte Schäden	0.00	0.00	0.00	
2056	**Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen**	**-5'800'000.00**	**0.00**	**-5'800'000.00**	
20560.00	Rückstellung für Vorsorgeverpflichtungen	-2'600'000.00	0.00	-2'600'000.00	
20560.01	Rückstellung für Vorsorgeverpflichtungen Lehrkräfte	-3'200'000.00	0.00	-3'200'000.00	
2059	**Übrige kurzfristige Rückstellungen**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	
20590.00	Übrige kurzfristige Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	

Anhang XXII: Auflistung der Eventualverpflichtungen und -guthaben der Gemeinde Binningen 2017

Bezeichnung	Begründung	Forderungsbetrag
Keine	Keine	Keine

Anhang XXIII: Auflistung der privatrechtlichen Zweckbindungen der Gemeinde Binningen 2017

Konto	Bezeichnung	Verwendungszweck	Art der Verwendung	Zinssatz	Stand per 01.01.17	Zunahme	Abnahme	Stand per 31.12.17
2911	**Privatrechtliche Zweckbindungen**				**-761'104.25**	**0.00**	**3'210.80**	**-757'893.45**
29110	Privatrechtliche Zweckbindungen				-761'104.25	0.00	3'210.80	-757'893.45
29110.00	Legat Senn-Frenn, Grundkapital CHF 12'000	Das Legat Senn-Frenn vergibt Beiträge an unbemittelte Schülerinnen und Schüler um eine Teilnahme an Schülerreisen zu ermöglichen.	kapitalverzehrend	0.40%	-13'062.45	0.00	0.00	-13'062.45
29110.01	Legat Dr. Rippmann, Grundkapital CHF 60'000	Das Legat Dr. Rippmann vergibt Beiträge an die Ferienversorgung bedürftiger und schwächlicher Schulkinder der Gemeinde Binningen.	kapitalverzehrend	0.40%	-43'329.30	0.00	0.00	-43'329.30
29110.02	Legat Emile Mildner-Stückrath Grundkapital CHF 189'000	Für wohltätige Zwecke	kapitalverzehrend	0.40%	-278'905.95	0.00	3'210.80	-275'695.15
29110.03	Legat Louise Hess-Beton	Das Legat Louise Hess-Betton entrichtet, nach Abzug der Kosten für den Grabunterhalt, Beiträge für gemeinnützige, wohltätige oder religiöse Zwecke.	kapitalverzehrend	0.40%	-405'806.55	0.00	0.00	-405'806.55
29110.04	Legat Glaser-Stöcklin Marianne Aloisia	Den Frieden und die Integration der Binninger Schulkinder fördern.	kapitalverzehrend		-20'000.00	0.00	0.00	-20'000.00

Anhang XXIV: Auflistung der Gemeindebeteiligungen der Gemeinde Binningen 2017

Name	Rechtsform	Zweck / Tätigkeit	Kapital	Anteil der Gemeinde		Bilanzkonto	Anschaffungswert des Anteils	Buchwert des Anteils per 31.12.17	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
				Kapital %	Stimmen %					
		Total Gemeindebeteiligungen					**327'300.00**	**307'500.00**		
BLT Baselland Transport AG, Arlesheim	AG	Errichtung und Betrieb von Linien des öffentlichen Verkehrs im Kanton Basel-Landschaft und in den angrenzenden Gebieten nach Massgabe der vom Bund erteilten Konzessionen, Über-nahme weiterer Betriebe des öffentlichen Verkehrs mit dem Ziel der Schaffung einer einheitli-chen Trägerorganisation des öffentlichen Verkehrs im Kanton Basel-Landschaft, Führen von Nebenbetrieben und Nebengeschäften, soweit diese entweder mit dem öffentlichen Verkehr im Zusammenhang stehen oder zur Verbesserung der Ertragslage geeignet sind. Die Gesell-schaft strebt in allen Bereichen eine enge Zusammenarbeit mit anderen Unternehmungen des öffentlichen Verkehrs, insbesondere mit den Basler Verkehrs-Betrieben, an. Sie unterstützt die Zielsetzungen der kantonalen und regionalen Verkehrspolitik- und Planung und ist be-strebt ein attraktives Transportangebot zu schaffen. Die Gesellschaft kann ihren Geschäftsbe-reich durch Bau, Kauf oder Pacht anderer Linien bzw. Betriebe des öffentlichen Verkehrs oder weiterer Nebenbetriebe bzw. Nebengeschäfte erweitern sowie Immobilien erwerben und ver-äussern.	13'100'000.00	1.81%	0.01%	14540.00	236'500.00	236'500.00	mit Kapitaleinlage	C. Rietschi
Hardwasser AG, Muttenz	AG	Die Gesellschaft bezweckt, in Ausführungen der Bestimmungen des zwischen den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt abgeschlossenen Gründungsvertrages vom 26. November 1954, 04./07. Juli 1955, das in der Hard (Gemeindebann Muttenz) vorhandene natürliche und mit vorgereinigtem Rheinwasser künstlich angereicherte Grundwasser zu gewinnen und als Trinkwasser den Industriellen Werken Basel sowie den angeschlossenen Gemeinden und Zweckverbänden im Kanton Basel-Landschaft abzugeben. In geringerem Umfang wird auch vorgereinigtes Rheinwasser als Brauchwasser an die ARA Rhein in Pratteln geliefert.	5'000'000.00	1.00%		14540.01	50'000.00	50'000.00	mit Kapitaleinlage	C. Rietschi
Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG	AG	Die Dampfbahn Furka- Bergstrecke (DFB AG) ist die Trägerin der Konzession des Bundes und damit verantwortlich für Strategie, Bau, Unterhalt, Marketing und den Betrieb der Bahn.	14'210'000.00	0.00%	0.00%	14540.02	900.00	900.00	mit Kapitaleinlage	M. Keller
Oekogemeinde Binningen	Verein	Der Verein bezweckt die Förderung umweltgerechten Verhaltens in privaten und öffentlichen Bereichen. Er versteht sich als Forum zur Diskussion und Verbreitung ökologischer Anliegen und befasst sich in Arbeitsgruppen mit der Verwirklichung konkreter Projekte. Der Verein ist parteipolitisch und konfessionell neutral.				14560.00	4'000.00	4'000.00	keine Haftung	C. Rietschi
Rebbergverein Binningen	Verein	Der Verein bezweckt die Anlegung und Bewirtschaftung eines Rebgeländes am Margarethenhügel, Parzelle Nr 1785. Massgebend für die Rebbaufläche ist der Eintrag im eidgenössischen Rebbaukataster gemÄss Entscheid des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes (EVD) vom 18 Mai 1993. Der Verein unterstützt alle Bestrebungen zur Förderung des Rebbaus in der Gemeinde Binningen. Ziel der Pflege des Rebberges ist die Gewinnung eines qualitativ guten Weines. Die allgemein gültigen Grundsätze des Rebbaus und der Rebenpflege sind dabei zu beachten.				14560.01	10'000.00	10'000.00	keine Haftung	D. Nyffenegger
Wohngenossenschaft Spiegelfeld, Binningen	Genossenschaft	Zweck der Genossenschaft ist, den Mitgliedern gesunde und billige Wohnung zu schaffen und ihre soziale Wohlfahrt zu fördern. Die Genossenschaft bezweckt als Selbshilfegenossenschaft keinen Gewinn. Jede Spekulation mit Bauland und Wohnhäusern ist ausgeschlossen.				14560.02	6'000.00	6'000.00	mit Kapitaleinlage	E.M. Bonetti
Wohngenossenschaft Spiegelfeld, Binningen	Genossenschaft	Zweck der Genossenschaft ist, den Mitgliedern gesunde und billige Wohnung zu schaffen und ihre soziale Wohlfahrt zu fördern. Die Genossenschaft bezweckt als Selbshilfegenossenschaft keinen Gewinn. Jede Spekulation mit Bauland und Wohnhäusern ist ausgeschlossen.				14560.03	100.00	100.00	mit Kapitaleinlage	E.M. Bonetti
Wohngenossenschaft Holee, Binningen	Genossenschaft	In gemeinsamer Selbsthilfe Förderung und Beschaffung von preisgünstigen, behindertengerechten Wohnungen im Miet- und Eigentumsverhältnis auf gemeinnütziger Grundlage im Sinne des Wohnbau- und Eigentumförderungsgesetzes (WEG). Die Genossenschaft kann Grundstücke erwerben, belasten und veräussern.				14560.04	19'800.00	0.00	mit Kapitaleinlage	E.M. Bonetti

Anhang XXV: Auflistung der interkommunalen Zusammenarbeit der Gemeinde Binningen 2017

Name	Rechtsform	Zweck / Tätigkeit	Mitwirkende Gemeinden	Zahlungen im Jahr 2017	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
Spitex ABS	Verein	Ambulante Gesundheitsversorgung	Allschwil, Schönenbuch	2,3 Mio.	Vereinshaftung	B. Jost
KESB Leimental	Behörde	Umsetzung EG ZGB	Allschwil, Schönenbuch, Oberwil, Bottmingen, Biel-Benken, Therwil, Ettingen	650'000	Durch KESB abgedeckt	B. Jost
Mütter-Väterberatung	Verein	Mütter-Väterberatung gemäss GesG	Biel-Benken, Allschwil, Bottmingen, Schönenbuch, Ettingen, Oberwil, Therwil	67 000	Vereinshaftung	B. Jost
Pilzkontrolle	Natürliche Person, GesG	Pilzkontrolle gemäss GesG	Bottmingen, Therwil, Biel-Benken, Oberwil	3 000	Privatperson	B. Jost
Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental (VBZL)	Zweckverband	Verbund Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Regionaler Führungsstab	11 Leimentaler Gemeinden	150'900	Zahlungspflicht gemäss Vertrag	D. Nyffenegger
Werkhof	Interkommunaler Vertrag	Hubarbeitsbühne (Anteil der Zahlung 43%)	Bottmingen, Oberwil, Biel-Benken	7'400	Gemäss Vertrag	C. Rietschi
Kabelnetz		Verbund von kommunalen Kabelnetzen (TV, Radio, Internet, Telefonie u.a.)	Aesch, Genossenschaft Arlesheim, Bottmingen, Ettingen, Oberwil, Reinach, Therwil	974'800	Gemäss Vertrag	C. Rietschi
Musikschule Binningen-Bottmingen	Interkommunaler Vertrag	Musikschule	Binningen, Bottmingen	1'317'271	Zahlungspflicht gemäss Vertrag	Ph. Meerwein, S. Meienberg A. Merz
Gartenbad beim Schloss Bottmingen	Öffentlich-rechtliche Anstalt	Gartenbad	Binningen, Bottmingen, Oberwil	226'167	Zahlungspflicht gemäss Vertrag	D. Nyffenegger
Salzsilo	Interkommunaler Vertrag	Gemeinsame Nutzung von Salz für den Winterdienst	Binningen, Bottmingen, Oberwil	7'514	Gemäss Vertrag	C. Rietschi
Raumkonzept Leimental	Arbeitsgruppe	Verkehrs- und Raumplanungskommission Leimental: Regionalplanung	ganzes Leimental, inkl. Allschwil	19'919	Zahlungspflicht gemäss Vertrag	C. Rietschi
Ferienheim Adelboden-Geils	Interkommunaler Vertrag	Betrieb des Ferienheimes Adelboden-Geils	Binningen, Reinach	15'474	Gemäss Vertrag	D. Nyffenegger